

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Januar 2023

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18040-3:2023-01 (Entwurf)</p> <p>Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum</p>	<p>Dieses Dokument ist anzuwenden für die Planung, Ausführung und Ausstattung von barrierefreien Verkehrs- und Freianlagen im öffentlich zugänglichen Verkehrs- und Freiraum und enthält neben allgemeinen Planungsanforderungen besondere Planungsanforderungen an die barrierefreie Gestaltung typischer Verkehrs- und Freianlagen. Dieses Dokument ist für die barrierefreie Gestaltung von Verkehrs- und Freianlagen, die nicht öffentlich zugänglich sind ebenfalls anwendbar. Dieses Dokument ist anzuwenden für den Neubau von Verkehrs- und Freianlagen. Für Aus- und Umbauten, Modernisierungen und Nutzungsänderungen im bestehenden Verkehrs- und Freiraum ist das Dokument sinngemäß anwendbar. Dieses Dokument definiert die Nutzungsansprüche für einen barrierefreien Fußverkehr. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-11-01 AK "Barrierefreies Bauen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Daniel Reinhard</p>
<p>DIN EN 480-6:2023-01 (Entwurf)</p> <p>Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Prüfverfahren - Teil 6: Infrarot- Untersuchung; Deutsche und Englische Fassung prEN 480- 6:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Erkennung und Bestimmung eines Zusatzmittels durch Infrarot-Untersuchung (IR) fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA "Betonzusatzmittel (SpA zu CEN/TC 104/SC 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Gerrit Land</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 673:2023-01 (Entwurf) Glas im Bauwesen - Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) - Berechnungsverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 673:2022	Diese Europäische Norm legt ein Berechnungsverfahren zur Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten von Verglasungen mit ebenen und parallelen Oberflächen fest. Diese Europäische Norm gilt für unbeschichtetes Glas (einschließlich Glas mit strukturierten Oberflächen, z. B. gemustertes Glas), beschichtetes Glas und Materialien, die im fernen Infrarot nicht transparent sind, was bei Kalknatronglasprodukten, Borosilikatglas und Glaskeramik der Fall ist. Sie gilt auch für Mehrfachverglasungen aus solchen Gläsern und/oder Materialien. Sie gilt nicht für Mehrfachverglasungen, die im Gasraum Platten oder Folien enthalten, die im fernen Infrarot transparent sind. Das in dieser Europäischen Norm festgelegte Verfahren bestimmt den U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) im mittleren Bereich der Verglasung. Die Randeffekte aufgrund der Wärmebrücke durch den Abstandshalter einer abgedichteten Verglasungseinheit oder durch den Fensterrahmen werden nicht berücksichtigt. Auch der Energietransfer durch Sonneneinstrahlung wird nicht berücksichtigt. Die Auswirkungen von Sprossen und anderen Sprossen sind vom Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm ausgeschlossen. Die Norm für die Berechnung des Gesamt-U-Wertes von Fenstern, Türen und Rollläden (siehe A.1) gibt einen normativen Hinweis auf den U-Wert, der für die Verglasungsbauteile nach dieser Norm berechnet wird. Zum Zweck des Produktvergleichs wird eine vertikale Position der Verglasung angegeben. Darüber hinaus werden die U-Werte nach demselben Verfahren für andere Zwecke berechnet, insbesondere für die Vorhersage:- Wärmeverluste durch Verglasung;- Wärmegewinne durch Wärmeleitung im Sommer;- Kondensation auf Verglasungsoberflächen;- die Auswirkung der absorbierten Sonnenstrahlung bei der Bestimmung des Solarfaktors (siehe Klausel 2). Für die Anwendung der nach dieser Norm ermittelten Verglasungs-U-Werte sollte auf [3], [4] und [5] oder andere Europäische Normen verwiesen werden, die sich mit Wärmeverlustberechnungen befassen. Ein Verfahren zur Bestimmung des Emissionsgrades ist in EN 12898 angegeben. Die Regeln wurden so einfach wie möglich gestaltet, ohne die Genauigkeit zu beeinträchtigen.	Lena Hoffmann
DIN EN 934-7:2023-01 (Entwurf) Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 7: Schwindreduzierer - Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung; Deutsche und Englische Fassung prEN 934-7:2023	Dieses Dokument legt Begriffe, Eigenschaften und Anforderungen für Schwindreduzierer zur Verwendung in Beton fest. Es gilt für Zusatzmittel für unbewehrten Beton, Stahl- und Spannbeton, die für Ort- und Transportbeton sowie für Beton für Fertigteile verwendet werden. Die Leistungsanforderungen nach diesem Dokument gelten für Zusatzmittel, die für Beton mit üblicher Konsistenz verwendet werden. Sie sind möglicherweise nicht auf Zusatzmittel für andere Arten von Beton, wie zum Beispiel halbtrockene und erdfeuchte Mischungen, anwendbar. Bestimmungen zur praktischen Anwendung von Zusatzmitteln bei der Herstellung von Beton, das heißt Anforderungen bezüglich der Zusammensetzung, der Mischung, der Verarbeitung und der Nachbehandlung und so weiter von Beton, der Zusatzmittel enthält, sind nicht Gegenstand dieses Dokuments. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA "Betonzusatzmittel (SpA zu CEN/TC 104/SC 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13282-3:2023-01 (Entwurf)</p> <p>Hydraulische Tragschichtbinder - Teil 3: Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 13282-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von hydraulischen Tragschichtbindern einschließlich der Zertifizierung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle fest. Dieses Dokument enthält technische Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle, die zusätzliche Prüfung von im Herstellungsbetrieb entnommenen Proben (interne Überwachungsprüfung), die Bewertung der Leistung des hydraulischen Tragschichtbinders, die Erstinspektion des Herstellungsbetriebs und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die kontinuierliche Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle. Dieses Dokument ist dafür vorgesehen, in Verbindung mit Anhang ZA der Europäischen Normen zu hydraulischen Tragschichtbindern, d. h. EN 13282-1 und EN 13282-2, gelesen zu werden. Das für dieses Dokument zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-18 AA "Tragschichtbinder, SpA zu CEN/TC 51/WG 14" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 16163:2023-01 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Leitlinien und Verfahren für die Auswahl geeigneter Beleuchtung für Innenausstellungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 16163:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Verfahrensweisen und Hilfsmittel zur Umsetzung einer bezüglich der Ausstellungsbeleuchtung und der Erhaltungsstrategie angemessenen Beleuchtung fest. Dies schließt auch Sicherheits- und Reinigungsbeleuchtungen mit ein. Dabei werden visuelle Aspekte, Ausstellungs- und Erhaltungsaspekte berücksichtigt, und die Auswirkungen der Beleuchtungsgestaltung auf die Bewahrung des kulturellen Erbes werden ebenfalls erörtert. Dieses Dokument gibt Empfehlungen für Belichtungswerte. Ziel ist die Bereitstellung eines Instrumentes für die Aufstellung gemeinsamer europäischer Grundsätze und einer Anleitung, die Kuratoren, Konservatoren und Projektleitern dabei hilft, die richtige Beleuchtung festzulegen, die den Schutz der Objekte sicherstellen kann. Dieses Dokument behandelt die Innenraumbeleuchtung von Objekten des kulturellen Erbes sowohl in öffentlichen als auch privaten Ausstellungsstätten, wobei Beleuchtungen in anderen Zusammenhängen von kulturellem Erbe, wie beispielsweise Ausstellungen unter freiem Himmel und so weiter, nicht berücksichtigt werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN ISO 6709:2023-01</p> <p>Standarddarstellung für geographische Punkte durch Koordinaten (ISO 6709:2022); Englische Fassung EN ISO 6709:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt die Darstellung von geografischen Breiten und Längen und optionalen Höhen oder Tiefen, die kompatibel mit den vorherigen Ausgaben der ISO 6709 sind, fest. Dieses Dokument unterstützt ebenfalls die Darstellung anderer Koordinatentypen und Zeiten und die damit verbundenen Koordinaten, definiert durch ein oder mehrere Koordinatenreferenzsysteme (CRS). Dieses Dokument beschreibt für den elektronischen Datenaustausch geeignete Zeichenketten von Koordinaten die für einen Punkt einschließlich der Referenzsystemidentifikation, um sicherzustellen, dass die Koordinaten die eindeutige Position des Punktes wiedergeben. Dateien mit mehreren Punkten mit einer einzigen gemeinsamen Referenzsystemidentifikation sind nicht im Anwendungsbereich enthalten. Dieses Dokument beschreibt ebenfalls eine einfachere Zeichenkettenstruktur zur Koordinatendarstellung der Lage eines Punktes, deren Lesbarkeit geeigneter ist. Dieses Dokument (ISO 6709:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatic" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 "Geoinformationen" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19144-2:2023-01 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Klassifizierungssysteme - Teil 2: Meta-Beschreibungssprache für Landbedeckung (ISO/DIS 19144-2:2022); Englische Fassung prEN ISO 19144-2:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt eine Meta-Beschreibungssprache für Landbedeckung (englisch: Land Cover Meta Language, LCML) in Gestalt eines UML-Metamodells fest, die die Beschreibung unterschiedlicher Klassifizierungssysteme für Landbedeckung auf Grundlage der physiognomischen Aspekte gestattet. Dieses Dokument trägt der Tatsache Rechnung, dass bereits eine Anzahl von Klassifizierungssystemen für Landbedeckung existiert. Es bietet eine gemeinsame Referenzstruktur für den Vergleich und die Integration von Daten für jedwede generischen Klassifizierungssysteme für Landbedeckung, beabsichtigt jedoch nicht, diese Klassifizierungssysteme zu ersetzen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN ISO 19152-1:2023-01 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Land Administration Domain Model (LADM) - Teil 1: Grundlagen (ISO/DIS 19152-1:2022); Englische Fassung prEN ISO 19152-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument - legt die Referenz des Land Administration Domain Models (LADM) fest, die die Komponenten der Landadministration/Georegulation in Verbindung mit den Basisinformationen umfasst;</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellt ein abstraktes konzeptuelles Modell bereit mit Paketen bezogen auf Gruppen (Menschen und Organisationen), Grundverwaltungseinheiten, Rechte, Verantwortlichkeiten und Einschränkungen, raumbezogene Einheiten; - stellt die Terminologie für Landadministration/Georegulation bereit, die auf mehreren nationalen und internationalen Systemen basiert, die so einfach wie möglich ist, um in der Praxis nützlich zu sein. Die Terminologie - ermöglicht eine geteilte Beschreibung verschiedener formeller oder informeller Praktiken und Verfahren in mehreren Rechtsordnungen; - stellt eine Plattform für den Indikator-basierten Vergleich und Überwachung bereit; - stellt ein Inhaltsmodell bereit, das unabhängig von der Kodierung ist, und die Unterstützung mehrerer Kodierungen ermöglicht; - stellt eine Grundlage für nationale und regionale Profile bereit; - ermöglicht die Kombination von Informationen der Landadministration/Georegulation aus verschiedenen Quellen in kohärenter Weise. Folgendes liegt außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments: - Interferenz mit (nationaler) Gesetzgebung zu Landadministration/Georegulation, die rechtliche Auswirkungen haben können; - Aufbau externer Datenbanken mit Gruppendaten, Adressdaten, Daten zur Landbedeckung, physikalische Versorgungsnetzdaten, Archivdaten und Steuerdaten. Das LADM jedoch stellt Stereotyp-Klassen für diese Datensätze bereit, um anzugeben, welche Datensatzelemente das LADM aus diesen externen Quellen (falls verfügbar) erwartet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19168-2:2023-01 Geoinformation - Raumbezogene API für Features - Teil 2: Koordinatenreferenzsysteme durch Referenz (ISO 19168- 2:2022); Englische Fassung EN ISO 19168-2:2022	Dieses Dokument legt eine Erweiterung der Norm "Raumbezogene API für Features - Teil 1: Kern" fest, welche das Verhalten eines Servers definiert, der die Fähigkeit unterstützt geometrisch erzeugte Eigenschaften in einem Antwortdokument in einer von den Koordinatenreferenzsystemen (CRS) unterstützenden Liste zu präsentieren. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Tristan Herbst

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Februar 2023

Doknr: Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1164-2:2023-02 Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 2: Übereinstimmungsnachweis	Dieses Dokument legt das Verfahren für den Übereinstimmungsnachweis für Zement mit besonderen Eigenschaften nach DIN 1164-10 (nur für Zemente nach DIN EN 197-5) und DIN 1164-11 fest. Diese Norm wurde vom NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Gerrit Land
DIN 1164-10:2023-02 Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 10: Zement mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt - Zusammensetzung und Anforderungen	Dieses Dokument legt - zusammen mit den in DIN EN 197-1 für Normalzement und in DIN EN 197-5 für Portlandkompositzement CEM II/C-M und Kompositzement CEM VI festgelegten Anforderungen - die Eigenschaften von Bestandteilen von Zement mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt und deren Anteile fest, die erforderlich sind, um entsprechende Zementarten, Zusammensetzungen und Festigkeitsklassen herzustellen. Es beinhaltet ferner die notwendigen Anforderungen an mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften dieser Arten und Festigkeitsklassen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Gerrit Land
DIN 1164-11:2023-02 Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 11: Zement mit verkürztem Erstarren - Zusammensetzung und Anforderungen	Dieses Dokument legt - zusammen mit den in DIN EN 197-1 für Normalzement und in DIN EN 197-5 für Portlandkompositzement CEM II/C-M und Kompositzement CEM VI festgelegten Anforderungen - die Bestandteile von Zement mit verkürzten Erstarrungszeiten und deren Anteile fest, die erforderlich sind, um entsprechende Zementarten, Zusammensetzungen und Festigkeitsklassen herzustellen. Es beinhaltet ferner die notwendigen Anforderungen an mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften dieser Arten und Festigkeitsklassen. Hydrophobierte schnellerstarrende Zemente sind nicht Gegenstand dieses Dokuments. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Gerrit Land
DIN 4023:2023-02 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Zeichnerische Darstellung der Ergebnisse von Bohrungen und sonstigen direkten Aufschlüssen	Dieses Dokument gilt für die zeichnerische Darstellung der Ergebnisse von Bohrungen, Schürfen und anderen (natürlichen oder künstlichen) Aufschlüssen nach DIN EN ISO 22475-1. Durch die Festlegungen dieser Norm werden Boden- und Felsarten nach Art und Beschaffenheit einheitlich gekennzeichnet und die Bohr- und Schürfergebnisse einschließlich der Wasserverhältnisse einheitlich dargestellt. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-02 AA "Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden und Fels" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Wittchow

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18040-1:2023-02 (Entwurf) Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude	Dieses Dokument ist anzuwenden für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von öffentlich zugänglichen Gebäuden und deren Außenanlagen. Zu den öffentlich zugänglichen Gebäuden gehören insbesondere Einrichtungen der Kultur und des Bildungswesens, Sport- und Freizeitstätten, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Büro-, Verwaltungs- und Gerichtsgebäude, Verkaufs-, Gast- und Beherbergungsstätten, Stellplätze, Garagen und Toilettenanlagen (vergleiche § 50 Abs. 2 MBO, Fassung November 2002, geändert 25.09.2020). Dieses Dokument ist anzuwenden für die Teile des Gebäudes und der zugehörigen Außenanlagen, die für die Nutzung durch den allgemeinen Besucher- und Benutzerverkehr vorgesehen sind. Dieses Dokument wurde vom NA 005-01-11 AA "Barrierefreies Bauen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Daniel Reinhard
DIN 18040-2:2023-02 (Entwurf) Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 2: Wohnungen	Dieses Dokument ist anzuwenden für die barrierefreie Planung, Ausführung und Ausstattung von Wohnungen sowie Gebäuden mit Wohnungen und deren Außenanlagen, die der Erschließung und wohnbezogenen Nutzung dienen. Dieses Dokument wurde vom NA 005-01-11 AA "Barrierefreies Bauen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Daniel Reinhard
DIN 18160-1:2023-02 Abgasanlagen - Teil 1: Planung und Ausführung	Das vorliegende Dokument regelt die Verwendung von Bauprodukten für Abgasanlagen, die nach den entsprechenden Europäischen Normen hergestellt werden. Verwendungsregeln für weitere Bauprodukte für Abgasanlagen, für die es noch keine Europäischen Normen gibt und die deshalb noch bestehenden nationalen Bauvorschriften und nationalen Normen entsprechen, werden in dieser Norm ebenfalls festgelegt. Die zwischenzeitlichen Änderungen sowohl im Baurecht als auch bei den Europäischen Normen machen eine Anpassung von DIN V 18160-1:2006-01 erforderlich. Auf europäischer Ebene wird die Anwendung der nach europäischen Produktnormen hergestellten Produkte für Abgasanlagen in DIN EN 15287-1 und DIN EN 15287-2 geregelt, die zurzeit ebenfalls aktualisiert werden. Diese sogenannten Ausführungsnormen enthalten allerdings nur wenige verbindliche Anforderungen, da nach EU-Recht die Verwendung von Bauprodukten in den Mitgliedsländern zu regeln ist. Dafür wird in DIN EN 15287-1 und DIN EN 15287-2 darauf hingewiesen, dass Abgasanlagen nationalen Vorschriften und national anerkannten Regeln entsprechen müssen. Aus diesem Grund sind zusätzlich zu den Europäischen Ausführungsnormen auch weiterhin nationale Normen sinnvoll, die allerdings den Europäischen Ausführungsnormen nicht entgegenstehen dürfen. Deshalb hat der zuständige Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA beschlossen, eine eigenständige DIN 18160-1 auf Basis des Norm-Entwurfs E DIN EN 15287-1 zu erstellen. Dabei entsprechen Struktur und Inhalt des vorliegenden Dokuments grundsätzlich E DIN EN 15287-1, bei einer Konkretisierung der Anwendung für Deutschland. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (Spa zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG 1, WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.	Lilian Züge

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18196:2023-02 Erd- und Grundbau - Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke	Dieses Dokument ist anzuwenden für die Klassifizierung von Bodenproben für bautechnische Zwecke im Erd- und Grundbau. Die Bodenklassifizierung beruht auf den Festlegungen nach DIN EN ISO 14688-1 und DIN EN ISO 14688-2. Dieses Dokument gilt nicht für Fels. Mit diesem Dokument werden die Bodenarten in Bodengruppen mit annähernd gleichem stofflichem Aufbau wie zum Beispiel Korngrößenbereiche und plastische Eigenschaften und ähnlichen bodenphysikalischen Eigenschaften wie zum Beispiel Scherfestigkeit, Zusammendrückbarkeit und Erosionsempfindlichkeit zusammengefasst. Der informative Anhang A enthält zusätzlich eine Beurteilung der Bodengruppen im Hinblick auf ihre bautechnische Eignung. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-02 AA "Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden und Fels" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Wittchow
DIN 18268:2023-02 Baubeschläge - Türbänder - Bandbezugslinie	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-45 AA "Tür- und Fensterbänder" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt Bandbezugslinien für alle Arten von Türbändern mit Ausnahme von Türbändern nach DIN 18264 und DIN 18265 unabhängig von der Herstellung, dem Werkstoff, der Konstruktion und der Anschlagart der Türbänder fest.	Tristan Herbst
DIN 51043-1:2023-02 Trass - Teil 1: Anforderungen und Prüfung	Dieses Dokument legt Anforderungen an die chemischen und physikalischen Eigenschaften von Trass zur Herstellung von Beton oder Mörtel fest. Festlegungen für die praktische Verwendung von Trass bei der Betonherstellung, das heißt Anforderungen an die Zusammensetzung, das Mischen, den Einbau, die Nachbehandlung und so weiter von Trass enthaltendem Beton, sind nicht Gegenstand dieser Norm. Diesbezügliche Festlegungen erfolgen in anderen europäischen oder nationalen Normen, beispielsweise DIN 1045-2 für Beton. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Gerrit Land
DIN 51043-2:2023-02 Trass - Teil 2: Übereinstimmungsnachweis	Dieses Dokument legt das Verfahren für den Übereinstimmungsnachweis für Trass nach DIN 51043-1 fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Gerrit Land
DIN 52170-1:2023-02 Bestimmung der Zusammensetzung von erhärtetem Beton - Teil 1: Allgemeines, Begriffe, Probenahme und Trockenrohichte	Dieses Dokument legt die Bestimmung der Zusammensetzung von erhärtetem Normalbeton nach DIN 1045-2 fest. Die Anwendbarkeit auf Leicht- und Schwerbetone ist im Einzelfall zu prüfen. Die Bestimmung des Volumenanteils und der Größenverteilung der Poren ist nicht Gegenstand dieses Dokuments. Das gilt auch für die Bestimmung von Art und Gehalt an Betonzusatzstoffen, Betonzusatzmitteln und anderen Bindemitteln als Zement. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 52170-2:2023-02</p> <p>Bestimmung der Zusammensetzung von erhärtetem Beton - Teil 2: Salzsäureunlösliche und kalkstein- und/oder dolomithaltige Gesteinskörnung - Ausgangsstoffe nicht verfügbar</p>	<p>Dieses Dokument legt Verfahren zur Bestimmung des Gehalts an Zement und Gesteinskörnung im Beton und des Gewichtsverhältnisses von Zement und Gesteinskörnung (Mischungsverhältnis) fest. Das in diesem Dokument beschriebene Verfahren zur Bestimmung des Gehalts an Zement und Gesteinskörnung im Beton und des Gewichtsverhältnisses von Zement zu Gesteinskörnung (Mischungsverhältnis) kann angewendet werden, wenn die Gesteinskörnung durch Salzsäure nicht gelöst wird, und ist anzuwenden, wenn die Gesteinskörnung salzsäurelösliche Bestandteile Kalkstein (CaCO₃) und/oder Dolomit (CaMg(CO₃)₂) enthält. Das Verfahren darf nicht verwendet werden, wenn die Gesteinskörnung andere salzsäurelösliche Bestandteile wie zum Beispiel Schlacken, Basalt, Diabas, Gabbro, Granit, Grauwacke und leichte Gesteinskörnung nach DIN EN 13055 enthält. In diesem Fall ist der Beton nach dem in DIN 52170-4 angegebenen Verfahren zu untersuchen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Gerrit Land
<p>DIN 52170-3:2023-02</p> <p>Bestimmung der Zusammensetzung von erhärtetem Beton - Teil 3: Salzsäureunlösliche Gesteinskörnung - Ausgangsstoffe nicht verfügbar</p>	<p>Dieses Dokument legt Verfahren zur Bestimmung des Gehalts von Beton an Zement und Gesteinskörnung, des Gewichtsverhältnisses von Zement zu Gesteinskörnung (Mischungsverhältnis) und der Kornzusammensetzung der Gesteinskörnung fest, wenn die Gesteinskörnung durch Salzsäure nicht gelöst und der Zement durch Salzsäure vollständig gelöst wird. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Gerrit Land
<p>DIN 52170-4:2023-02</p> <p>Bestimmung der Zusammensetzung von erhärtetem Beton - Teil 4: Salzsäurelösliche und/oder - unlösliche Gesteinskörnung - Ausgangsstoffe vollständig oder teilweise verfügbar</p>	<p>Dieses Dokument legt Verfahren zur Ermittlung des Zementgehalts Z, des Gesteinskörnungsgehalts G und des Gewichtsverhältnisses von Zement zu Gesteinskörnung (Mischungsverhältnis) fest, wenn neben dem Beton auch die Ausgangsstoffe Zement und Gesteinskörnung teilweise oder vollständig zur Verfügung stehen. Das Verfahren ist insbesondere dann anzuwenden, wenn die Verfahren nach DIN 52170-2 und DIN 52170-3 versagen. Das ist der Fall, wenn zum Beispiel die Gesteinskörnung andere salzsäurelösliche Bestandteile als Kalkstein und/oder Dolomit enthält (zum Beispiel Basalt, Diabas, Gabbro, Granit, Grauwacke, natürliche und künstlich hergestellte leichte Gesteinskörnungen) oder der Zement säureunlösliche Bestandteile wie zum Beispiel Puzzolane enthält. Dabei müssen die Gesteinskörnung und/oder der Zement zur Verfügung stehen oder es müssen zuverlässige Angaben über deren chemische Zusammensetzung vorliegen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 1991-1-4/NA:2023-02 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten</p>	<p>Dieser Norm-Entwurf enthält eine überarbeitete Fassung des deutschen Nationalen Anhangs (NA) zu DIN EN 1991-1-4:2010-12 "Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen - Windlasten". Der Nationale Anhang liefert nationale Regeln zur Bestimmung der Einwirkungen aus natürlichem Wind für die Bemessung von Gebäuden und ingenieurtechnischen Anlagen, die bei der Anwendung von DIN EN 1991-1-4:2010-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Jens Brunner

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1998-1/NA/A1:2023-02 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 1: Grundlagen, Erdbebeneinwirkungen und Regeln für Hochbauten, mit CD-ROM; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA "Erdbeben; Sonderfragen (SpA zu CEN/TC 250/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Gegenüber DIN EN 1998-1/NA:2021-07 wurden Bild NA.G.1 ersetzt und der normative Anhang NA.K ergänzt. Des Weiteren wurden unter "2 Änderung zu NDP zu 3.1.2(1) Feststellung der Baugrunderklassen" zwei Zahlenwerte und unter "3 Änderung zu NDP zu 3.2.1(5)P Erdbebenzonen" sowie "4 Änderung zu NDP zu 3.2.2.3.(1)P Vertikales elastisches Antwortspektrum" Anmerkungen richtiggestellt.</p>	<p>Daniel Reinhard</p>
<p>DIN EN 1998-5/NA/A1:2023-02 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 5: Gründungen, Stützbauwerke und geotechnische Aspekte; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA "Erdbeben; Sonderfragen (SpA zu CEN/TC 250/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Gegenüber DIN EN 1998-5/NA:2021-07 wurden die unter "1 Aufnahme eines NCI zu 4.2.2(1)P" und "2 Aufnahme eines NCI zu 5.4.1.2(2)" genannten Änderungen vorgenommen.</p>	<p>Daniel Reinhard</p>
<p>DIN EN 13200-10:2023-02 (Entwurf)</p> <p>Zuschaueranlagen - Teil 10: Berechnung der Sicherheitskapazität im Notfall; Deutsche und Englische Fassung prEN 13200-10:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt allgemeine Eigenschaften in Bezug auf die Sicherheits- und Notfallmanagement-Infrastrukturen in Zuschaueranlagen fest. Es legt das Verfahren zur Berechnung einer sicheren Kapazität zur Planung von Veranstaltungen fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien) (SpA zu CEN/TC 315)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Christian Böhme</p>
<p>DIN EN 15882-2:2023-02</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich der Ergebnisse aus Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 2: Brandschutzklappen; Deutsche Fassung EN 15882-2:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt eine Anleitung und Regeln für notifizierte Stellen (für Brandschutzklappen) in Bezug auf die Erstellung/Überprüfung von Berichten zum erweiterten Anwendungsbereich für Brandschutzklappen auf der Grundlage von Prüfungen in Übereinstimmung mit EN 1366-2 fest. Dieses Dokument benennt die Parameter, die die Feuerwiderstandsfähigkeit von Brandschutzklappen beeinflussen. Es benennt auch die Faktoren, die bei der Entscheidung zu berücksichtigen sind, ob oder bis zu welchem Ausmaß ein Parameter bei der Betrachtung der Feuerwiderstandsfähigkeit einer ungeprüften oder unprüfaren Abweichung einer Konstruktion erweitert werden kann. Dieses Dokument legt die Grundsätze dar, die eine Schlussfolgerung über den Einfluss von speziellen Parametern/Konstruktionsdetails, welche die entsprechenden Kriterien (E, I, S) betreffen, ermöglichen. Dieses Dokument gilt nicht für Klappen, die zur Entrauchung oder als nichtmechanischer Brandschutzverschluss verwendet werden. Dieses Dokument wurde vom CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" als nationales Spiegelgremium zuständig.</p>	<p>Jens Brunner</p>

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15999-1:2023-02 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Leitfaden für die Konstruktion von Schauvitri- nen zur Ausstellung und Erhaltung von Objekten - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15999-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt allgemeine Anforderungen an Schauvitri- nen zur sicheren und geschützten Ausstellung von Objekten des kulturellen Erbes fest, die den Anforderungen an die präventive Konservierung entsprechen. Der Schwerpunkt dieses Dokuments liegt ausschließlich auf sogenannten passiven Schauvitri- nen mit stromlosen Klimatisierungssystemen, in denen die Objekte in der Umgebungsluft ausgestellt werden. Die Rolle der Schauvitri- ne bei der präventiven Konservierung wird durch eine Risikobewertung ermittelt, bei der mehrere in diesem Dokument genannte Risikofaktoren berücksichtigt werden. Da die Ausführung der Schauvitri- ne einen Einfluss auf deren Eigenschaften hat, werden einige allgemeine Überlegungen zur Ausführung der Schauvitri- ne angestellt. Die Beschaffung der Schauvitri- ne(n) und die Entwicklung der Ausführung der Schauvitri- ne(n) umfasst alle Anspruchsgruppen des Projekts; es wird ein strukturierter Projektplan vorgeschlagen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN 15999-2:2023-02 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Leitfaden für die Konstruktion von Schauvitri- nen zur Ausstellung und Erhaltung von Objekten - Teil 2: Technische Aspekte; Deutsche und Englische Fassung prEN 15999-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Eigenschaften von passiven Schauvitri- nen zur sicheren und geschützten Ausstellung von Objekten des kulturellen Erbes fest und klassifiziert sie für eine bessere Erhaltung. Es gilt für die meisten Anwendungen von Schauvitri- nen: - Vitri- nen für so genannte dauerhafte oder wechselnde Ausstellungen, - historische oder modulare Schauvitri- nen, - Schauvitri- nen in unkontrollierter Umgebung und so weiter. Aspekte aktiver Schauvitri- nen (bei denen das Mikroklima direkt durch Elektrizität beeinflusst wird) und anoxischer Schauvitri- nen (die anstelle von Luft eine inerte Atmosphäre enthalten) werden in diesem Dokument erwähnt, jedoch werden ihre Eigenschaften weder festgelegt noch klassifiziert. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer
<p>DIN CEN/TR 17172:2023-02</p> <p>Validierungsprogramm für genormte Prüfverfahren zur Bestimmung der Chlorideindringung und der Karbonatisierung; Englische Fassung CEN/TR 17172:2022</p>	<p>Dieses Dokument zeigt die Ergebnisse eines Validierungs- Prüfprogrammes, bei dem die Robustheit und die Aussagekräftigkeit genormter Prüfverfahren zur Chlorideindringung und zur Karbonatisierung von Beton überprüft wurden. Die Arbeiten an diesem Technischen Bericht wurden vom NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) gespiegelt.</p>	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN CEN/TS 17459:2023-02</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Bestimmung der Ökotoxizität von Eluaten aus Bauprodukten; Deutsche Fassung CEN/TS 17459:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren fest, das horizontale Auslaugprüfungen mit Ökotoxizitätsprüfungen zur Bewertung der Eluate der in diesem Anwendungsbereich definierten Bauprodukte unter nassen Nutzungsbedingungen in Außenbereichen kombiniert. Das in diesem Dokument festgelegte Prüfverfahren ist für die Bestimmung der potenziellen Ökotoxizität von aus Bauprodukten, die organische Bestandteile der Hauptkategorien der Produktmatrixtabellen P (Kunststoffe und Gummi), A (Dichtstoffe und Klebstoffe) oder C (Lacke und Beschichtungen) nach CEN/TR 16045 enthalten, austretenden Eluaten vorgesehen. Bauprodukte, die hauptsächlich aus anorganischen Materialien bestehen: Die Hauptkategorien der Produktmatrixtabellen S (siliziumbasierte und kalkhaltige Produkte) und M (Metalle) nach CEN/TR 16045 sind ausgeschlossen, außer wenn - das flüssige oder pastöse Produkt in direktem Kontakt mit Erde oder Grundwasser härtet und - das verwendete Bindemittel einen organischen Massenanteil von > 50 % enthält. Diese Ausnahme bezieht sich hauptsächlich auf für die Bodeninjektion und Stabilisierung verwendeten Produkte wie etwa Mörtel. Darüber hinaus ist das Verfahren nicht für Bauprodukte aus behandeltem oder unbehandeltem Massivholz der Hauptkategorie der Produktmatrixtabelle W (holzbaasierte Produkte) nach CEN/TR 16045 vorgesehen. Für technische biobasierte Produkte kann das Prüfverfahren von Interesse sein. Dieses Dokument ist nicht auf die Bewertung der terrestrischen Ökotoxizität von Bauprodukten anwendbar. Terrestrische Ökotoxizitätsprüfungen von Bauprodukten werden in CEN/TR 17105 beschrieben. Die deutsche Mitarbeit an diesem Dokument erfolgte durch den NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)".</p>	Gerrit Land
<p>DIN EN 17635:2023-02</p> <p>Glas im Bauwesen - Bruchigenschaften - Anforderungen und Bewertungsmethoden; Deutsche Fassung EN 17635:2022</p>	<p>Dieses Dokument enthält Testmethoden zur Bewertung der Bruchigenschaften verschiedener Arten von monolithischem Flachglas für Bau- und Konstruktionsarbeiten, für die bei Tests unter definierten Bedingungen ein bestimmtes Fragmentierungsmuster erforderlich ist. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 11, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/WG 1, ISO/TC 160/WG 2, ISO/TC 160/WG 3, ISO/TC 160/WG 4, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/WG 9, ISO/TC 160/WG 10, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/WG 8, ISO/TC 160/WG 6, ISO/TC 160/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7)" im DIN zuständig.</p>	Lena Hoffmann

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17940:2023-02 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Folien-Zwischenlagen für die Herstellung von Verbundglas - Produktnorm; Deutsche und Englische Fassung prEN 17940:2023</p>	<p>Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 7, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 11, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 13, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 15, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, ISO/TC 160/SC 1, ISO/TC 160/WG 1, ISO/TC 160/WG 2, ISO/TC 160/WG 3, ISO/TC 160/WG 4, ISO/TC 160/SC 1/WG 5, ISO/TC 160/SC 1/WG 6, ISO/TC 160/SC 1/WG 8, ISO/TC 160/WG 9, ISO/TC 160/WG 10, ISO/TC 160/SC 2, ISO/TC 160/WG 8, ISO/TC 160/WG 6, ISO/TC 160/WG 5, ISO/TC 160/SC 2/WG 6, ISO/TC 160/SC 2/WG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt die Zusammensetzung, die Grenzabweichungen und die Merkmale, das heißt die mechanischen, akustischen, optischen und thermischen Eigenschaften von Folien-Zwischenschichten für die Herstellung von Verbundglas und Verbundsicherheitsglas für die Verwendung in Gebäuden und Bauwerken fest und definiert ihre allgemeinen Qualitätskriterien. Dieses Dokument ist nicht auf Zwischenschichten für Verbundglas anwendbar, die hergestellt werden, indem der Zwischenschichtwerkstoff in flüssigem Zustand auf oder zwischen die Glasschichten oder Kunststoffverglasungsplatten gegossen und nachfolgend getrocknet oder chemisch oder ultraviolett gehärtet wird.</p>	<p>Lena Hoffmann</p>
<p>DIN EN ISO 29466:2023-02</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Dicke (ISO 29466:2022); Deutsche Fassung EN ISO 29466:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN ISO 29466:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 "Thermal performance and energy use in the built environment" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Dicke von Produkten in Liefermaßen fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe.</p>	<p>Benjamin Wienen</p>
<p>DIN EN ISO 29469:2023-02</p> <p>Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung (ISO 29469:2022); Deutsche Fassung EN ISO 29469:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN ISO 29469:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 "Thermal performance and energy use in the built environment" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung des Verhaltens von Probekörpern bei Druckbeanspruchung fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe. Das Dokument kann verwendet werden, um Druckspannungen für langzeit Kriechversuche festzulegen und für Anwendungen, in welchen die Dämmstoffe nur kurzzeitig belastet werden. Das Verfahren kann zur Qualitätskontrolle verwendet werden. Es ist auch anwendbar, um Bezugswerte zu erhalten, aus denen unter Verwendung von Sicherheitsbeiwerten Bemessungswerte berechnet werden können.</p>	<p>Benjamin Wienen</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 29766:2023-02 Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung der Zugfestigkeit in Plattenebene (ISO 29766:2022); Deutsche Fassung EN ISO 29766:2022	Dieses Dokument (EN ISO 29766:2022) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 163 "Thermal performance and energy use in the built environment" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 88 "Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Zugfestigkeit eines Produkts in seiner Plattenebene fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe. Dieses Dokument kann verwendet werden um festzustellen, ob das Produkt eine ausreichende Festigkeit besitzt, um den Belastungen bei Transport und Anwendung standzuhalten.	Benjamin Wiener

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe März 2023

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4095-1:2023-03 (Entwurf) Baugrund - Dränung zum Schutz baulicher Anlagen - Teil 1: Begriffe und Wassereinwirkungen	Dieses Dokument dient zur Ermittlung der Wassereinwirkungen an den Kontaktflächen zwischen Baugrund beziehungsweise der Arbeitsraumverfüllung einschließlich eventuellen Dränungen und den erdberührten Flächen eines Bauwerks einschließlich der zugehörigen Schutz- und Abdichtungsschichten sowie weiterer Lagen oder Beschichtungen als Grundlage für die Bemessung von Abdichtungen oder wasserundurchlässigen Bauteilen. Durch Festlegung der Wassereinwirkungen wird auch die Grundlage für die Bemessung und den Nachweis der Sicherheit von Bauwerken oder Bauwerksteilen gegen Aufschwimmen geschaffen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-10 AA "Baugrund, Gebäudedränung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Wittchow
DIN 18290-1:2023-03 (Entwurf) Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 1: Verlinkter Datenaustausch mehrerer Fachmodelle beim Building Information Modeling (Multimodell-Container)	Dieses Dokument definiert die Anforderungen an einen verlinkten BIM-Datenaustausch von mehreren Fachmodellen mittels Multimodell-Containern. Fachmodelle, zum Beispiel Bauwerksmodelle, Leistungsverzeichnisse, Kostenermittlungen unter anderem, werden dabei durch die Multimodellmethode miteinander verbunden. Dies erfolgt mit einem oder mehreren Linkmodellen auf Basis von per Identifikator eindeutig referenzierbaren Elementen der Fachmodelle, zum Beispiel raum- und bauteilorientierte Elemente von Bauwerksmodellen, Teilleistungen von Leistungsverzeichnissen, und so weiter. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero
DIN 18290-2:2023-03 (Entwurf) Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 2: Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen und Leistungsverzeichnissen (BIM-LV-Container)	Dieses Dokument definiert Anforderungen an den verlinkten BIM-Datenaustausch von standardisierten Bauwerksmodellen, zum Beispiel nach DIN EN ISO 16739-1 (IFC) und Kosten- und Leistungsverzeichnissen, zum Beispiel nach GAEB-DA-XML. Es werden inhaltliche Anforderungen an das Bauwerksmodell, das Leistungsverzeichnis, das Linkmodell sowie an die beschreibenden Metadaten festgelegt. Die Definition der für die verschiedenen Datenaustauschphasen erforderlichen Metadaten werden als fachspezifische Ausprägung des Multimodell-Containers für die im BIM-Prozess praktizierten Datenaustauschphasen zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument orientiert sich an dem in Deutschland üblichen GAEB-Prozess, der durch standardisierte Datenaustauschphasen definiert ist. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18290-3:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 3: Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen und Kostenermittlungen (BIM-Kosten-Container)</p>	<p>Dieses Dokument definiert Anforderungen an die Datenstruktur und an den Inhalt von BIM-Kosten-Containern nach der Multi-Modell-Methode. BIM-Kosten-Container dienen dem strukturierten Datenaustausch modellbasierter Kostenermittlungen. Ein BIM-Kosten-Container besteht aus Kostenermittlungen nach GAEB-DA-XML X51, deren Kostenobjekte mit Bezugsobjekten in Bauwerksinformationsmodellen nach DIN EN ISO 16739-1 (IFC) verlinkt sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Izabela Liero
<p>DIN 18290-4:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 4: Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen und Rechnungsbegründenden Unterlagen (BIM-Abrechnungs-Container)</p>	<p>Dieses Dokument definiert Anforderungen an die Datenstruktur und an den Inhalt von BIM-Abrechnungs-Containern nach der Multi-Modell-Methode. BIM-Abrechnungs-Container dienen dem strukturierten Datenaustausch modellbasierter, rechnungsbegründender Unterlagen. Ein BIM-Abrechnungs-Container besteht aus rechnungsbegründende Unterlagen nach GAEB-DA-XML X89B, deren Mengen- und Kostenobjekte mit Bezugsobjekten in Bauwerksinformationsmodellen nach DIN EN ISO 16739-1 (IFC, kurz: Bauwerksmodell) verlinkt sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN 1991-1-3:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen - Schneelasten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-3:2023</p>	<p>EN 1991-1-3 enthält Grundsätze und Regeln für die Bestimmung der Werte für Schneelasten, die zur Tragwerksbemessung und -berechnung von Hoch- und Ingenieurbauten zu verwenden sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 1991-1-5:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-5: Allgemeine Einwirkungen - Temperatureinwirkungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-5:2023</p>	<p>EN 1991-1-5 gibt Prinzipien und Festlegungen zur Berechnung von Temperatureinwirkungen auf Gebäude, Brücken und anderen Tragwerken einschließlich ihrer tragenden Bauteile an. Festlegungen für Außenwandbekleidungen und andere Anbauten von Gebäuden sind ebenfalls angegeben. Dieser Teil beschreibt die Temperatureinwirkungen auf tragende Bauteile. Es werden die charakteristischen Werte für Temperatureinwirkungen angegeben, die für die Bemessung von Tragwerken benutzt werden können, die durch tägliche und jahreszeitliche Temperaturwechsel beansprucht werden. Dieser Teil enthält auch Grundsätze für Temperaturänderungen von tragenden Bauteilen infolge des Einsatzes von Heiasphalt auf Brückenüberbauten. Dieser Teil enthält auch Grundsätze und Regeln für Tragwerke, bei denen sich die Temperatureinwirkungen hauptsächlich aus ihrer Nutzung ergeben (zum Beispiel Kühltürme, Silos, Tanks, warme und kalte Lagereinrichtungen, Wärmekammern und Kühlhäuser und so weiter). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1991-1-9:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-9: Allgemeine Einwirkungen - Atmosphärische Eisbildung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-9:2023</p>	<p>EN 1991-1-9 enthält Grundsätze und Regeln für die Bestimmung der Werte von Lasten infolge atmosphärischer Eisbildung, die für die folgenden Tragwerksarten zu verwenden sind: - Maste; - Türme; - Antennen und Antennentragwerke; - Abspannungen, Stützen, Kabel und so weiter; - Seilwerke (Seilbahnen); - Tragwerke für Skilifte; - Gebäude oder Teile davon, die potenzieller Eisbildung ausgesetzt sind; - Türme für Sonderkonstruktionen wie zum Beispiel Übertragungsleitungen und Windkraftanlagen. EN 1991-1-9 legt Werte fest für: - die Maße und die Massen der Eisablagerungen; - die Formen der Eisablagerungen. EN 1991-1-9 behandelt die Arten der Eisablagerung, die auf Tragwerke einwirkenden Eislasten und die Grundlagen zur Berücksichtigung des Eisabfalls. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 1993-1-4:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Tragwerke aus nichtrostenden Stählen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-4:2023</p>	<p>prEN 1993-1-4 enthält ergänzende Regeln für die Tragwerksbemessung von Stahlbauten, die die Anwendung von EN 1993-1-1, EN 1993-1-3, EN 1993-1-5 und EN 1993-1-8 auf austenitische nichtrostende Stähle, (austenitisch-ferritische) nichtrostende Duplexstähle und ferritische nichtrostende Stähle erweitern und abändern. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 1993-1-6:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-6: Festigkeit und Stabilität von Schalen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-6:2023</p>	<p>Das Dokument enthält Grundregeln für die Tragwerksplanung von Stahlkonstruktionen in Form von Rotationschalen (rotationssymmetrische Schalen). Es ist unter Anwendung sowohl algebraischer als auch rechnergestützter Verfahren auf unversteifte zusammengesetzte rotationssymmetrische Schalen, die durch Umformen isotroper Walzbleche hergestellt werden, sowie unter Anwendung rechnergestützter Verfahren auf versteifte rotationssymmetrische Schalen mit unterschiedlichen Wandkonstruktionen anwendbar. Es gilt auch für zugehörige Kreis- oder Kreisringplatten sowie für stabförmige Ring- und Längssteifen, soweit sie Teile der vollständigen Schalenkonstruktion sind. Die allgemeinen rechnergestützten Verfahren gelten für alle Schalenformen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 1993-1-7:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-7: Aus Blechen zusammengesetzte Bauteile unter Querlasten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-7:2023</p>	<p>Das Dokument enthält Regeln für die Tragwerksplanung von Baugruppen aus unausgesteiften und ausgesteiften Stahlblechen, deren Bauelemente hauptsächlich durch verteilte Querlasten beansprucht werden. Es gilt für Behälterbauwerke, wie Silos, Tanks, Biogasanlagen und Schleusentore, bei denen externe Lasten hauptsächlich quer auf die einzelnen Bleche oder Platten wirken. Dieses Dokument behandelt die Beurteilung der Tragfähigkeit durch rechnergestützte Berechnungsverfahren, für den Fall, dass ein Blech oder eine Platte unter Biegung zusätzlich durch Membrankräfte, die einen erheblichen Einfluss auf die Tragfähigkeit haben, beansprucht wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1993-1-9:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-9: Ermüdung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-9:2023</p>	<p>EN 1993-1-9 stellt Bemessungskonzepte für den Nachweis des Ermüdungswiderstands von Stahlbauten bereit. Stahlbauten bestehen aus Bauteilen und deren Anschlüssen. Jedes Bauteil und jeder Anschluss kann durch ein oder mehrere Konstruktionsdetails repräsentiert werden. Andere als die spannungsbasierten Bemessungskonzepte, wie zum Beispiel das Kerbdehnungskonzept oder das Bruchmechanikkonzept, sind nicht Gegenstand von EN 1993-1-9. EN 1993-1-9 ist nur in Übereinstimmung mit den Festlegungen der Kerbfalltabellen oder Anhänge auf Tragwerke anwendbar, die aus Baustahlsorten nach EN 1993-1 (alle Teile) bestehen. EN 1993-1-9 ist nur auf Tragwerke anwendbar, deren Ausführung EN 1090-2 entspricht. Ergänzende Ausführungsanforderungen sind aus den Kerbfalltabellen ersichtlich. EN 1993-1-9 ist auf Tragwerke anwendbar, die unter normalen atmosphärischen Bedingungen mit ausreichendem Korrosionsschutz und regelmäßiger Instandhaltung eingesetzt werden. Die Einflüsse aus Meerwasserkorrosion werden nicht erfasst. EN 1993-1-9 ist auf Tragwerke mit Feuerverzinkung nach den Festlegungen in den Kerbfalltabellen und Anhängen anwendbar. Mikrostrukturelle Schäden durch hohe Temperaturen (> 150 °C), die während der geplanten Nutzungsdauer auftreten, werden nicht erfasst. EN 1993-1-9 gibt Leitlinien zur Berücksichtigung von Nachbehandlungen, die auf eine Verbesserung des Ermüdungswiderstands von Konstruktionsdetails abzielen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 1993-1-10:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-10: Stahlsortenauswahl im Hinblick auf Bruchzähigkeit und Eigenschaften in Dickenrichtung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-10:2023</p>	<p>EN 1993-1-10 enthält Regeln für die Wahl von Stahlsorten und -güten im Hinblick auf Bruchzähigkeit zur Vermeidung von Sprödbruch. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa
<p>DIN EN 12697-41:2023-03</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 41: Widerstand gegen chemische Aufbaumittel; Deutsche Fassung EN 12697-41:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Widerstands von Asphalt gegen chemische Aufbaumittel fest. Das Verfahren bestimmt die Oberflächenzugfestigkeit eines Asphaltprobekörpers nach der Lagerung in chemischem Aufbaumittel. Dieses Dokument wird hauptsächlich zur Prüfung von Asphalt angewendet, der auf Flugplätzen eingebaut werden soll; es kann jedoch auch auf Asphalt angewendet werden, der zum Einbau auf Straßen oder anderen befestigten Flächen bestimmt ist. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</p>	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 14487-1:2023-03 Spritzbeton - Teil 1: Begriffe, Festlegungen und Konformität; Deutsche Fassung EN 14487-1:2022	Diese Europäische Norm gilt für Spritzbeton, der zur Instandsetzung und für die Verbesserung von Tragwerken, für neue Tragwerke und für die Verfestigung des Bodens zu verwenden ist. Dieses deckt folgendes ab: Klassifizierung nach der Konsistenz der Nassmischung; Umweltexpositionsklassen; junger, Fest- und faserbewehrter Beton; Anforderungen an Ausgangsstoffe, Betonzusammensetzung und die Grundmischung und an Frisch- und Festbeton und alle Arten von faserbewehrtem Spritzbeton; Spezifikation für Entwurfsmischungen und Mischungen nach Zusammensetzung; Konformität. Dieses Dokument ist auf das Nassspritzverfahren sowie auf das Trockenspritzverfahren anwendbar. Zu den Untergründen, auf die Spritzbeton aufgebracht werden kann, gehören: Boden (Fels- und Bodenmaterial); Spritzbeton; verschiedene Arten von Schalungen; Bauteile aus Beton, Mauerwerk und Stahl; Drainagewerkstoffe; Dämmstoffe. Für Anwendungen, die in diesem Dokument nicht aufgeführt sind, zum Beispiel für feuerfeste Baustoffe, können zusätzliche oder andere Anforderungen notwendig sein. Die deutsche Mitarbeit an der Europäischen Norm erfolgt durch den NA 005-07-10 AA "Spritzbeton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Gerrit Land

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 16757:2023-03</p> <p>Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieeregeln für Beton und Betonelemente; Deutsche Fassung EN 16757:2022</p>	<p>Diese Europäische Norm ergänzt die Kernregeln für Produktkategorien von Bauprodukten, wie in EN 15804+A2:2019 definiert, und ist dafür vorgesehen als Produktkategorieenregel mit dieser Norm zusammen verwendet zu werden. Dieses Dokument ist anwendbar für Beton und Betonelemente für Bauwerke und Ingenieurbauwerke, jedoch ohne Porenbeton (AAC, englisch: Autoclaved aerated concrete). Dieses Dokument legt die zu dokumentierenden Parameter fest, welche EPD-Typen (und Phasen des Lebenszyklus) zu behandeln und welche Regeln zu befolgen sind, um Sachbilanzen (LCI) zu generieren und Wirkungsabschätzungen (LCIA) durchzuführen, und welche Qualität die bei der Erstellung von EPDs verwendeten Daten haben sollen. Zusätzlich zu den allgemeinen Abschnitten von EN 15804:2012+A1:2013 hat die vorliegende Europäische Norm für Betonfertigteile folgende Ziele: Sie - legt die Systemgrenzen fest;</p> <ul style="list-style-type: none"> - legt die Modellierung und Bewertung der materialspezifischen Eigenschaften fest; - legt die Allokationsverfahren für Multi-Output-Prozesse entlang der Produktionskette fest; - legt die Allokationsverfahren für die Wiederverwendung und das Recycling fest; - enthält die Regeln für die Berechnung der LCI und der Wirkungsabschätzung (LCIA), die der EPD zugrunde liegen; - liefert eine Anleitung/spezielle Vorschriften für die Ermittlung der Referenz-Nutzungsdauer (RSL); - gibt eine Anleitung zur Festlegung von Normszenarios; - gibt eine Anleitung für normkonforme funktionale Einheiten für Betonfertigteile. Dieses Dokument ist vorgesehen, entweder für die Produktionsphase (Wiege bis Werkstor), die Produktionsphase (Wiege bis Werkstor) mit Optionen oder die Bewertung des Lebenszyklus (Wiege bis Bahre) verwendet zu werden, vorausgesetzt, dass der Zweck ordnungsgemäß in der Beschreibung der Systemgrenze festgelegt ist. Im Kontext der Bauwerke liefert eine umfassende Deklaration ein besseres Gesamtverständnis der Umweltfolgen, die sich aus Betonen und Betonelemente ergeben. Dieses Dokument (EN 16757:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 "Vorgefertigte Betonerzeugnisse" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	Damir Zorcec

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 10077-2/A1:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten - Teil 2: Numerisches Verfahren für Rahmen - Änderung 1 (ISO 10077-2:2017/DAM 1:2023); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 10077-2:2017/prA1:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen zu DIN EN ISO 10077-2:2018-01. Dieses Dokument legt ein Verfahren und Bezugsingangsdaten für die Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten von Rahmenprofilen und des längenbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten ihrer Verbindungsstellen mit Verglasungen oder opaken Füllungen fest. Das Verfahren kann weiterhin zur Bewertung des Wärmedurchlasswiderstands von Rollladenprofilen und der thermischen Eigenschaften von Rollladenkästen und ähnlichen Bauteilen (z. B. Jalousien) verwendet werden. Dieses Dokument beschreibt außerdem Kriterien, die zur Validierung von numerischen Verfahren für die Berechnung dienen. Dieses Dokument berücksichtigt nicht die Einflüsse der Sonneneinstrahlung und Wärmeübertragung infolge von Luftdurchlässigkeit sowie dreidimensionaler Wärmeübertragung, wie z. B. punktförmige metallische Verbindungen. Wärmebrückenwirkungen zwischen Rahmen und Baukörper sind ebenfalls nicht berücksichtigt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-97 AA "Transparente Bauteile (SpA zu CEN/TC 89/WG 7, ISO/TC 163/SC 1/WG 17, ISO/TC 163/SC 2/WG 9 (betreffend transparente Bauteile) und ISO/TC 163/SC 2/WG 17)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN ISO 12623:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen von vorgeformten Rohrdämmstoffen (ISO 12623:2022); Deutsche Fassung EN ISO 12623:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Wasseraufnahme bei kurzzeitigem teilweisem Eintauchen von vorgeformten Rohrdämmstoffen fest. Es gilt für Wärmedämmprodukte. So kann die Wasseraufnahme simuliert werden, die bei einer 24-stündigen Regenperiode während des Einbaus der Produkte auftritt. Dieses Dokument wurde für Produkte erarbeitet, die zum Dämmen von haustechnischen und betriebstechnischen Anlagen eingesetzt werden; es kann aber auch auf Produkte für andere Anwendungsbereiche angewendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN ISO 12624:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung des Gehalts von wasserlöslichen Chlorid-, Fluorid-, Silikat- und Natrium-Ionen und des pH-Wertes (ISO 12624:2022); Deutsche Fassung EN ISO 12624:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt die Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung des Gehalts von wasserlöslichen Chlorid-, Fluorid-, Silikat- und Natrium-Ionen eines wässrigen Extrakts des Produkts fest. Es beschreibt außerdem ein Verfahren zur Bestimmung des pH-Werts des wässrigen Extrakts. Es gilt für Wärmedämmstoffe. Die Bestimmung dieser Parameter kann für Wärmedämmstoffe relevant sein, die zur Anwendung auf Oberflächen aus austenitischem nichtrostenden Stahl vorgesehen sind. Die Anwesenheit von Chlorid-, Fluorid-, Silikat- und Natrium-Ionen kann unter bestimmten Bedingungen das Risiko der Spannungsrissskorrosion beeinflussen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 12628:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung der Maße, der Rechtwinkligkeit und der Linearität von vorgeformten Rohrdämmstoffen (ISO 12628:2022); Deutsche Fassung EN ISO 12628:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt die Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Maße, der Rechtwinkligkeit und der Linearität von vorgeformten Rohrdämmstoffen, die als Vollschalen, Halbschalen oder Segmente geliefert werden, fest. Es gilt für Wärmedämmprodukte. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 20 und ISO/TC 163/SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN ISO 12629:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit von vorgeformten Rohrdämmstoffen (ISO 12629:2022); Deutsche Fassung EN ISO 12629:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeits-Eigenschaften von Probekörpern aus vorgeformten Rohrdämmstoffen im stationären Zustand unter definierten Prüfbedingungen fest. Es gilt für Wärmedämmprodukte. Es ist dafür vorgesehen, bei homogenen Dämmstoffen und bei Produkten, die bestimmte Oberflächenschichten oder Kaschierungen aus anderen Werkstoffen enthalten können, angewendet zu werden. Ein Dämmstoff wird hinsichtlich seiner Massenverteilung als homogen angesehen, wenn seine Dichte überall etwa gleich ist, das heißt, wenn die gemessenen Werte nahe beim Mittelwert seiner Dichte liegen. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 20 und ISO/TC 163/SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN ISO 18096:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung der oberen Anwendungsgrenztemperatur von vorgeformten Rohrdämmstoffen (ISO 18096:2022); Deutsche Fassung EN ISO 18096:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung von der oberen Anwendungsgrenztemperatur von vorgeformten Rohrdämmstoffen fest. Es gilt für Wärmedämmprodukte. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 20 und ISO/TC 163/SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN ISO 18097:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung der oberen Anwendungsgrenztemperatur (ISO 18097:2022); Deutsche Fassung EN ISO 18097:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfeinrichtungen und Verfahren zur Bestimmung von der oberen Anwendungsgrenztemperatur von ebenen Dämmprodukten fest. Es gilt für Wärmedämmprodukte. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 20 und ISO/TC 163/SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN ISO 18098:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung der Rohdichte von vorgeformten Rohrdämmstoffen (ISO 18098:2022); Deutsche Fassung EN ISO 18098:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt die Prüfeinrichtungen und Verfahren zum Bestimmen der Rohdichte und der Kern-Rohdichte unter definierten Prüfbedingungen fest. Es gilt für Wärmedämmstoffe in Liefermaßen und für Probekörper aus vorgeformten Rohrdämmstoffen. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 20 und ISO/TC 163/SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 18099:2023-03</p> <p>Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen - Bestimmung des Wärmeausdehnungskoeffizienten (ISO 18099:2022); Deutsche Fassung EN ISO 18099:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt die Prüfeinrichtungen und Verfahren zum Bestimmen des linearen Wärmeausdehnungskoeffizienten fest. Es gilt für Wärmedämmprodukte innerhalb eines Temperaturbereichs von - 196 °C bis 850 °C, was aber von der möglichen Temperaturbegrenzung für die Probekörper abhängt. Es gilt nicht für Produkte, die während der Prüfung aufgrund des Verlusts von Hydratwasser Maßänderungen erfahren oder die anderen Gefügeveränderungen unterliegen. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 20 und ISO/TC 163/SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN ISO 19111/A2:2023-03 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Koordinatenreferenzsysteme - Änderung 2 (ISO 19111:2019/DAM 2:2023); Englische Fassung EN ISO 19111:2020/prA2:2023</p>	<p>Der Text von ISO 19111:2019 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 19111:2020 durch das Technische Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation" übernommen, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287 + ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet. Dieses Dokument ist die zweite Änderung zu DIN EN ISO 19111:2020-09. ISO 19111:2019 definiert das konzeptionelle Schema für die Beschreibung der Referenzierung durch Koordinaten. Es beschreibt die Mindestdaten, die zum Definieren von Koordinatenreferenzsystemen erforderlich sind. ISO 19111:2019 unterstützt die Definition von: - räumlichen Koordinatenreferenzsystemen, bei denen sich die Koordinatenwerte nicht mit der Zeit ändern; - räumlichen Koordinatenreferenzsystemen, bei denen sich die Koordinatenwerte von Punkten auf oder in der Nähe der Erdoberfläche mit der Zeit aufgrund der Bewegung der tektonischen Platte oder einer anderen Verformung der Kruste ändern; - parametrischen Koordinatenreferenzsystemen, die einen nicht räumlichen Parameter verwenden, der sich monoton mit der Höhe oder Tiefe ändert; - Zeitkoordinaten-Referenzsystemen, die Datum, zeitliche Zählung oder zeitliche Messgrößen verwenden, die sich monoton mit der Zeit ändern; - gemischten räumlichen, parametrischen oder zeitlichen Koordinatenreferenzsystemen.</p>	Billal Kiani

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe April 2023

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 4102-4/A1:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-52-04 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Klassifizierung (Katalog)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Das Dokument enthält, katalogartig geordnet, die Ergebnisse von Brandprüfungen an Baustoffen, Bauteilen und Bauarten. Durch die Zuordnung zu den Baustoffklassen nach DIN 4102-1 beziehungsweise in der Feuerwiderstandsklasse der anderen Teile der Reihe DIN 4102 sind weitere Brandprüfungen für den bauaufsichtlich geforderten Nachweis der Brauchbarkeit nicht erforderlich.</p>	<p>Daniel Reinhard</p>
<p>DIN 4108-3:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden - Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz - Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für die Planung und Ausführung zum klimabedingten Feuchteschutz in Gebäuden fest. Es gilt nicht für die Ausführung von Bauwerksabdichtungen. Nebenräume, die zu Aufenthaltsräumen gehören, werden im Sinne dieses Dokumentes wie Aufenthaltsräume behandelt. Feuchteschutztechnische Anforderungen für raumseitige Bauteiloberflächen werden in DIN 4108-2 behandelt. Der Nachweis der feuchtetechnischen Unbedenklichkeit von Baukonstruktionen kann je nach Anwendungsfall mithilfe einer dreistufigen Beurteilungsmethodik erfolgen. Die 1. Stufe ist die Auswahl einer nachweisfreien Konstruktion, die 2. Stufe der einfache Nachweis mithilfe des Periodenbilanzverfahrens und die 3. Stufe der Nachweis durch hydrothermische Simulation. Die 1. und die 2. Stufe sind ausschließlich auf zulässige Bauteile von nicht klimatisierten Wohn- oder wohnähnlich genutzten Gebäuden anwendbar. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-56-99 AA "Feuchte (SpA zu CEN/TC 89/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 8, ISO/TC 163/SC 2/WG 16)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Christian Böhme</p>
<p>DIN EN 1991-1-1:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen - Wichte von Baustoffen und Lagergütern, Eigengewicht von Bauwerken und Nutzlasten im Hochbau; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-1:2023</p>	<p>EN 1991-1-1 enthält Vorschriften zu den folgenden Aspekten im Zusammenhang mit Einwirkungen, die für den Entwurf und die Bemessung von Tragwerken für Hoch- und Ingenieurbauten einschließlich einiger geotechnischer Aspekte von Bedeutung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - spezifisches Gewicht von Baustoffen und Lagergütern; - Eigengewicht von Bauwerken; - Nutzlasten im Hochbau. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	<p>Jens Brunner</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13126-3:2023-04</p> <p>Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 3: Betätigungsgriffe, insbesondere für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge; Deutsche Fassung EN 13126-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument (EN 13126-3:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA "Fensterbeschläge" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieser Teil der Normenreihe EN 13126 legt die Anforderungen an und Prüfabläufe für die Dauerfunktionsfähigkeit, Festigkeit, Schutzwirkung und Funktionsweise von Betätigungsgriffen fest. Dieses Dokument gilt für Drehkipp-, Kippdreh- und Drehbeschläge für die Anwendung bei Fenstern und Fenstertüren. Betätigungsgriffe können auch bei anderen Öffnungsarten, zum Beispiel bei Inline-Schiebefenstern, Kippschiebefenstern, Faltschiebefenstern, Schwinglügelfenstern und Wendeflügelfenstern, angewendet werden. Dieses Dokument ist nicht anwendbar auf: a) Betätigungsvorrichtungen und Türdrücker für Türfallen oder -schlösser (siehe stattdessen EN 1906); b) Betätigungsgriffe mit einer Grifflänge > 170 mm.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 13172:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmstoffe - Gemeinsame Bewertungsregeln; Deutsche und Englische Fassung prEN 13172:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt gemeinsame Bewertungsregeln fest, die für die Verifizierung der Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit eines Wärmedämmstoffes mit harmonisierten Technischen Spezifikationen, Produktnormen und anderen Bewertungsdokumenten nützlich sind. Harmonisierte Technische Spezifikationen, Produktnormen und andere Bewertungsdokumente werden in diesem Dokument als Europäische Produktspezifikationen bezeichnet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Benjamin Wiener
<p>DIN EN 13501-6:2023-04</p> <p>Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten - Teil 6: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Starkstromkabeln und -leitungen, Steuer- und Kommunikationskabeln; Deutsche Fassung EN 13501-6:2018+A1:2022</p>	<p>DIN EN 13501-6 legt das Verfahren zur Klassifizierung des Brandverhaltens von elektrischen Kabeln fest. Für die Anwendung dieser Norm deckt der Begriff "elektrische Kabel" alle Starkstrom-, Steuer- und Kommunikationskabel einschließlich Glasfaserkabel ab. Im Rahmen der vorliegenden Neuausgabe wurde DIN EN 13501-6 mit der Änderung 1, angenommen von CEN am 4. Dezember 2022 konsolidiert. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" als nationales Spiegelgremium zuständig.</p>	Jens Brunner

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13823:2023-04</p> <p>Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten - Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen; Deutsche Fassung EN 13823:2020+A1:2022</p>	<p>DIN EN 13823 legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Brandverhaltens von Bauprodukten bei thermischer Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand (SBI: "Single Burning Item"), ausgenommen Bodenbeläge sowie Bauprodukte, die in der Delegierten Verordnung (EU) 2016/364 aufgeführt sind, fest. Die Berechnungsverfahren sind in Anhang A angegeben. Informationen zur Genauigkeit des Prüfverfahrens sind in Anhang B angegeben. Die Kalibrierverfahren sind in Anhang C und Anhang D angegeben, wobei Anhang C normativ ist. DIN EN 13823 wurde erstellt, um das Brandverhalten von im Wesentlichen ebenen Bauprodukten zu bestimmen. Die Behandlung von einigen Produktfamilien, wie Rohre, Lüftungsleitungen, Kabel und so weiter kann besondere Regeln erfordern. Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Änderung von DIN EN 13823:2020, welche als konsolidierte Fassung herausgegeben wird. Diese Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABAU).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 15167-2:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Hüttensandmehl zur Verwendung in Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 2: Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 15167-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt das System für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP, englisch: assessment and verification of constancy of performance) von Hüttensandmehl, einschließlich der Zertifizierung der Leistungsbeständigkeit, fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-24 AA "Betonzusatzstoffe" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN 15269-20 Berichtigung 1:2023-04</p> <p>Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 20: Rauchdichtigkeit von Türen, Toren, Abschlüssen, Gewebevorhängen und zu öffnenden Fenstern; Deutsche Fassung EN 15269-20:2020/AC:2022</p>	<p>Dieses Dokument enthält die Berichtigung EN 15269-20:2020/AC:2022 veröffentlicht von CEN am 28. September 2022, die Tabelle A.1 korrigiert.</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 16867/A2:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Schlösser und Baubeschläge - Mechatronische Türbeschläge - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 16867:2020+A1:2021/prA2:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen zu EN 16867:2020+A1:2021. EN 16867:2020 gilt für an der Tür angebrachte mechatronische Türbeschläge (MDF, englisch: mechatronic door furniture), die die Möglichkeit eröffnen, den Schließ- und/oder Öffnungsvorgang durch eine elektronische Freigabeberechtigung zu steuern. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-44 AA "Schließzylinder" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17632-1:2023-04</p> <p>Building Information Modeling (BIM) - Semantischer Modellierungs- und Verknüpfungsstandard (SMLS) - Teil 1: Generische Modellierungsmuster; Deutsche Fassung EN 17632-1:2022</p>	<p>Dieses Dokument befasst sich mit der syntaktischen und semantischen Interoperabilität für Informationen-beschreibende Assets, die ihren Lebenszyklus in der gebauten Umwelt durchlaufen. Es wird davon ausgegangen, dass die zugrundeliegende technische Interoperabilität bereits durch die Technologieplattform des Internets/World Wide Webs (WWW) gegeben ist. Die syntaktischen Aspekte beziehen sich auf die gelieferten Formate Vernetzte Daten (LD)/Semantisches Web (SW) und das direkte Zugriffsverfahren SPARQL. Die semantischen Aspekte beziehen sich auf die LD/SW-basierten Informationsmodelle in Form von Thesauri und Ontologien, die den Informationen Bedeutung verleihen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 422 "Building Information Modelling (BIM)" erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-04 AA "Datenstrukturen für BIM-Kataloge (SpA zu CEN/TC 442/WG 4, ISO/TC 59/SC 13/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN 17637:2023-04</p> <p>Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Verfahren zur Beurteilung von emittierter Gammastrahlung; Deutsche Fassung EN 17637:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung von Gamma-Dosen durch Bauprodukten in Innenräumen fest und dient, wie in der Bauproduktenverordnung (EU 305/2011) gefordert, der Klassifizierung solcher Produkte. Mit diesem Verfahren kann das Verhältnis zwischen der tatsächlich freigesetzten Strahlung und der Dosis, welcher die Bewohner eines Gebäudes ausgesetzt sind, bewertet werden. Das Verfahren berücksichtigt dabei auch die Richtlinie zur Festlegung grundlegender Sicherheitsnormen für den Schutz vor den Gefahren einer Exposition gegenüber ionisierender Strahlung (2013/59/EURATOM). Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN 17672:2023-04</p> <p>Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltproduktdeklarationen - Horizontale Regeln für die Kommunikation von Unternehmen an Verbraucher; Deutsche Fassung EN 17672:2022</p>	<p>Dieses Dokument enthält horizontale Regeln für die Kommunikation von Unternehmen an Verbraucher (B2C-Kommunikation), einschließlich Benchmarking-Systeme, die darauf abzielen, Verbraucher über die umweltbezogene Qualität während des Lebenszyklus von Bauprodukten, zusammengesetzten Bauteilen und Bauelementen zu informieren. Die Kommunikation basiert auf den Ergebnissen aus dem Lebenszyklus des Produkts, Systems oder Elements, das in das Bauwerk eingefügt ist, siehe EN 15804:2012+A2:2019. Die B2C-Kommunikation schließt Informationen über die Vorteile und Lasten außerhalb der Systemgrenze ein. Dieses Dokument richtet sich an Organisationen, die B2C-Kommunikation und Benchmarking-Systeme anbieten, und stellt einen Leitfaden für die Entwicklung der B2C-Kommunikation und allgemeine Regeln für Benchmarking-Methodiken mit Hilfe von EPD zur Verfügung, siehe EN 15804 und siehe EN 15942 für das Kommunikationsformat. Die in diesem Dokument beschriebene Methodik für die B2C-Kommunikation und das Benchmarking basiert auf einer funktionalen Einheit und einer Bewertung "von der Wiege bis zur Bahre". Die B2C-Kommunikation ohne Benchmarking ist in diesem Dokument ebenfalls beschrieben. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen (SpA zu ISO/TC 59/SC 17 und CEN/TC 350)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17685-1:2023-04</p> <p>Erdarbeiten - Chemische Prüfverfahren - Teil 1: Bestimmung des Glühverlusts; Deutsche Fassung EN 17685-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Glühverlustes (wLOI) von feinkörnigen, gemischtkörnigen, zusammengesetzten und grobkörnigen Böden, organischen Böden und anthropogenen Materialien (nach EN 16907-2) nach Glühen an Luft bei 550 °C fest. In Anhang B wird ein Verfahren angegeben, um den Gehalt an organischer Substanz (COM) aus dem Wert wLOI für tonige Böden abzuschätzen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-03 AA "Baugrund, Laborversuche" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>
<p>DIN EN ISO 16739-1:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bauwirtschaft und im Anlagenmanagement - Teil 1: Datenschema (ISO/DIS 16739-1:2023); Englische Fassung prEN ISO 16739-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument schließt Definitionen ein, die Daten abdecken, die für Bauwerke während ihrer Lebensdauer erforderlich sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Izabela Liero</p>
<p>DIN EN ISO 22476-1:2023-04</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 1: Drucksondierungen mit elektrischen Messwertaufnehmern und Messeinrichtungen für den Porenwasserdruck (ISO 22476-1:2022); Deutsche Fassung EN ISO 22476-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an die Ausrüstung und die Verfahren für sowie die Ergebnisdarstellung von Drucksondierungen mit Messwertaufnehmern und Messeinrichtungen für den Porenwasserdruck fest. Dieses Dokument legt die folgenden Aspekte fest: a) Typ der Drucksondierung; b) Klasse der Drucksondierspitze; c) Prüfkategorien; d) die erreichbare Sondierlänge oder Sondiertiefe; e) die Höhe der Geländeoberfläche oder die Gewässergrundoberfläche am Ort der Drucksondierung mit Verweis auf eine Bezugshöhe; f) die Lage der Drucksondierung mit Bezug zu einem reproduzierbaren örtlich festgelegten Lagebezugspunkt; g) Porenwasserdruck-Dissipationsversuche. Dieses Dokument behandelt Drucksondierungen (CPT) an Land und im Nearshore-Bereich. Für Anforderungen an CPT-Sondierungen in Offshore-Bereichen siehe ISO 19901-8. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund, Feldversuche" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>
<p>DIN EN ISO 22476-16:2023-04 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 16: Bohrscherversuch mit Phikometer (ISO/DIS 22476-16:2023); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22476-16:2023</p>	<p>Dieser Teil von ISO 22476 ist auf den Bohrloch-Scherversuch nach dem Phikometerverfahren anwendbar, der allgemein als Phikometerversuch bezeichnet wird (die Wortherkunft ergibt sich aus phi für den Reibungswinkel, ko für Kohäsion und meter für Messgerät). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu ISO/TC 182/WG 2, WG 5, WG 6, WG 7 und WG 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Mai

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4140:2023-05 Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen in der Industrie und in der technischen Gebäudeausrüstung - Ausführung von Wärme- und Kälte-dämmungen; Text Deutsch und Englisch	Dieses Dokument gilt für Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen in der Industrie und in der Technischen Gebäudeausrüstung. Das sind Produktions- und Verteilungsanlagen, zum Beispiel Apparate, Behälter, Kolonnen, Tanks, Dampferzeuger, Rohrleitungen, Heizungs-, Klima-, Kalt-, Warmwasser- und Lüftungsanlagen. Dieses Dokument gilt nicht für Dämmarbeiten an Gebäudehüllen, Innenwänden und Zwischendecken, im Schiff- und Fahrzeugbau sowie im Kontrollbereich von Kernkraftwerken. Dieses Dokument ist vom Arbeitsausschuss NA 005-56-10 AA "Dämmarbeiten an technischen Anlagen (SpA zu ISO/TC 163/SC 2/WG 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet worden.	Sara Schwarz
DIN EN 1366-8:2023-05 (Entwurf) Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 8: Entrauchungsleitungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-8:2023	Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Entrauchungsleitungen fest. Dieses Prüfverfahren gilt nur für Entrauchungsleitungen, die von einem Brandabschnitt, aus dem der Rauch im Brandfall abgesaugt werden soll, über einen weiteren Brandabschnitt führen. Es stellt die Brandeinwirkung für einen Vollbrand dar. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz", dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen" zuständig.	Jens Brunner
DIN EN 1366-9:2023-05 (Entwurf) Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 9: Entrauchungsleitungen für einen Einzelabschnitt; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-9:2023	Dieser Teil von EN 1366 legt ein Prüfverfahren zur Ermittlung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Entrauchungsleitungen fest, die nur für die Anwendung in einem Einzelabschnitt eingesetzt werden. Bei solchen Anwendungen ist beabsichtigt, dass die Rauchabzugsanlage nur bis zum Flashover (typischerweise 600 °C) arbeitet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 156/WG 9 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Jens Brunner
DIN EN 1990/NA/A1:2023-05 (Entwurf) Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung; Änderung A1	Dieses Dokument bildet den nationalen Anhang zu DIN EN 1990:2021-10, "Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung". Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-57-03 AA "Lastannahmen für Brücken (SpA zu CEN/TC 250/SC 1/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Daniel Reinhard

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-18/A1:2023-05 (Entwurf)</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 18: Bestimmung des Chloridmigrationskoeffizienten; Deutsche und Englische Fassung EN 12390-18:2021/prA1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren für den Erhalt des instationären Chloridmigrationskoeffizienten von Festbetonprobekörpern eines bestimmten Alters fest (siehe Anhang A). Das Prüfverfahren berücksichtigt keine Wechselwirkung von Beton mit der Kochsalzlösung über die Zeit. Das Prüfergebnis ist ein Dauerhaftigkeitsindikator in Bezug auf den Widerstand des untersuchten Betons gegen das Eindringen von Chlorid. Das Prüfverfahren gilt nicht für Betonprobekörper mit Oberflächenbehandlungen wie Silanen. Wenn die Gesteinskörnung oder andere eingeschlossene Elemente (wie etwa Metallfasern oder leitfähige Teile) elektrisch leitfähig sind, wird dies die Größenordnung der Chloridmigration beeinflussen. Dieser Umstand wird bei der Festlegung von Grenzwerten berücksichtigt. Es verhindert den Vergleich von Chloridmigrationswerten zwischen Betonen, wenn die Gesteinskörnungen eine Differenz von einer halben Größenordnung (höher oder niedriger) der Chloridmigration verursachen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN 17632-2:2023-05 (Entwurf)</p> <p>Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Semantische Modellierung und Verknüpfung (SML) - Teil 2: Domänenspezifische Modellierungsmuster; Deutsche und Englische Fassung prEN 17632-2:2023</p>	<p>Dieser Teil stellt erweiterte semantische Modellierungsmuster für (mindestens) die folgenden domänenspezifischen Asset-Aspekte bereit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Unterscheidung zwischen zwei Subtypen von physischen Objekten: räumliche Regionen und reale ("greifbare") Objekte; letztere können diskret oder dauerhaft sein ("Masse"); - Unterstützung bei der Materialisierung von physischen Objekten durch Hinzufügen von generischen chemischen Aspekten, die für die gebaute Umwelt direkt relevant sind und Materialien wie Beton, Stahl, Holz und Asphalt betreffen; - Unterstützung für die Interaktion zwischen Objekten, einschließlich Verbindungen, Schnittstellen und Anschlüssen. Interaktionen werden als Aktivitäten definiert, bei denen Material, Informationen, Energie oder Kräfte übertragen werden; - Unterstützung bei der Definition unstrukturierter, von Menschen interpretierbarer Anforderungen, die sich aus den Bedürfnissen der Informationsbesteller, Gesetzen und Vorschriften oder Branchenempfehlungen ergeben; - Unterstützung für implizite Gruppen, die keine expliziten Mitglieder haben (zur Modellierung von Situationen wie "alle Hauptträger einer Stahlbrücke"); - Unterstützung für die explizite Modellierung von Messungen unter Wiederverwendung der bestehenden W3C-SOSA-Ontologie (als einfache, aber in sich geschlossene SSN-Kern-Ontologie); - Unterstützung für räumliche Geometrie (Ort/Form) unter Wiederverwendung von OGC-GeoSPARQL (GML/WKT) und der Ontologie WGS84 pos (GPS). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-04 AA "Datenstrukturen für BIM-Kataloge (SpA zu CEN/TC 442/WG 4, ISO/TC 59/SC 13/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	Izabela Liero

Doknr: Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17964:2023-05 (Entwurf) Kleine fahrbare Arbeitsbühnen - Werkstoffe, Maße, Lastannahmen und sicherheitstechnische Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17964:2023	Dieses Dokument gilt für fahrbare Arbeitsplattformen mit geringer Höhe, die folgendermaßen konstruiert sind: - mit Rädern; - zur Montage und Verwendung durch eine Person; - mit nicht mehr als einer Plattformebene; - aus vorgefertigten Elementen mit Abmessungen, die durch die Konstruktion festgelegt sind; - mit einer durch die Bauart begrenzten Plattformhöhe von bis zu 2,0 m; - zur Verwendung in Innenräumen oder im Freien. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11- 05 AA "Temporäre Bauhilfsmittel (SpA zu CEN/TC 53 sowie WG 1 bis WG 4, WG 10, WG 13 bis WG 15)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Billal Kiani
DIN EN ISO 12543-5/A100:2023-05 (Entwurf) Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Teil 5: Maße und Kantenbearbeitung (ISO 12543- 5:2021); Deutsche Fassung EN ISO 12543-5:2021; Änderung A100	Dieses Dokument ist die Änderung zu DIN EN 12543-5:2022-03. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt Maße, Grenzabmaße und Kantenbearbeitungen von Verbundglas und Verbund- Sicherheitsglas im Bauwesen fest. Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Scheiben mit einer Fläche kleiner als 0,05 m<(hoch)2>.	Lena Hoffmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 22014:2023-05 (Entwurf) Bibliotheksubjekte für Architektur, Ingenieur- und Bauwesen und Gebrauch (ISO/DIS 22014:2023); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 22014:2023	Dieses Dokument enthält Anforderungen an die Festlegung des Formats und Inhalts von Bibliotheksobjekten zur Unterstützung des Beginns, der Einweisung, der Gestaltung, der Ausschreibung, des Baus, des Betriebs, der Nutzung und des Abrisses von Projekten und unterstützt die Entwicklung von Informationen im Verlauf des gesamten Prozesses in Verbindung mit der Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) und ihrer Anordnung in Bibliotheken. Dieses Dokument: - legt Anforderungen an die Definition von Vorlagenobjekten, generischen Objekten und Produktobjekten in datenbasierten Bibliotheks- und Gestaltungsprozessen fest; - legt Anforderungen an graphische Symbole und andere graphische Konventionen für die Anwendung in Zeichnungen für bauliche Anlagen fest und enthält Grundsätze und Definitionen für die symbolische und vereinfachte visuelle Darstellung von Objekten. Darüber hinaus beschreibt es eine Begründung für den Symbolismus, die die Regeln für die Gestaltung graphischer Symbole und andere graphische Konventionen festlegt, und enthält Empfehlungen für die Anwendung dieser Regeln und die Art und Weise der Verwendung des Symbolismus; - behandelt Zwecke für die Charakterisierung der Form und die Maße von Bibliotheksobjekten; - behandelt Zwecke für die Festlegung und Beurteilung von Eigenschaften für Bibliotheksobjekte. Es definiert die geeigneten Informationen für bestimmte Anwendungen einschließlich der Spezifikation des gewünschten Ergebnisses (üblicherweise durch Gestalter und Ingenieure) und die Auswahl identifizierter Produkte (üblicherweise durch Auftragnehmer und Subunternehmer). Darüber hinaus enthält es Empfehlungen für die Anwendung von Baugruppen in integrierten BIM-Anwendungen. Dieses Dokument richtet sich an alle Fachkräfte und Dienstleister, die Bibliotheksobjekte mit generischen und produktspezifischen Daten erstellen und verwenden. Diese Gruppe beinhaltet unter anderem Produkthersteller und -lieferanten, Bibliotheksautoren, Gestalter und Ingenieure, Auftragnehmer, Eigentümer, Instandhalter und Auftraggeber. Dieses Dokument (prEN ISO 22014:2023) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 10 "Technical product documentation" in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 442 "Building Information Modelling (BIM)" erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Izabela Liero

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juni 2023

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18014:2023-06 Erdungsanlagen für Gebäude - Planung, Ausführung und Dokumentation	Durch die Errichtung einer Erdungsanlage nach diesem Dokument wird den zukünftigen Anforderungen einer Erdungsanlage Rechnung getragen und dies bildet die Grundlage einer zukunftsfähigen Elektroinstallation. Dies gilt besonders für die Planung der notwendigen Anschlusspunkte an die Erdungsanlage. Die in diesem Dokument enthaltenen Bilder sind beispielhafte Prinzipdarstellungen und enthalten Informationen, die die Anwendung und das Verständnis von DIN 18014 verbessern sollten. Es wird kein Anspruch auf eine Vollständigkeit aller Möglichkeiten der Ausführung erhoben. Dieses Dokument legt Anforderungen an die Planung, Ausführung und Dokumentation von Erdungsanlagen mit oder ohne kombinierter Potentialausgleichsanlage für Gebäude fest. Dieses Dokument enthält keine Forderung nach Errichtung von Erdungsanlagen für neu zu errichtende Gebäude. Die Anforderungen dieses Dokuments sind auch für die nachträgliche Errichtung einer Erdungsanlage bei bestehenden Gebäuden anwendbar. Bei baulichen Anlagen, die nicht als Gebäude definiert sind und für die eine Erdungsanlage gefordert ist, können die zutreffenden Anforderungen aus den entsprechenden Abschnitten sinngemäß angewendet werden. Durch die Errichtung einer Erdungsanlage nach diesem Dokument werden die in 4.1 genannten Funktionen erfüllt. Bedingungen für den Verzicht auf eine kombinierte Potentialausgleichsanlage werden in 7.3 genannt. Es können sich weitere Anforderungen an Erdungsanlagen ergeben. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-85 AA "Elektrische Anlagen in Wohngebäuden" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) bei DIN zuständig.	Lilian Züge
DIN 18515-1:2023-06 Außenwandbekleidungen - Grundsätze für Planung und Ausführung - Teil 1: Angemörtelte Fliesen oder Platten	Dieses Dokument ist anzuwenden ohne besonderen Tauwasser-Nachweis für angemörtelte Fliesen oder Platten als Außenwandbekleidung von Bauwerken und Bauteilen mit einem Fugenanteil von über 5 %.Die Außenwandbekleidung erbringt den Witterungsschutz, schützt gegen andere Einwirkungen aus der Atmosphäre sowie gegen mechanische Beanspruchungen und dient der Gestaltung.Das Dokument ist anzuwenden für Fliesen oder Platten mit einer Nenndicke von <kleiner => 15 mm. Bei Bauteilen mit strukturierter Oberfläche kann die Gesamtdicke einschließlich der Oberflächenbearbeitung max. 20 mm betragen.Das Dokument ist weiterhin für Fliesen oder Platten mit einer Nenndicke von 15 mm < d <kleiner => 30 mm mit einem Eigengewicht von <kleiner => 1,5 kg/Stück und einer Haftfläche von <größer => 100 cm ² anzuwenden. Bei Bauteilen mit strukturierter Oberfläche kann hier die Gesamtdicke einschließlich der Oberflächenbearbeitung max. 40 mm betragen.Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-35 AA "Angemörtelte Außenwandbekleidungen" im DIN Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.--	Lena Hoffmann

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18940:2023-06 Tragendes Lehmsteinmauerwerk - Konstruktion, Bemessung und Ausführung	Diese Norm legt die Anforderungen, Einsatzbereiche und Leistungsmerkmale fest, die bei der Bemessung, Konstruktion und Ausführung von tragendem Lehmsteinmauerwerk beim Neubau zu berücksichtigen sind. Diese Norm gilt für tragende Wände aus Lehmsteinmauerwerk außerhalb von Hochwasser- und/oder Überschwemmungsgebieten. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.	Maja Zimmer
DIN 18942-100:2023-06 (Entwurf) Lehmbaustoffe und Lehmbauprodukte - Teil 100: Übereinstimmungs- und Konformitätsnachweis	Dieses Dokument legt Regelungen für den Konformitätsnachweis für Lehmbaustoffe und Lehmbauprodukte nach DIN 18945 bis DIN 18948 fest. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-06-08 AA "Lehmbau" bei DIN zuständig.	Maja Zimmer
DIN 18946:2023-06 (Entwurf) Lehmmauermörtel - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung	Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung für im Werk hergestellte Lehmmauermörtel (Lehmwerkmörtel) zur Herstellung von tragendem und nicht tragendem Lehmsteinmauerwerk fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maja Zimmer
DIN 18948:2023-06 (Entwurf) Lehmplatten - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung	Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung für Lehmplatten, die in Bauwerken verwendet werden, fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maja Zimmer
DIN EN 12616:2023-06 Sportböden - Prüfverfahren zur Bestimmung der vertikalen Wasserinfiltrationsrate und der horizontalen Wasserdurchflussrate; Deutsche Fassung EN 12616:2023	Dieses Dokument besteht aus zwei Teilen. Teil 1 legt vier Verfahren zur Bestimmung der vertikalen Wasserinfiltrationsrate verschiedener Arten von Sportböden fest. Verfahren A ist für die Messung der vertikalen Wasserinfiltrationsrate von Sportböden mit Flächen aus Kunststoff, textilen Belägen und Kunststoffrasen im Labor anwendbar. Verfahren B ist für die Messung der vertikalen Wasserinfiltrationsrate von Sportböden mit Flächen aus Kunststoff, textilen Belägen, Kunststoffrasen und gebundenen mineralischen Materialien vor Ort anwendbar. Verfahren C ist für die Messung der vertikalen Wasserinfiltrationsrate von Sportböden mit Flächen aus Naturrasen vor Ort anwendbar. Verfahren D ist für die Messung der vertikalen Wasserinfiltrationsrate von Sportböden mit Flächen aus ungebundenen mineralischen Materialien vor Ort anwendbar. In einem Laboratorium durchgeführte Prüfungen an gefüllten Kunststoffrasenflächen und an Flächen aus ungebundenen mineralischen Materialien ergeben eine präzisere Aussage darüber, wie sich eine derartige Fläche verhalten wird. Teil 2 legt ein Verfahren für die Bestimmung der horizontalen Wasserdurchflussrate von Sportböden mit Flächen aus Kunststoff, textilen Belägen und Kunststoffrasen im Labor fest. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen(NABau).	Christian Böhme

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12697-4:2023-06 Asphalt - Prüfverfahren - Teil 4: Rückgewinnung des Bindemittels: Fraktionierkolonne; Deutsche Fassung EN 12697-4:2023	Dieses Dokument legt ein Verfahren fest, mit dem lösliches Bitumen aus Asphalt für Straßen, Flugplätze oder ähnliche Verkehrsflächen in einer Form zurückgewonnen wird, die für weitere Prüfungen geeignet ist. Das Verfahren ist anwendbar zur Rückgewinnung von Straßenbaubitumen und ist das Referenzverfahren zur Rückgewinnung von löslichem Bitumen aus/von Asphalten, die flüchtige Bestandteile enthalten, wie zum Beispiel Verschnittbitumen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta
DIN EN 15434-1:2023-06 Klebende Dichtstoffe - Teil 1: Klebende Dichtstoffe für Glaskonstruktionen; Deutsche Fassung EN 15434-1:2023	Dieses Dokument regelt die Prüfung von produktspezifischen Eigenschaften von Dichtstoffen, wenn diese für die Anwendung in folgenden Bereichen vorgesehen sind:- Herstellung von Isolierverglasungen, wenn eine Beständigkeit gegen UV Strahlung und/oder eine mechanische Festigkeit (lastübertragende Anwendung) des Randverbundes des Isolierglases erforderlich ist;- die industrielle Fertigung von Elementen für geklebte Verglasungen, wenn in den entsprechenden Europäischen Normen oder ETAGs (Leitlinien für Europäische Technische Zulassungen) darauf verwiesen wird, wobei ausschließlich die Verwendung von Dichtstoffen auf Silikon-Basis erlaubt ist;- Einbau oder Montage von Glasprodukten in oder an Halterungen unter kontrollierten Umgebungsbedingungen, wenn ebenfalls eine Beständigkeit gegen UV Strahlung und/oder eine mechanische Festigkeit (lastübertragende Anwendung) der Dichtung erforderlich ist, wobei ausschließlich die Verwendung von Dichtstoffen auf Silikon-Basis erlaubt ist.Das zuständige nationale Normungsgremium ist der NA 005-02-16 AA "Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17213/A1:2023-06 (Entwurf) Fenster und Türen - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieeregeln in Ergänzung zu EN 15804 für Fenster und Türen; Deutsche und Englische Fassung EN 17213:2020/prA1:2023	Dieses Dokument stellt Produktkategorieeregeln (PCR) für Typ III Umweltdeklarationen für Fenster und Türen, wie sie in EN 14351-1 und EN 14351-2 definiert sind, zur Verfügung. Fenster und Türen, die zusätzlich Feuer und/oder Rauchschutzeigenschaften nach EN 16034 aufweisen, werden ebenfalls in diesem Dokument behandelt. Fenster, die Rollläden und/oder Rollladenkästen und/oder Abschlüsse beinhalten, fallen in den Anwendungsbereich dieser PCR. Für angeschlossene elektrische Geräte (zum Beispiel Motoren, Sensoren) - siehe 6.3.4.2. Dieses Dokument ergänzt die grundlegenden Regeln für die Produktkategorie der Bauprodukte wie in EN 15804:2012+A1:2013 definiert. Dieses Dokument ist in Verbindung mit EN 15804:2012+A1:2013 anzuwenden und ersetzt diese Norm nicht. Die Beurteilung der sozialen und wirtschaftlichen Qualität auf der Produktebene ist nicht Gegenstand dieses Dokuments. Die grundlegenden Produktkategorieeregeln (PCR): - definieren die zu deklarierenden Parameter und die Art, wie sie zusammengestellt und angegeben werden, - beschreiben, welche Phasen des Lebenszyklus eines Produkts in der EPD berücksichtigt werden und welche Prozesse in die Phasen des Lebenszyklus einzubeziehen sind, - definieren die Regeln für die Entwicklung von Szenarien, - beinhalten die Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, die einer EPD unterliegen, einschließlich der Festlegung der zu verwendenden Datenqualität, - beinhalten die Regeln für die Kommunikation der vordefinierten Umwelt und Gesundheitsinformationen, die für das Bauprodukt, den/die Bauprozess(e) und die Bauleistung(en) nicht von einer Ökobilanz (LCA) abgedeckt sind, soweit maßgeblich, - definieren die Bedingungen, unter welchen Bauprodukte auf der Basis der Informationen aus den EPD verglichen werden können. Für die EPD von Bauleistungen gelten identische Regeln und Anforderungen wie für die EPD von Bauprodukten. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Tristan Herbst
DIN EN 17979:2023-06 (Entwurf) Reaktivität von Zementbestandteilen - Verfahren zur Bestimmung der Hydratationswärme und des chemisch gebundenen Wassers; Deutsche und Englische Fassung prEN 17979:2023	Dieses Dokument legt zwei sich ergänzende Prüfverfahren fest zur Bewertung der chemischen Reaktivität eines puzzolanischen oder latent hydraulischen Zementbestandteils durch Messung der Hydratationswärme (siehe Abschnitt 5 und 8.3, Verfahren A, Hydratationswärme) oder des gebundenen Wassergehalts (siehe Abschnitt 5 und 8.4, Verfahren B, Gebundener Wassergehalt) von hydratisierten Zementleimen, die aus dem Zementbestandteil, Calciumhydroxid, Calciumcarbonat, Kaliumsulfat und Kaliumhydroxid bestehen und für 72 h und 168 h (3 Tage und 7 Tage) bei 40 °C ausgehärtet wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Christian Böhme

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19650-4:2023-06 Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 4: Informationsaustausch (ISO 19650-4:2022); Deutsche Fassung EN ISO 19650-4:2022	ISO 19650-4 enthält einen detaillierten Prozess und detaillierte Kriterien für die Entscheidungspunkte bei der Ausführung eines Informationsaustausches im Rahmen des Informationsmanagements, wie in ISO 19650 definiert. Die Norm fördert einen nachhaltigen Ansatz in Bezug auf den Informationsaustausch für die Fälle, in denen die sofortige Lieferung von Informationen deren künftige Nutzung nicht ausschließt. Sie gilt für jeden Informationsaustausch innerhalb einzelner Projektphasen (ISO 19650-2) und während der Nutzung (ISO 19650-3). Jeder Entwicklungs- und Informationsaustausch sollte mit angemessenen Sicherheitskontrollen erfolgen (ISO 19650-5). Die Norm unterstützt die Einhaltung spezifischer EIR/AIR in Bezug auf den einzelnen Austausch von Informationen jeder Art durch Aufführung von Kriterien zu Vollständigkeit, Einhaltung formaler Austausch schemata, zur konzeptübergreifenden Kontinuität und zur Eliminierung von räumlichen und spezifikationspezifischen Konflikten. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-03 AA "Informationsmanagement mit BIM (SpA zu CEN/TC 442/WG 3, ISO/TC 59/SC 13/WG 13)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Izabela Liero

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juli 2023

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18005:2023-07 Schallschutz im Städtebau - Grundlagen und Hinweise für die Planung	Dieses Dokument gibt Hinweise zur Berücksichtigung des Schallschutzes bei der städtebaulichen Planung. Es richtet sich an Gemeinden, Städteplaner, Architekten und Bauaufsichtsbehörden. Dieses Dokument gilt nicht für die Anwendung in Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren und auch nicht für den Nachweis der Einhaltung von Anforderungen technischer Regelwerke. Die Ermittlung der Schallimmissionen der verschiedenen Arten von Schallquellen wird hier nur sehr vereinfachend dargestellt. Für die genaue Berechnung wird auf einschlägige Rechtsvorschriften und Regelwerke verwiesen. Für die Abschätzung der zu erwartenden Schallimmissionen von Straßen, Schienen- und Schiffsverkehr werden in Anhang B Diagramme angegeben. Diese sind unter Beschränkung auf die wichtigsten Parameter nach den geltenden Regelwerken berechnet. In DIN 18005 Beiblatt 1 sind als Zielvorstellungen für die städtebauliche Planung schalltechnische Orientierungswerte angegeben. Für die kartenmäßige Darstellung von Schallimmissionen gilt DIN 45682 in der jeweils aktuellen Ausgabe. In diesem Dokument sind alle Schallpegel A bewertet und werden in dB angegeben. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-55-70 AA "Schallschutz im Städtebau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) unter Mitträgerschaft des DIN/VDI-Normenausschusses Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) erarbeitet.	Nanjie Hu
DIN 18005 Beiblatt 1:2023-07 Schallschutz im Städtebau - Beiblatt 1: Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung	Dieses Beiblatt definiert Orientierungswerte für die angemessene Berücksichtigung des Schallschutzes in der städtebaulichen Planung. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-55-70 AA "Schallschutz im Städtebau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) unter Mitträgerschaft des DIN/VDI-Normenausschusses Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) erarbeitet.	Nanjie Hu

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1366-10/A1:2023-07 (Entwurf) Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 10: Entrauchungsklappen; Deutsche und Englische Fassung EN 1366-10:2022/prA1:2023	Dieser europäische Norm-Entwurf legt Prüfverfahren für Entrauchungsklappen zur Beurteilung ihrer Leistung bei erhöhten Temperaturen oder unter Brandbedingungen fest. Es sollte beachtet werden, dass gefordert werden darf, dass die zu prüfende Entrauchungsklappe nach EN 1366-2 geprüft wird. Dies ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Prüfungen an Entrauchungsklappen sind erforderlich, um zu beurteilen, ob die Brandschutzanforderungen nach EN 12101-8 erfüllt werden. EN 12101-8 ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Entrauchungsklappen, die nach diesem europäischen Norm-Entwurf erfolgreich geprüft wurden, sollten nach EN 13501-4 klassifiziert werden. Dies ist vor der Durchführung dieser Prüfungen zu berücksichtigen. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt zusammen mit EN 12101-8, EN 13501-4, EN 1366-2 und EN 1363-1, wobei EN 1363-1 weitere Einzelheiten zur Prüfung des Feuerwiderstands angibt. Einbaudetails für Entrauchungsleitungen sind in EN 1366-8 und EN 1366-9 festgelegt, die für diesen europäischen Norm-Entwurf zu berücksichtigen sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 156/WG 9 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Jens Brunner
DIN EN 12230:2023-07 Sportböden - Prüfverfahren für die Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften von Kunststoffflächen; Deutsche Fassung EN 12230:2023	Dieses Dokument legt drei Verfahren zur Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften von Materialien fest, die als Oberflächen, nachgiebige Lagen und Elastikschichten für Sportböden eingesetzt werden. Mit Verfahren 1 wird die Zugfestigkeit homogener Probekörper mit einer Dicke von weniger als 25 mm gemessen. Mit Verfahren 2 wird die Zugfestigkeit homogener Probekörper mit einer Dicke von mehr als 25 mm gemessen. Mit Verfahren 3 wird die Zugfestigkeit von Sportböden oder Elastikschichten gemessen, die nicht homogen sind und deren Aufbau Spalten oder Rillen aufweist. Dieses Dokument gilt sowohl für vorgefertigte Materialbahnen als auch für Materialien, die vor Ort durch Gießen von flüssigen Bestandteilen und Härten hergestellt werden. Wenn die Art des Sportbodens verhindert, dass ein repräsentativer Probekörper nach den Angaben in diesem Dokument hergestellt werden kann, so sollte keine Bestimmung der Zugeigenschaften zur Qualitätsüberwachung oder als Voraussage für die Leistungsfähigkeit beim Gebrauch unternommen werden. Bei solchen Materialien kann es angemessener sein, für diese Zwecke die Druckfestigkeit oder andere dynamische Eigenschaften zu bestimmen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Christian Böhme

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12390-19:2023-07</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 19: Bestimmung des elektrischen Widerstands; Deutsche Fassung EN 12390-19:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt zwei Verfahren zur Messung des spezifischen elektrischen Widerstandes von Beton unter wassergesättigten Bedingungen: das Volumenverfahren, bei dem es sich um das Referenzverfahren handelt, und das Oberflächenverfahren. Das Dokument enthält die Methodik zur Kalibrierung des Oberflächenverfahrens durch das Referenzvolumenverfahren. Beide Verfahren ergeben dasselbe Ergebnis für den spezifischen Widerstand, wenn die Festlegungen dieses Dokumentes [unter Anwendung des Formfaktors für Äquivalenz zwischen ihnen] befolgt werden. Das Volumenverfahren ist für gegossene Probekörper oder Bohrkerne anwendbar, während das Oberflächenverfahren für gegossene Probekörper, Bohrkerne und auf Baustellen geeignet ist, jedoch nicht alle diese Anwendungen in diesem Dokument behandelt werden. Das Verfahren kann auf die übliche Bandbreite der von den aktuellen Normen abgedeckten Betone angewendet werden. Es gilt nicht für Betone, die Bestandteile aus Metall enthalten, oder unter Verwendung porenhaltiger Gesteinskörnung hergestellt wurden. Die Verwendung des spezifischen Widerstandes zur Beurteilung des Korrosionsneigung von Bewehrungen in bestehenden Tragwerken wird in diesem Dokument nicht festgelegt. Die Verwendung des spezifischen Widerstandes zur Prüfung von aus bestehenden Tragwerken entnommenen Bohrkernen, die eine Vorbehandlung durch Wassersättigung erfordern, ist in diesem Dokument nicht enthalten. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Sara Schwarz
<p>DIN EN 12697-22/A1:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 22: Spurbildungstest; Deutsche und Englische Fassung EN 12697- 22:2020/prA1:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält eine Änderung zu DIN EN 12697-22:2020-05. Dieses Dokument beschreibt Prüfverfahren zur Bestimmung der Verformungsanfälligkeit von Asphalt bei Belastung. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Franziska Slotta
<p>DIN EN 12697-43:2023-07</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 43: Widerstand gegen Treibstoffe; Deutsche Fassung EN 12697-43:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Treibstoffbeständigkeit von Asphaltmischgütern oder Fahrbahnbefestigungen aus Asphalt fest. Dieses Verfahren besteht darin, einen im Labor hergestellten oder durch Kernbohren aus einer Fahrbahnbefestigung entnommenen Probekörper zunächst in Treibstoff zu lagern und ihn dann in einem Bürstenprüfgerät zu bürsten. Der Materialverlust des Probekörpers ist ein Maß für die Beständigkeit des betreffenden Asphalts gegenüber dem betreffenden Treibstoff. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</p>	Franziska Slotta
<p>DIN EN 13084-1:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Freistehende Schornsteine - Teil 1: Allgemeine Anforderungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13084- 1:2023</p>	<p>Dieses Dokument behandelt die allgemeinen Anforderungen und die Grundkriterien für Entwurf, Berechnung und Konstruktion aller Arten von freistehenden Abgasanlagen, einschließlich deren Innenrohre. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-37 AA "Industrieschornsteine (SpA zu CEN/TC 297)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Lilian Züge

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13814-1:2023-07 (Entwurf) Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Teil 1: Konstruktion, Bemessung und Herstellung; Deutsche und Englische Fassung EN 13814-1:2019	Dieses Dokument definiert grundlegende Sicherheitsanforderungen bezüglich Entwurf, Berechnung, Konstruktion, Herstellung und Aufstellung von mobilen, vorübergehend oder dauerhaft installierten Vergnügungsanlagen, die für den Gebrauch durch Personen als Freizeitbeschäftigung vorgesehen sind, wie zum Beispiel Karusselle, Schaukeln, Boote, Riesenräder, Achterbahnen, Rutschen, Buden, Schaugeschäfte und Aufbauten für künstlerische Vorstellungen. Im Folgenden als Vergnügungsanlagen, Fahrgeschäfte oder Fliegende Bauten genannt, sind diese sowohl zu einem wiederholten Aufbau ohne Substanzverlust als auch vorübergehend oder dauerhaft auf Veranstaltungsplätzen, in Vergnügungsparks oder anderen Örtlichkeiten vorgesehen. Feste Tribünen, Bau- und andere Gerüste sowie entfernbare landwirtschaftliche Konstruktionen und einfache münzbetriebene Vergnügungsanlagen für Kinder, die bis zu drei Kinder tragen sowie Sport- und Freizeitanlagen, wie Wasserrutschen oder Sommerrodelbahnen, Spielplatzgeräte, Seilgärten, Kletterwände, Hüpfburgen, Trampoline, Schwimmbadgeräte (diese Liste ist nicht vollständig) sind nicht Gegenstand dieses Dokumentes. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten; Jahrmart- und Freizeitparkmaschinen, -geräte und -bauten; Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Diese Änderung betrifft nur die deutsche Sprachfassung der Europäischen Norm EN 13814-1:2019. Der Ausschuss hat beschlossen, dass die Übersetzung der deutschen Sprachfassung zu verbessern ist. Daher sind nur Kommentare zur Übersetzung der EN 13814-1:2019 zulässig. Technische Kommentare zur Norm werden nicht berücksichtigt.	Billal Kiani
DIN EN 13880-5:2023-07 (Entwurf) Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge; Deutsche und Englische Fassung prEN 13880-5:2023	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Fließlänge von heiß verarbeitbaren Fugenmassen fest, um die Stabilität bei erhöhter Temperatur zu charakterisieren. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15330-4:2023-07</p> <p>Sportböden - Überwiegend für den Außenbereich hergestellte Kunststoffrasenflächen und Nadelfilze - Teil 4: Festlegungen für Elastikschichten, die in Kunststoffrasenflächen, Nadelfilzen und textilen Sportbelägen eingesetzt werden; Deutsche Fassung EN 15330-4:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt Mindestanforderungen an die Leistung und Dauerhaftigkeit für Elastikschichten, die innerhalb von Kunststoffrasenflächen und textilen Sportbelägen verwendet werden, fest. Das Dokument legt auch eine angemessene Ansprechtoleranz für Verfahren zur Qualitätslenkung bei der Produktion und vor Ort fest. Dieses Dokument behandelt nicht die strukturellen Eigenschaften von Elastikschichten. Gegebenenfalls sollten andere europäische oder nationale Normen und Richtlinien Leitfäden für diese Aspekte befolgt werden. Die sportlichen Leistungseigenschaften eines Sportbodens ergeben sich aus den kombinierten Eigenschaften der Spielfläche, aller Füllungen innerhalb der Spielfläche und der Elastikschicht. Die Auswahl der jeweiligen richtigen Kombination ist komplex und liegt in der Verantwortung des Konstrukteurs des Sportbodens. Hinsichtlich der Leistung einer Elastikschicht ist es wichtig, das zu berücksichtigen. Es ist nicht zu erwarten, dass eine Elastikschicht allein die Leistungsanforderungen des gesamten Sportbodens nach EN 15330-1, E, und so weiter erfüllt. Einige Arten innovativer Elastikschichten sind dafür ausgelegt, zusätzliche Funktionen zu bieten, die über die Unterstützung der Bereitstellung der benötigten sportlichen Leistungseigenschaften hinausgehen. Für einige dieser zusätzlichen Funktionen kann dies aufgrund der Ausführung bedeuten, dass eine vollständige Übereinstimmung mit allen Anforderungen dieses Dokuments nicht gegeben ist. Dieses Dokument bezieht sich nur auf die Elastikschicht. Es gibt keine Empfehlungen zu Unterbaukonstruktionen oder zu den verschiedenen Kunstrasen, Nadelfilz und textilen Sportbelägen. Anhang E (informativ) kann in den Ländern angewendet werden, in denen keine nationalen Leitlinien oder Vorschriften zur Verfügung stehen. Wenn derartige Leitlinien oder Vorschriften zur Verfügung stehen, ersetzen sie Anhang E. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Christian Böhme</p>
<p>DIN EN 15466-1:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 1: Bestimmung der Homogenität; Deutsche und Englische Fassung prEN 15466-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Homogenität von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 15466-2:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 2: Bestimmung der Alkalibeständigkeit; Deutsche und Englische Fassung prEN 15466-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Alkalibeständigkeit von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 15466-3:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 3: Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 15466-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 16141:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Richtlinien für den Umgang mit Umwelt- und Umgebungsbedingungen - Schaudepots: Definitionen und Merkmale von Sammlungszentren bestimmt für die Bewahrung und Pflege des kulturellen Erbes; Deutsche und Englische Fassung prEN 16141:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Funktionen und Merkmale von Schaudepots (Sammlungszentren) fest. Diese können in kulturelle Institutionen integriert oder von diesen unabhängig sein. Sie dienen der Bewahrung, Lagerung, Verwaltung von Sammlungen sowie dem Zugang zu diesen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer
<p>DIN EN 17020-1:2023-07</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren, -tore und zu öffnende Fenster - Teil 1: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Drehflügeltüren und -toren aus Stahl; Deutsche Fassung EN 17020-1:2022</p>	<p>Dieses Dokument behandelt ein- und zweiflügelige Drehflügeltüren und -tore aus Stahl nach EN 15269-2 bzw. nach EN 15269-20. Dieses Dokument schreibt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung vor, die nach EN 1191 bzw. nach EN 12605:2000, je nach dem welches Verfahren zutrifft, durchgeführt wurden. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung(en) zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung kann die erweiterte Anwendung die nachfolgende nicht-abschließende Auflistung ganz oder auch nur teilweise abdecken: Tür-/Torflügel/-blatt; Seiten- und Oberteile mit oder ohne Kämpfer; Lüftungsgitter und/oder -lamellen; an der Wand oder Decke befestigten Teile oder Bestandteile der Tür/des Tores, z. B. Türzarge oder Aufhängungssysteme; Verglasung für Türflügel/Türblatt, Seitenteile und Oberteile mit und ohne Kämpfern; Baubeschläge; dekorative Beschichtungen; dämmschichtbildende Streifen sowie Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen); alternative Tragkonstruktion(en).Dieses Dokument (EN 17020-1:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17020-2:2023-07</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren, -tore und zu öffnende Fenster - Teil 2: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Rolltoren aus Stahl; Deutsche Fassung EN 17020-2:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN 17020-2:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument behandelt Rolltore aus Metall (zum Beispiel Stahl, Edelstahl, Aluminium) wie auch in EN 15269-10 und EN 15269-20 beschrieben. Dieses Dokument schreibt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung vor, siehe EN 12605:2000. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung oder Prüfungen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung kann die erweiterte Anwendung die nachfolgende nicht-abschließende Auflistung ganz oder auch nur teilweise abdecken: - Rollpanzer; - an der Wand oder Decke befestigte Elemente (Rahmen- oder Aufhängungssysteme); - Baubeschläge; - dekorative Oberflächenbeschichtungen; - dämmschichtbildende oder nicht-dämmschichtbildende Dichtungen, sowie Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen); - alternative Tragkonstruktion(en).</p>	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17020-3:2023-07</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren, -tore und zu öffnende Fenster - Teil 3: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Schiebetoren aus Stahl; Deutsche Fassung EN 17020-3:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN 17020-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument ist für die folgenden Arten von Stahltoren anwendbar: horizontal öffnende ein- oder zweiflügelige Schiebetore/-türen, horizontal öffnende ein- oder zweiflügelige Teleskoptore/-türen, vertikal öffnende einflügelige Schiebetore/-türen und vertikal öffnende einflügelige Teleskoptore/-türen, wie in EN 15269-7 oder EN 15269-20 beschrieben. Dieses Dokument schreibt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung vor, die nach EN 12605:2000 beziehungsweise nach EN 1191 durchgeführt wurden. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung(en) zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung kann die erweiterte Anwendung die nachfolgende nicht-abschließende Auflistung ganz oder auch nur teilweise abdecken: - Tür-/Torblatt (der Schiebetür/des Schiebetores und deren/dessen Schlupftür); - integrierte Schlupftüren; - an der Wand oder Decke befestigte Teile oder Elemente der Tür/des Tores, zum Beispiel Rahmen oder Aufhängungssysteme; - Lüftungsgitter und/oder -lamellen; - Tor-/Türblatt-Verglasung; - Baubeschläge; - dekorative Oberflächenbeschichtungen; - dämmschichtbildende Dichtungen sowie Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen); - alternative Tragkonstruktion(en).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17216:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Messung der spezifischen Aktivität von Radium-226, Thorium-232 und Kalium-40 mittels Halbleiter-Gammaspektrometrie; Deutsche und Englische Fassung prEN 17216:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der spezifischen Aktivitäten der Radionuklide Radium-226, Thorium-232 und Kalium-40 in Bauprodukten durch Halbleiter-Gammaspektrometrie. Dieses Dokument beschreibt die Probenahme einer Laborprobe, die Probenvorbereitung und die Messung der Probe durch Halbleiter-Gammaspektrometrie. Dazu gehört die Hintergrundsubtraktion, Energie- und Effizienzkalibrierung, Spektralanalyse, Berechnung der Aktivität mit den zugehörigen Unsicherheiten oder der Berechnung der Erkennungsgrenze und Nachweisgrenze und Angabe der Prüfergebnisse. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 005-53-01 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NAW, Boden und Grundwasser (SpA zu CEN/TC 351/WG 1 und CEN/TC 351/WG 1/AHG)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN ISO 19152-3:2023-07 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Land Administration Domain Model (LADM) - Teil 3: Georegulierung des Meeres (ISO/DIS 19152-3:2023); Englische Fassung prEN ISO 19152-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument liefert die Konzepte und die Struktur für die Standardisierung der Georegulierung im Meeresraum. Dieses Dokument befasst sich mit den Informationsstrukturen im Zusammenhang mit der Verwaltung von Rechtsräumen, wie zum Beispiel den internationalen Meeresgrenzen und -abgrenzungen, den Bewirtschaftungsgebieten für lebende und nicht lebende Meeresressourcen, den Meeresschutzgebieten und so weiter und den damit verbundenen Rechten und Pflichten. In diesem Dokument werden die gemeinsamen Elemente und das grundlegende Schema für die Strukturierung des Informationssystems zur Meeresgeoregulierung festgelegt. Es baut auf den gemeinsamen Komponenten auf, die in ISO 19152-1 - Generic Conceptual Model - definiert sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel

Einführungsbeitrag

Bearbeiter

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe August 2023

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1045-1:2023-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 1: Planung, Bemessung und Konstruktion	Die Sicherstellung der Qualität im Betonbau ist eine schnittstellenübergreifende Aufgabe von Planung, Baustofftechnik und Bauausführung. Dabei werden bereits in der Planung Festlegungen getroffen zur Wahl der Baustoffe und Bauverfahren, die für die Baustofftechnik und Bauausführung von Bedeutung sind. Darüber hinaus gibt es häufig Wechselwirkungen, die ein Interagieren der Bereiche Planung, Baustofftechnik und Bauausführung erfordern. Zusätzlich zu den Vorgaben von DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA (einschließlich Änderungen) werden in der vorliegenden Norm Anforderungen und Maßnahmen beschrieben, die im Rahmen der Bemessung und konstruktiven Durchbildung die Betonbauqualität sicherstellen sollen. Diese Norm gilt ergänzend zu DIN EN 1992 in Verbindung mit den relevanten Nationalen Anhängen für die Planung, den Entwurf, die Berechnung und die Bemessung von Hoch- und Ingenieurbauten aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton. Diese Norm gilt für alle Betonbauqualitätsklassen. Für alle drei Planungsklassen gelten grundsätzlich die Eurocodes mit ihren jeweiligen nationalen Anhängen. Zusätzlich sind die Teile 2, 3, 4, 40, 41 und 1000, dieser Normenreihe zu beachten. Aus projektspezifischen Festlegungen und zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen können sich abweichende Anforderungen ergeben. Für Ingenieurbauwerke im Regelungsbereich der öffentlichen Verkehrsträger (in den Bereichen Straße, Schiene und Wasser) gibt es standardisierte Festlegungen. Die zu beachtenden Regelungen für die Planung finden sich zum Beispiel in: für den Bereich Straße: Regelwerke für den Brücken- und Ingenieurbau der Bundesfernstraßen; für den Bereich Eisenbahn: EITB; für den Bereich Wasserstraßen: TR-W. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-01 "Bemessung und Konstruktion (SpA zu CEN/TC 250/SC 2, ISO/TC 71/SC 5 sowie ISO/TC 71/SC 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Damir Zorcec

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1045-2:2023-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 2: Beton	<p data-bbox="550 342 1268 526">Dieses Dokument konkretisiert die in DIN EN 206:2021-06 geforderten Regeln am Ort der Verwendung und gilt für Beton, der für Ortbetonbauwerke, vorgefertigte Betonbauwerke sowie für Fertigteile für Gebäude und Ingenieurbauwerke verwendet wird. Dieses Dokument legt Anforderungen für die Betonklassen BK-N, BK-E und BK-S nach DIN 1045-1000:2023-08 fest. Beton nach diesem Dokument umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="550 548 1268 582">- Normal-, Schwer- und Leichtbeton; <li data-bbox="550 604 1268 660">- Baustellenbeton, Transportbeton oder in einem Fertigteilwerk hergestellten Beton; <li data-bbox="550 683 1268 828">- verdichteten oder selbstverdichtenden Beton, der - abgesehen von künstlich eingeführten Luftporen - keinen nennenswerten Anteil an eingeschlossener Luft enthält. Zur Abgrenzung bezüglich des Anteils an eingeschlossener Luft, siehe auch [41]. Dieses Dokument legt Anforderungen fest an: <li data-bbox="550 851 1268 884">- Betonausgangsstoffe; <li data-bbox="550 907 1268 963">- Eigenschaften von Frischbeton und Festbeton und deren Nachweise; <li data-bbox="550 985 1268 1019">- Einschränkungen für die Betonzusammensetzung; <li data-bbox="550 1041 1268 1075">- Festlegung des Betons; <li data-bbox="550 1097 1268 1131">- Lieferung von Frischbeton; <li data-bbox="550 1153 1268 1187">- Verfahren der Produktionskontrolle; <li data-bbox="550 1209 1268 1444">- Konformitätskriterien und Beurteilung der Konformität. Andere Europäische Normen für besondere Produkte, zum Beispiel Betonfertigteile, oder für Verfahren innerhalb des Anwendungsbereiches dieses Dokuments können Abweichungen von diesem Dokument erfordern oder erlauben. Für spezifische Anwendungen können zusätzliche oder abweichende Anforderungen in anderen Europäischen Normen angegeben sein, zum Beispiel für: <li data-bbox="550 1467 1268 1523">- Beton für Straßen und andere Verkehrsflächen (zum Beispiel Fahrbahnbefestigungen aus Beton nach DIN EN 13877-1); <li data-bbox="550 1545 1268 1668">- besondere Techniken (zum Beispiel Spritzbeton nach DIN EN 14487-1). Ergänzende Anforderungen oder andere Prüfverfahren dürfen für besondere Betonarten und Anwendungen festgelegt werden, zum Beispiel für: <li data-bbox="550 1691 1268 1724">- Beton für massige Bauwerke (zum Beispiel Dämme); <li data-bbox="550 1747 1268 1780">- Trockenbeton; <li data-bbox="550 1803 1268 1836">- Beton mit $D_{max} < \text{kleiner} \Rightarrow 4 \text{ mm}$ (Mörtel); <li data-bbox="550 1859 1268 1915">- selbstverdichtenden Beton (SVB) mit leichten oder schweren Gesteinskörnungen oder mit Fasern; <li data-bbox="550 1937 1268 1993">- Beton mit haufwerksporigem Gefüge (zum Beispiel Dränbeton für die Entwässerung). 	Christian Böhme

Doknr:Ausgabe und Titel**Einführungsbeitrag****Bearbeiter**

Die Anforderungen für Betonklasse N und Betonklasse E ergeben sich aus diesem Dokument und - falls zutreffend - aus den nachfolgend angegebenen Regelwerken:

- DAfStb-Richtlinie "Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie)" - DAfStb-Richtlinie "Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel (Trockenbeton-Richtlinie)" - DAfStb-Richtlinie "Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton)" - DAfStb-Richtlinie "Stahlfaserbeton" - Betone für Sekundärbarrieren nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" - Beton für wasserundurchlässige Bauwerke nach DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie)". Die Herstellung von Beton für massige Bauwerke darf nach DAfStb-Richtlinie "Massige Bauteile aus Beton" erfolgen. Für Betone, die der Betonklasse BK E zugeordnet sind, gelten alle Regelungen für Betonklasse BK-N. Darüber hinaus gelten für Betonklasse BK-E immer die besonderen Anforderungen bezüglich:

- Festlegung für Beton nach Eigenschaften;

- Informationen vom Betonhersteller an den Verwender;

- Lieferschein für Transportbeton;

- Betonzusammensetzung und Erstprüfung. In Betonklasse BK-S dürfen davon abweichende Festlegungen nach Leistungsbeschreibung getroffen werden. Die Umsetzung von EN 206:2021-06, 1(4), (5) und (6) ist mit den obenstehenden Absätzen erfolgt. Diese Norm gilt nicht für:

- Porenbeton;

- Schaumbeton;

- Beton mit einer Rohdichte von weniger als 800 kg/m^3 ;

- Feuerfestbeton;

- Beton mit $d_{\max} < 4 \text{ mm}$ mit Ausnahme von Zementmörtel nach 5.3.7. Diese Norm enthält keine Anforderungen hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit zum Schutz der Arbeiter während der Herstellung und Lieferung des Betons. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-02 AA "Betontechnik (SpA zu CEN/TC 104)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1045-3:2023-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 3: Bauausführung	<p>Dieses Dokument regelt die Ausführung von Tragwerken aus Beton und gilt sowohl für Ortbetonarbeiten als auch für die Ausführung unter Verwendung von vorgefertigten Bauteilen sowie für das Betonieren von Verbundtragwerken. Die zu beachtenden Anforderungen an die Bauausführung ergeben sich je nach Randbedingungen (Bauwerk beziehungsweise Bauteil, Planung, Beton, Bauausführung) aus der definierten Betonbauqualitätsklasse und - falls darin festgelegt - aus dem Betonbaukonzept nach DIN 1045-1000:2023-08, Anhang A. Für Bauwerke beziehungsweise Bauteile mit normalen Anforderungen an die Bauausführung gilt die Ausführungsklasse N (AK-N), für Bauwerke beziehungsweise Bauteile mit erhöhten Anforderungen an die Bauausführung gilt die Ausführungsklasse E (AK-E) und für Bauwerke beziehungsweise Bauteile mit speziell festzulegenden Anforderungen an die Bauausführung gilt die Ausführungsklasse S (AK-S). Sofern für Bauwerke beziehungsweise Bauteile erhöhte oder speziell festzulegende Anforderungen an die Planung (Planungsklassen PK-E oder PK-S) oder die Baustoffe (Betonklassen BK-E oder BK-S) bestehen, wird die Betonbauqualitätsklasse BBQ-E oder BBQ-S festgelegt, auch wenn normale Anforderungen an die Ausführung (Ausführungsklasse AK-N) bestehen, siehe DIN 1045-1000:2023-08, Tabelle 2. Diese Fälle sind Gegenstand der Kommunikation und führen regelmäßig zu einem Betonbaukonzept nach DIN 1045-1000:2023-08, Anhang A. Dieses Dokument setzt voraus, dass die bautechnischen Unterlagen für die Bauausführung alle relevanten Anforderungen enthalten, die für das jeweilige Tragwerk von Bedeutung sind. Das Betonbaukonzept nach DIN 1045-1000:2023-08, Anhang A, ist insbesondere in den Betonbauqualitätsklassen BBQ-E und BBQ-S stets Bestandteil der bautechnischen Unterlagen. Dieses Dokument ist auch für nur temporär errichtete Betontragwerke anwendbar. Zusätzliche oder abweichende Anforderungen sollten im Betonbaukonzept nach DIN 1045-1000:2023-08, Anhang A, berücksichtigt und, falls erforderlich, in den bautechnischen Unterlagen angegeben werden, wenn a) Leicht- oder Schwerbeton, b) besondere Baustoffe (zum Beispiel Faserbeton) oder Betonausgangsstoffe, c) besondere Technologien/neue Bemessungsmethoden zur Anwendung kommen. Dieses Dokument gilt nicht für Betonbauteile, die lediglich als Bauhilfsmaßnahmen bei der Bauausführung dienen. Dieses Dokument gilt nicht für die Herstellung von Betonfertigteilen, die nach Produktnormen gefertigt werden. Dieses Dokument behandelt keine Gesichtspunkte des Arbeitsschutzes bei der Bauausführung oder Sicherheitsanforderungen durch Dritte. Dieses Dokument behandelt keine vertraglichen Aspekte für die ausgewiesenen Tätigkeiten. Es legt hierzu auch keine Verantwortlichkeiten fest. Das Konzept dieses Dokuments sieht vor, dass ergänzende Anforderungen und Verantwortlichkeiten projektspezifisch in den bautechnischen Unterlagen nach DIN 1045-1000:2023-08, Anhang A, festgelegt werden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-11 AA "Bauausführung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Christian Böhme

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1045-4:2023-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 4: Betonfertigteile - Allgemeine Regeln	Diese Norm setzt DIN EN 13369:2018-09 in die deutsche Normung um. Für Fertigteile, die in den Europäischen Produktnormen für Betonfertigteile nicht enthalten sind, ist E DIN 1045-4:2022-07 zu beachten. Dieses Dokument legt die Anforderungen, die grundlegenden Eigenschaften und die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) für Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonfertigteile aus Leicht-, Normal- und Schwerbeton nach DIN 1045-2 fest, der so verdichtet wurde, dass er außer den Luftporen keine nennenswerten Lufteinschlüsse enthält. Faserbetone, deren Fasern keinen Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften haben (Stahl-, Polymer- oder andere Fasern), sind ebenfalls enthalten. Sie gilt nicht für Betonfertigteile aus haufwerksporigem Leichtbeton. Für spezielle Fertigteile, für die keine europäischen Produktnormen existieren, können die allgemeinen Anforderungen dieser Norm verwendet werden. Für diese Fertigteile ist zusätzlich E DIN 1045-4:2022-07 zu beachten. Nicht alle Anforderungen (Abschnitt 4) dieser Norm sind für alle Betonfertigteile maßgebend. Wenn eine spezielle Produktnorm vorliegt, hat sie Vorrang gegenüber diesem Dokument. Die in der vorliegenden Norm behandelten Fertigteile sind werkmäßig hergestellte Bauteile für den Hoch- und Ingenieurbau. Dieses Dokument kann auch für Fertigteile angewendet werden, die in temporären Anlagen auf der Baustelle hergestellt werden, wenn die Herstellung vor ungünstigen Witterungseinflüssen geschützt ist und nach den Festlegungen in Abschnitt 6 kontrolliert wird. Die Berechnung und Bemessung von Betonfertigteilen gehören nicht zum Anwendungsbereich dieses Dokumentes, sie enthält jedoch für Nicht-Erdbebengebiete Angaben zur: Auswahl der Teilsicherheitsbeiwerte, die durch den Eurocode festgelegt sind; Festlegung einiger Anforderungen an Spannbetonfertigteile. Diese Norm gilt nicht für Betonbauteile, die auf der Baustelle vom Einbauenden ohne System der werkseigenen Produktionskontrolle projektbezogen, von der endgültigen Lage abweichend gefertigt werden. Für diese Bauteile ist die Herstellung und Qualitätssicherung nach E DIN 1045-3:2022-07, 10.3 vorzunehmen. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Damir Zorcec
DIN 1045-40:2023-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 40: Regeln für Betonfertigteile, die keiner spezifischen Norm entsprechen	Gegenüber DIN 1045-4:2012-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Neugliederung der nationalen Anforderungen an Betonfertigteile gemeinsam mit E DIN 1045-4:2022-07; b) redaktionelle Überarbeitung. Diese Norm gilt für tragende Betonfertigteile nach E DIN 1045-4:2022-08, die nicht in den Anwendungsbereich einer speziellen Europäischen Produktnorm fallen. Diese Norm kann auch für tragende Betonfertigteile angewendet werden, für die keine Kennzeichnungspflicht mit dem CE-Kennzeichen besteht. Diese Norm gilt nicht für Betonbauteile, die auf der Baustelle vom Einbauenden ohne System der werkseigenen Produktionskontrolle projektbezogen, von der endgültigen Lage abweichend gefertigt werden. Für diese Bauteile ist die Herstellung und Qualitätssicherung nach E DIN 1045-3:2022-08, 10.3 vorzunehmen. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Damir Zorcec
DIN 1045-41:2023-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 41: Anforderungen für die Verwendung von Betonfertigteilen in baulichen Anlagen	Dieses Dokument DIN 1045-41 gilt für Betonfertigteile: a) nach europäisch harmonisierten Produktnormen in Verbindung mit DIN 1045-4, b) nach nationaler Produktnorm DIN 1045-40, für die Verwendung in baulichen Anlagen. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Damir Zorcec

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1045-1000:2023-08 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 1000: Grundlagen und Betonbauqualitätsklassen (BBQ)	Zur Unterscheidung des Anforderungsniveaus in technischer Hinsicht und hinsichtlich erforderlicher Kommunikation beziehungsweise der Komplexität in den Bereichen Planung, Beton und Bauausführung von Bauwerken und Bauteilen legt dieses Dokument ein System von Betonbauqualitätsklassen mit zugehörigen Anwendungsfällen fest. Dieses Dokument ist anzuwenden für Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton, die nach DIN EN 1992-1-1:2011-01 und DIN EN 1992-1-1/A1:2015-03 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA:2011-01 und DIN EN 1992-1-1/NA/A1:2015-12 beziehungsweise DIN EN 1992-2:2010-12 in Verbindung mit DIN EN 1992-2/NA:2013-04 und DIN 1045-2 bemessen und konstruiert werden, bei denen Beton nach DIN 1045-2 verwendet wird und deren Bauausführung nach DIN 1045-3 erfolgt sowie für die Herstellung und Verwendung von Betonfertigteilen unter Beachtung der Regelungen in DIN 1045-4 und DIN 1045-41. Dieses Dokument legt mit Bezug zu den BBQ-Klassen Anforderungen an den Planungs- und Bauprozess fest. Die Struktur der DIN 1045 Reihe ist in Bild 1 dargestellt. Dieses Dokument behandelt keine vertraglichen Aspekte für die ausgewiesenen Tätigkeiten. Es legt hierzu auch keine Verantwortlichkeiten fest. Dieses Dokument wurde vom FBR 07 "Beton- und Stahlbetonbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Christian Böhme
DIN 4150-2:2023-08 (Entwurf) Erschütterungen im Bauwesen - Teil 2: Einwirkungen auf Menschen in Gebäuden	Dieses Dokument wurde vom Gemeinschaftsausschuss NA 005-51-11 GA "Gemeinschaftsausschuss NABau/NALS: Schwingungsfragen im Bauwesen; Einwirkungen auf Menschen in Gebäuden (DIN 4150-2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument stellt allgemeine Grundsätze für die angemessene Berücksichtigung des Erschütterungsschutzes im Immissionsschutz auf. Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bewertung von Erschütterungsimmissionen aus unterschiedlichen Anregungen (Quellen), die in Gebäuden auf Menschen einwirken, dabei wird das Verfahren jeweils quellenspezifisch angepasst. Die zu bewertenden Erschütterungen umfassen einen Frequenzbereich von 1 Hz bis 80 Hz und können anhand von Messungen oder Berechnungen (Prognosen) ermittelt werden. Dieses Dokument nennt Anforderungen und Anhaltswerte, bei deren Einhaltung zu erwarten ist, dass erhebliche Belästigungen von Menschen in schutzbedürftigen Räumen vermieden werden.	Daniel Reinhard
DIN 4547-1/A1:2023-08 (Entwurf) Garderoben- und Fächerschranke aus Stahl - Teil 1: Formen, Maße, Bezeichnung, Werkstoff	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-37 AA "Regale und Betriebseinrichtungen aus Stahl" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt Formen, Maße und Bezeichnung für Garderoben- und Fächerschranke aus Stahl zur Aufbewahrung von Kleidungsstücken und Gebrauchsgegenständen fest. Dieses Dokument enthält Änderungen zu Tabelle 1, Tabelle 2, Tabelle 3 und Tabelle 4.	Daniel Reinhard
DIN 18220:2023-08 Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren zur Legung von Leerrohrinfrastrukturen und Glasfaserkabeln für Telekommunikationsnetze	Dieses Dokument stellt allgemeine Grundsätze für Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren für die Realisierung der Glasfaserinfrastruktur im Bereich der Straßengrundstücke im öffentlichen Raum sowie privater Grundstücke auf. Dieses Dokument beschreibt die oben genannten Legeverfahren in den Maßen nach Tabelle 1. Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für: a) den Bau oberirdischer Leitungen; b) den Bau von Glasfasermedien an Ingenieurbauwerken wie zum Beispiel Brücken und Tunnel; c) den Bau von Glasfasermedien in Bundesautobahnen und autobahnähnlich ausgebauten Bundesfernstraßen; d) den Rückbau von Glasfasermedien; e) die Legung von Glasfasermedien in Bereichen von Bahnlinien. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-11 AA "Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren zur Legung von Leerrohrinfrastrukturen und Glasfaserkabeln für Telekommunikationsnetze" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1793-1:2023-08 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 1: Produktspezifische Merkmale - Schallabsorption unter den Bedingungen eines diffusen Schallfeldes; Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt das Laborprüfverfahren zur Ermittlung der Schallabsorptionsleistung von Lärmschutzvorrichtungen in halligen Umgebungen fest. Es bezieht sich auf die Bewertung der produktspezifischen Schallabsorptionseigenschaften derjenigen Lärmschutzvorrichtungen, die für den Einbau in die in EN ISO 354 beschriebene Prüfeinrichtung geeignet sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 1793-2:2023-08 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 2: Produktspezifische Merkmale - Luftschalldämmung unter den Bedingungen eines diffusen Schallfeldes; Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt das Laborprüfverfahren zur Ermittlung der Luftschalldämm-Eigenschaften von Lärmschutzwänden an Straßen unter halligen Bedingungen fest. Es ist bei der Bewertung der produktspezifischen Eigenschaften derjenigen Lärmschutzvorrichtungen an Straßen anzuwenden, die für den Einbau in die in EN ISO 10140-2 und EN ISO 10140-4 beschriebene Prüfeinrichtung geeignet sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 1793-3:2023-08 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 3: Standardisiertes Verkehrslärmspektrum; Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält ein standardisiertes Verkehrslärmspektrum für die Bewertung und Beurteilung der akustischen Leistung von Vorrichtungen zur Minderung des Verkehrslärms an Straßen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 1793-4:2023-08 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 4: Produktspezifische Merkmale - In-situ-Werte der Schallbeugung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-4:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der produktspezifischen Merkmale der Schallbeugung bei Wandaufsätzen, die auf Lärmschutzvorrichtungen an Straßen montiert werden. Das Prüfverfahren sieht Messungen des Schalldruckpegels an mehreren Bezugspunkten nahe der Oberkante der Lärmschutzvorrichtung an Straßen mit und ohne montierte Wandaufsätze vor. Die Wirksamkeit des Wandaufsatzes berechnet sich aus der Differenz aus den mit und ohne Wandaufsatz gemessenen Werten unter Berücksichtigung der Änderungen der Höhe (das beschriebene Verfahren hebt den akustischen Nutzwert gegenüber einer einfachen Schutzvorrichtung derselben Höhe hervor; allerdings kann der Wandaufsatz in der Praxis die Höhe vergrößern, wodurch wiederum in Abhängigkeit von Sender- und Empfangsposition eine zusätzliche Abschirmung bereitgestellt werden kann). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 1793-5:2023-08 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 5: Produktspezifische Merkmale - Schallabsorption in gerichteten Schallfeldern; Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-5:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Messung des Reflexionsindex, das heißt einer Größe, die für die produktspezifischen Merkmale der Schallreflexion von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen repräsentativ ist, und zur anschließenden Berechnung einer Einzahl-Angabe für die Schallabsorption aus dieser Größe. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1793-6:2023-08 (Entwurf)</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Prüfverfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften - Teil 6: Produktspezifische Merkmale - Luftschalldämmung in gerichteten Schallfeldern; Deutsche und Englische Fassung prEN 1793-6:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt ein Prüfverfahren zur Messung einer Größe, die für die produktspezifischen Merkmale der Luftschalldämmung von Lärmschutzvorrichtungen an Straßen charakteristisch ist: den Schalldämmungsindex. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 12354-5:2023-08</p> <p>Bauakustik - Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften - Teil 5: Installationsgeräusche; Deutsche Fassung EN 12354-5:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt Berechnungsmodelle für die durch gebäudetechnische Anlagen in Gebäuden erzeugten Schalldruckpegel. Wie in den Dokumenten zur Messung der Schallpegel in Gebäuden (EN ISO 16032 für das Standardverfahren und EN ISO 10052 für das Kurzverfahren) werden Sanitärinstallationen, maschinelle Lüftungssysteme, Heizung und Kühlung, gebäudetechnische Anlagen, Aufzüge, Müllrutschen, Heizkessel, Ventilatoren, Pumpen und anderes Zubehör zu gebäudetechnischen Anlagen sowie Garagentüren mit Motorantrieb erfasst, das Dokument kann aber auch auf andere Geräte, Anlagen oder Installationen (technische Gebäudeausrüstung) angewendet werden, die in Gebäuden angebracht oder installiert sind. Die Berechnung basiert grundsätzlich auf Messdaten, die sowohl die gebäudetechnische Anlage (Schallquelle) als auch die Schallübertragung durch das Gebäude charakterisieren. Dieselbe Ausrüstung kann aus verschiedenen Luft- und/oder Körperschallquellen an unterschiedlichen Stellen im Gebäude bestehen; die Norm stellt einige Informationen über diese Quellen bereit und wie sie charakterisiert werden können; Prognosemodelle für gebäudetechnischen Anlagen selbst fallen nicht in den Anwendungsbereich dieser Norm. Das vorliegende Dokument beschreibt die Grundlagen der Berechnungsmodelle, führt die entsprechenden Eingabe- und Ausgabegrößen auf und legt ihre Anwendung sowie geltende Einschränkungen fest. Die angegebenen Modelle sind für Berechnungen in Frequenzbändern anwendbar. Das Dokument bietet Akustik-Fachleuten einen Rahmen zur Erstellung von Anwendungsdokumenten und Hilfsmitteln, die von anderen Anwendern im Bereich Bauausführung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten genutzt werden können. Die Berechnungsmodelle beschreiben die Anwendung der für gebäudetechnische Anlagen gebräuchlichsten Methode unter Verweis auf messbare Eingabegrößen, die der Festlegung der Eigenschaften von Bauteilen und technischer Gebäudeausrüstung dienen. Die Anwender sollten jedoch bedenken, dass es auch andere Berechnungsmodelle gibt, von denen jedes für bestimmte Bereiche gut und für andere Bereiche nur eingeschränkt anwendbar ist. Die Berechnungsmodelle berücksichtigen die Erfahrungen, die bei Prognosen für Wohnungen und Büroräume gewonnen wurden; sie könnten auf andere Gebäudearten unter der Voraussetzung übertragen werden, dass die Baumaße sich von denen von Wohnungen nicht zu stark unterscheiden. Dieses Dokument (EN 12354-5:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 126 "Akustische Eigenschaften von Bauteilen und von Gebäuden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-55-75 AA "Nachweisverfahren, Bauteilkatalog, Sicherheitskonzept" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Nanjie Hu</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 14437:2023-08</p> <p>Bestimmung des Abhebewiderstandes von verlegten Dachziegeln oder Dachsteinen - Prüfverfahren für Dachsysteme; Deutsche Fassung EN 14437:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN 14437:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-07 AA "Vorgefertigte Zubehörteile für Dachdeckungen (SpA zu CEN/TC 128/SC 9)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Ermittlung des Abhebewiderstandes von Dacheindeckungen mit Dachpfannen nach EN 490 beziehungsweise EN 1304, die entweder unbefestigt oder mechanisch an der Unter-konstruktion befestigt sind, fest.</p>	Billal Kiani
<p>DIN EN 15269-3:2023-08</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 3: Feuerwiderstandsfähigkeit von Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern aus Holz; Deutsche Fassung EN 15269-3:2022</p>	<p>Dieses Dokument (EN 15269-3:2022) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument behandelt Drehflügeltüren mit Türblättern aus Holzwerkstoffen und/oder verglasten Türblättern aus Holz und zu öffnende Fenster aus Holz. In diesem Dokument wird der Begriff "Tür" verwendet, um Türelemente, aus verschiedenen Elementen bestehende Türeinheiten und zu öffnende Fenster abzudecken. Es schreibt die Regeln zur Erweiterung der Anwendung von Ergebnissen der Prüfung(en) der Feuerwiderstandsfähigkeit nach EN 1634-1 vor. Dieses Dokument behandelt nur Türen mit Zargen aus Holzwerkstoffen oder Metall. Die Türblätter bestehen aus einem umlaufenden Rahmen aus Holzwerkstoffen und einer aussteifenden Konstruktion aus Holzwerkstoffen. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung(en) kann die erweiterte Anwendung einige oder alle der folgenden Bereiche abdecken: - Klassifizierungen von nicht wärmegeämmten Elementen (E) sowie solchen mit Anforderungen an die Strahlung (EW) oder wärmegeämmten Elementen (E11 oder E12); - Verglasung in der Tür, zum Beispiel Seitenteile und Oberteile, Glasfenster und verglaste Türen; - Luftübertragungsgitter (Lüftungsgitter und/oder -öffnungen); - Seitenteile, Oberteile mit oder ohne Kämpfer; - Baubeschläge; - dekorative Beschichtungen und/oder Schutzbeschichtungen; - dämmschichtbildende Dichtungen und nicht dämmschichtbildende Dichtungen (zum Beispiel zur Behinderung von Rauchdurchtritt [Rauchschutzdichtungen], Durchzug oder Schallübertragung [Schallschutzdichtungen]); - alternative Tragkonstruktion(en). Dieses Dokument behandelt nur die Auswirkungen auf die Feuerwiderstandsklassen E, EW, E11 und E12. Dieses Dokument behandelt keine horizontalen Türen.</p>	Tristan Herbst

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15725:2023-08</p> <p>Erweiterte Anwendung auf das Brandverhalten von Bauprodukten und Bauteilen: Prinzip der EXAP-Normen und EXAP-Berichte; Deutsche Fassung EN 15725:2023</p>	<p>Diese Europäische Norm legt die Verfahren für die Erarbeitung von Normen und Berichten nach der Ermittlung der erweiterten Anwendung (EXAP) der Ergebnisse von Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten, von Feuerwiderstandsprüfungen (einschließlich anderer Leistungseigenschaften wie beispielsweise Rauchdichtheit/Rauchschutz und/oder Beständigkeit der Selbstschließung) oder von Prüfungen zur Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen fest, die für die Klassifizierung von Produkten und Produktfamilien nach den verschiedenen Teilen der Normenreihe EN 13501 durchgeführt wurden. Durch die EXAP-Regelungen wird die Anzahl an erforderlichen Prüfungen begrenzt, indem Methoden zur Bestimmung der Klassifizierung von Bränden eines Produktbereichs eingeführt werden (zum Beispiel Produktbereich, größere Abmessungen und so weiter), und EXAP-Regeln bilden eine genormte technische Vereinbarung über die Parameteränderungen. Das grundsätzliche Konzept von EXAP besteht in der Entwicklung sicherer Methoden, die Erweiterungen für den Anwendungsbereich des geprüften Produkts bieten und die erforderliche Klassifizierung des Produkts beibehalten. Prüfberichte bilden die Grundlage eines EXAP-Berichts. Diese Norm wurde vom CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile" als nationales Spiegelgremium zuständig.</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN 17678-1:2023-08</p> <p>Einbau von Bausätzen zur Vorspannung in Tragwerken - Teil 1: Personalkompetenz; Deutsche Fassung EN 17678-1:2022</p>	<p>Dieses Dokument legt die Mindestanforderungen an die Ausbildung und Registrierung von Personal für Spannverfahren fest, das mit dem Einbau von Spannverfahren befasst ist. Diese Spannverfahren werden üblicherweise in Betontragwerken unter Verwendung von Spanngliedern mit oder ohne Verbund entsprechend den maßgebenden bautechnischen Unterlagen für die Bauausführung, der Produktnorm und/oder einer entsprechenden technischen Bewertung eingesetzt. Dieses Dokument legt die Aufgaben fest, die Personal für Spannverfahren der verschiedenen Kategorien ausführen kann. Für die Zwecke dieses Dokuments bedeutet Personal für Spannverfahren: Fachbauleiter für Spannverfahren, Vorarbeiter für Spannverfahren, Arbeiter für Spannverfahren und Auszubildende für Spannverfahren, welche direkt angestellt oder indirekt auf Basis eines Untervertrags angestellt sind. Dieses Dokument deckt keine allgemeinen Arbeitsschutzaspekte ab. Dieses Dokument behandelt keine vertraglichen Fragen. Zusätzliche Anforderungen sowie Anforderungen, die über die in diesem Dokument formulierten Mindestanforderungen hinausgehen, dürfen in einer Projektspezifikation oder einem nationalen Anhang zu diesem Dokument festgelegt werden. Das für die deutsche Mitarbeit an dieser Norm zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-11 AA "Bauausführung (SpA zu CEN/TC 104/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Christian Böhme
<p>DIN EN 17820:2023-08</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Festlegungen für das Sammlungsmanagement von beweglichem Kulturerbe; Deutsche Fassung EN 17820:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält Festlegungen für das Sammlungsmanagement von beweglichem Kulturerbe. Dieses Dokument wurde im CEN/TC 346 erarbeitet, das deutsche Spiegelgremium ist der NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)".</p>	Maja Zimmer

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe September 2023

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 1249-11:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Flachglas im Bauwesen - Teil 11: Glaskanten - Begriffe, Kantenformen und Ausführung</p>	<p>Dieses Dokument legt Kantenformen von Flachglas zur Anwendung im Bauwesen und deren Ausführungsarten fest. Sie sind anwendbar für - Floatglas;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ornamentglas; - gezogenes Flachglas; - Drahtornamentglas; - Drahtspiegelglas. Kanten von Bohrungen sind nicht Gegenstand dieses Dokuments. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. 	<p>Lena Hoffmann</p>
<p>DIN 18299:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art</p>	<p>ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Sie gilt für alle Bauarbeiten, auch für solche, für die keine ATV in VOB/C - ATV DIN 18300 bis ATV DIN 18459 - bestehen.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18301:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Bohrarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18301 "Bohrarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18301 "Bohrarbeiten" gilt für Bohrungen jeder Art, Neigung und Tiefe, insbesondere - zur geotechnischen Erkundung und Untersuchung von Baugrund und Grundwasser, zur Wassergewinnung und Wassereinleitung, zur Grundwasserabsenkung, zur Entwässerung, zur Entgasung sowie zur Gewinnung von Erdwärme, - für Injektionsarbeiten, Düsenstrahlarbeiten, Bohr-, Verdrängungs- und Mikropfähle sowie für Bohrpfahl-, Verbau- und Dichtwände, - zum Einbau von Tragelementen, Ankern, Erdwärmesonden und Messgeräten, - für Brunnen und Grundwassermessstellen, - für das Überbohren, zum Beispiel bei der Erhaltung, der Instandsetzung und dem Rückbau von Brunnen, Grundwassermessstellen und Erdwärmesonden, - für Bohrarbeiten im Zusammenhang mit Kampfmittelräumarbeiten sowie - für Auflockerungs-, Hindernisbeseitigungs- und Bodenaustauschbohrungen.</p>	<p>Andreas Frisch</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18302:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Spezialtiefbauarbeiten zum Ausbau von Bohrungen</p>	<p>Die ATV DIN 18302 "Spezialtiefbauarbeiten zum Ausbau von Bohrungen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18302 "Spezialtiefbauarbeiten zum Ausbau von Bohrungen" gilt für den Ausbau von Bohrungen zu Bohrpfehlen, Mikropfehlen, Energiepfehlen sowie für den Einbau von Ankern, Bodennägeln und Tragelementen. Sie gilt auch für den Ausbau von Bohrungen für Vereisungs- und Einpresssysteme und für geotechnische Messsysteme sowie für das Einbringen von Füllstoffen in Bohrungen.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18315:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel</p>	<p>Die ATV DIN 18315 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18315 "Verkehrswegebauarbeiten - Oberbauschichten ohne Bindemittel" gilt für das Befestigen von Straßen, Wegen und Flächen aller Art mit Trag- und Deckschichten sowie Schichten aus frostunempfindlichen Baustoffen. Sie gilt auch für Frostschutz- und Planumsschutzschichten für Gleisanlagen sowie für Flugbetriebsflächen und Bahnsteige.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18322:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Kabelleitungstiefbauarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18322 "Kabellerleitungstiefbauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) redaktionell überarbeitet. Die ATV DIN 18322 "Kabellerleitungstiefbauarbeiten" gilt für das Legen von Kabeln, Schutzrohren, Mikrorohren und Mikrorohrverbänden sowie für das Herstellen und Instandsetzen von Kabelkanälen, einschließlich der dazugehörigen Schächte, Maste, Verteilerschränke und dergleichen. Sie gilt auch für Leistungen zum Herstellen der Leitungszone.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18323:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Kampfmittelräumarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18323 "Kampfmittelräumarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18323 "Kampfmittelräumarbeiten" gilt für folgende Arbeiten auf Flächen, von denen eine Gefährdung durch Kampfmittel ausgehen kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herstellen der Räumfähigkeit, - Aufsuchen, Einmessen, - Sondieren, - Orten, - Freilegen, - Identifizieren, - Bergen, - Transportieren, - Aufbewahren, - Überlassen. Sie gilt ebenso für die in diesem Zusammenhang stehenden Arbeiten, wie Rodungs-, Abbruch- und Rückbauarbeiten, für das Abtragen von Böden und für den Transport dieses Aushubs innerhalb der Räumstelle. 	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18327:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Brunnenbauarbeiten und Erdwärmesonden</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) aufgestellt. Die ATV DIN 18327 "Brunnenbauarbeiten und Erdwärmesonden" wurde aus der ATV DIN 18302 "Arbeiten zum Ausbau von Bohrungen" herausgelöst und mit Festlegungen zu Erdwärmesonden ergänzt. Die ATV DIN 18327 "Brunnenbauarbeiten und Erdwärmesonden" gilt für Ausbau, Entwicklung und Abschluss von Bohrungen zu Brunnen für die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wassergewinnung und Wassereinleitung, - geothermische Nutzung, - Wasserhaltung, - Entspannung und Entlastung von Grundwasser, - Entwässerung, - Entgasung und - Altlastensanierung. Sie gilt auch für Ausbau, Entwicklung und Abschluss von Bohrungen zu Grundwassermessstellen sowie für den Ausbau zu Erdwärmesonden. Sie umfasst auch das Verfüllen von Brunnen, Grundwassermessstellen und Erdwärmesonden als Rückbaumethode. 	<p>Andreas Frisch</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18328:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen</p>	<p>Die ATV DIN 18328 "Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen" wurde vom Deutschen Vergabe und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) aufgestellt. Die ATV DIN 18328 "Aufbruch- und Rückbauarbeiten von Verkehrsflächen" gilt für den teilweisen oder vollständigen Aufbruch- und Rückbau der gebundenen und ungebundenen Oberbauschichten von Verkehrsflächen. Sie gilt auch für - den Rückbau von Banketten, Einfassungen und Entwässerungsrinnen, - den Rückbau von Oberbauschichten auf und in Bauwerken, z. B. Tiefgaragen, Parkdecks und Brücken, - das Fördern, Lagern und Laden der beim Aufbruch oder Rückbau gewonnenen Stoffe, - den Aufbruch oder Rückbau von Materialien mit teer-/pechtypischen Bestandteilen und/oder potenziell asbesthaltigen gebundenen und ungebundenen Stoffen im Straßenbau, - den Aufbruch oder Rückbau von Schichten ohne Bindemittel mit umweltrelevanten Inhaltsstoffen sowie von unregelmäßigem Mischbauweisen im Oberbau.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18329:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verkehrssicherungsarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18329 "Verkehrssicherungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18329 "Verkehrssicherungsarbeiten" gilt für das Aufbauen, Umbauen, Vorhalten, Instandhalten, Betreiben sowie Abbauen aller Verkehrssicherungseinrichtungen, wie zum Beispiel Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und temporäre Schutzeinrichtungen, zur Regelung, Führung und Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs im Anwendungsbereich der Straßenverkehrs Ordnung (StVO), die für die Ausführung von Bauarbeiten jeder Art benötigt werden. Sie gilt insbesondere für die Verkehrssicherung bei Bauarbeiten an und auf Straßen und Wegen aller Art, Plätzen, Geh- und Radwegen, innerörtlichen Straßen, Landstraßen und Autobahnen, bei denen die StVO Anwendung findet.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18332:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Naturwerksteinarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18332 "Naturwerksteinarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18332 "Naturwerksteinarbeiten" gilt für das Bearbeiten von Naturstein sowie das Verlegen und Versetzen von Fliesen, Platten und Werkstücken aus Naturwerkstein. Sie gilt auch für Verblend-, Vorsatz- und Quadermauerwerk aus Naturwerkstein.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18334:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Zimmer- und Holzbauarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18334 "Naturwerksteinarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18334 "Zimmer- und Holzbauarbeiten" gilt für das Bearbeiten und Herstellen aller Konstruktionen des Holzbaues und Ingenieurholzbaues. Sie gilt auch für das Behandeln von Holz und Holzkonstruktionen sowie angrenzenden Bauteilen bei bekämpfenden Holzschutzmaßnahmen und mit Holzschutzmitteln.</p>	<p>Andreas Frisch</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18336:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Abdichtungsarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18336 "Abdichtungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18336 "Abdichtungsarbeiten" gilt für Abdichtungen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen, - befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton, - erdberührten Bauteilen, - Innenräumen, - Behältern und Becken gegen Wassereinwirkungen einschließlich der Herstellung erforderlicher Dämmstoff-, Dampfsper- und Schutzschichten, Trennlagen sowie Trägerlagen. Sie gilt auch für - nachträgliche Abdichtungen erdberührter Bauteile, - Abdichtungen unter Begrünungen, - Trocknungsarbeiten im Zuge der Abdichtungsarbeiten. 	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18340:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Trockenbauarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18340 "Trockenbauarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18340 "Trockenbauarbeiten" gilt für raumbildende Bauteile des Ausbaus, die in trockener Bauweise hergestellt werden. Sie umfasst insbesondere das Herstellen von offenen und geschlossenen Deckenbekleidungen und Unterdecken, Wandbekleidungen, Trockenputz, Innendämmungen und Vorsatzschalen, Brandschutzbekleidungen, Trenn-, und Systemwänden, Trockenunterböden, Doppelböden und Hohlböden sowie die Montage von Zargen, Türen und anderen Einbauteilen in vorgenannte Konstruktionen.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18349:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Betonerhaltungsarbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18349 "Betonherhaltungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18349 "Betonherhaltungsarbeiten" gilt für Arbeiten zur Erhaltung und Instandsetzung sowie Verstärkung von Bauwerken und Bauteilen aus bewehrtem oder unbewehrtem Beton, Spritzbeton/-mörtel, für das Füllen von Rissen und Hohlräumen sowie für das Aufbringen zugehöriger Oberflächenschutzsysteme.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18351:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden</p>	<p>Die ATV DIN 18351 "Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18351 "Vorgehängte Hinterlüftete Fassaden" gilt für hinterlüftete Bekleidungen von Bauteilen wie Wände, Stützen, Brüstungen, Attiken, Decken im Außenbereich nach DIN 18516-1 "Außenwandbekleidungen, hinterlüftet - Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze". Sie gilt auch für vergleichbare Fassadenkonstruktionen im Innenbereich, zum Beispiel Weiterführung der Außenfassade im Innenbereich.</p>	<p>Andreas Frisch</p>
<p>DIN 18353:2023-09</p> <p>VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Estricharbeiten</p>	<p>Die ATV DIN 18353 "Estricharbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18353 "Estricharbeiten" gilt für das Herstellen von Estrichen aus Estrichmörteln einschließlich der erforderlichen Trenn-, Dämmstoff- und Schutzschichten.</p>	<p>Andreas Frisch</p>

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18361:2023-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Verglasungsarbeiten	Die ATV DIN 18361 "Verglasungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18361 "Verglasungsarbeiten" gilt für die Verarbeitung und Montage von Glaserzeugnissen und von lichtdurchlässigen Kunststoffplatten zusammen mit allen für die Ausführung erforderlichen Komponenten. Sie gilt auch für die Verarbeitung und Montage von Glassteinen und Betongläsern nach DIN EN 1051-2, elektronisch angesteuerten Verglasungen, Glastrennwänden und Glasfassaden.	Andreas Frisch
DIN 18364:2023-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	Die ATV DIN 18364 "Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18364 "Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten" gilt für den Korrosionsschutz von Bauteilen aus Stahl und von Stahlbaukonstruktionen, die einer statischen Berechnung oder Zulassung bedürfen. Sie gilt für den Korrosionsschutz durch Beschichtungsarbeiten, Feuerverzinken (Stückverzinken) und das thermische Spritzen von Metallen auf Stahlbauteilen und in Verbindung mit dem baulichen Brandschutz durch Brandschutzbeschichtungen.	Andreas Frisch
DIN 18382:2023-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen	Die ATV DIN 18382 "Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18382 "Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen" gilt für das Herstellen von Mittel- und Niederspannungsanlagen bis 20 kV, Beleuchtungsanlagen, Kommunikationsanlagen, Gefahrenmeldeanlagen, Sicherheitsanlagen, medientechnischen Anlagen, Übertragungsnetzen in Gebäuden und zugehörigen, nicht selbständigen Außenanlagen.	Andreas Frisch
DIN 18448:2023-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen	Die ATV DIN 18448 "Schadstoffsanierungsarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) aufgestellt. Die ATV DIN 18448 "Schadstoffsanierungsarbeiten" gilt für die Sanierung schadstoffbelasteter baulicher und technischer Anlagen. Sie gilt auch für Tätigkeiten an baulichen und technische Anlagen, bei denen aus der Erkundung hervorgeht, dass Schadstoffe freigesetzt werden. Schadstoffe im Sinne der ATV DIN 18448 sind: - Gefährliche Stoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung, - - Biologische Arbeitsstoffe im Sinne der Biostoffverordnung. Für das Entfernen von schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen gilt ATV DIN 18459 "Abbruch und Rückbauarbeiten"; für das Beschichten von schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen gilt die ATV DIN 18363 "Maler und Lackierarbeiten - Beschichtungen"; für das räumliche Trennen von schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen gilt die ATV DIN 18340 "Trockenbauarbeiten"; ergänzend sind die Regelungen der ATV DIN 18448, beispielsweise zum Arbeitsschutz oder zum Arbeiten in kontaminierten Bereichen, einzuhalten.	Andreas Frisch
DIN 18451:2023-09 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) - Gerüstarbeiten	Die ATV DIN 18451 "Gerüstarbeiten" wurde vom Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen (DVA) fachtechnisch überarbeitet. Die ATV DIN 18451 "Gerüstarbeiten" gilt für das Auf-, Um- und Abbauen sowie für die Gebrauchsüberlassung von Gerüsten und Bühnen, die als Hilfskonstruktionen für die Ausführung von Bauarbeiten jeder Art benötigt werden.	Andreas Frisch

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 21916-2:2023-09 Bergmännisches Risswerk - Betriebssicherheit - Teil 2: Brandschutz über Tage	Die Festlegungen in diesem Dokument gelten für die Herstellung und Ausgestaltung des Bergmännischen Risswerks. Dieses Dokument enthält die erforderlichen Zeichen, Kurzformen und Begriffe für die Darstellung des Brandschutzes über Tage. Dieses Dokument wurde als Teil der Normenreihe "Bergmännisches Risswerk" vom Arbeitsausschuss NA 005-03-05 AA "Marscheidewesen" im DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN EN 1848-1:2023-09 (Entwurf) Abdichtungsbahnen - Bestimmung der Länge, Breite und Geradheit - Teil 1: Bitumenbahnen für Dachabdichtungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1848-1:2023	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Länge, Breite und Geradheit von Bitumenbahnen für Dachabdichtungen fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-10 AA "Dach- und Dichtungsbahnen (SpA zu CEN/TC 254/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maja Zimmer
DIN EN 1993-1-14:2023-09 (Entwurf) Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-14: Bemessung mithilfe von Finite-Element-Berechnung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-14:2023	Dieses Dokument enthält Grundsätze und Anforderungen für die Anwendung numerischer Verfahren bei der Bemessung von Stahlbauten, insbesondere für die Nachweise des Grenzzustands der Tragfähigkeit (einschließlich Ermüdung) und der Gebrauchstauglichkeit. Es enthält auch Grundsätze und Anforderungen für die Anwendung fortgeschrittener Finite-Elemente (FE) und ähnlicher Modellierungsverfahren für die numerische Simulation, die auch die Sicherheitsbeurteilung abdeckt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
DIN EN 1993-5:2023-09 (Entwurf) Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 5: Pfähle und Spundwände; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-5:2023	EN 1993-5 enthält Regeln für den Entwurf, die Bemessung und die Konstruktion von Tragpfählen und Spundbohlen aus Stahl. EN 1993-5 enthält Regeln für den Entwurf, die Bemessung und die Konstruktion von Stahlelementen für Gründungen und Stützwandkonstruktionen, die mithilfe von Stahlpfählen errichtet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-19 AA "Stahlspundwände und Stahlpfähle (SpA zu CEN/TC 250/SC 3/WG 18)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
DIN EN 1995-1-2:2023-09 (Entwurf) Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-2: Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche und Englische Fassung prEN 1995-1-2:2023	Dieses Dokument regelt Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken für die außergewöhnliche Situation einer Brandbeanspruchung und gilt in Verbindung mit prEN 1995-1-1 und prEN 1991-1-2. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-22 AA "Konstruktiver baulicher Brandschutz (SpA zu ISO/TC 92/WG 15, ISO/TC 92/SC 2/WG 11 und Teilbereichen von CEN/TC 250)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Damir Zorcec
DIN EN 1995-2:2023-09 (Entwurf) Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 2: Brücken; Deutsche und Englische Fassung prEN 1995-2:2023	Dieses Dokument enthält allgemeine Grundlagen für die Bemessung und Konstruktion der Haupttragwerksteile von Brücken, nämlich tragende Bauteile, die wichtig für die Zuverlässigkeit der ganzen Brücke sind. Dabei sind die Haupttragwerksteile aus Holz, Holzwerkstoffen, Holz im Verbund mit Beton, Stahl oder anderen Baustoffen hergestellt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Andrea Schilde

Doknr: Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1995-3:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 3: Ausführung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1995-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die in Übereinstimmung mit EN 1995 erstellten Mindestanforderungen für die Ausführung von Holzbauwerken (Hochbauten und Brücken) fest, um sicherzustellen, dass die Bauten die Anforderungen an die mechanische Festigkeit, Gebrauchstauglichkeit, Dauerhaftigkeit und das Verhalten bei Brandeinwirkung erfüllen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA 005-04-01-19 AK "Eurocode 5 - Ausführung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Andrea Schilde</p>
<p>DIN EN 1996-1-2/NA/A1:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall; Änderung 1</p>	<p>Dieses Dokument enthält Änderungen. Es wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-52-22 AA "Konstruktiver baulicher Brandschutz (SpA zu ISO/TC 92/WG 15, ISO/TC 92/SC 2/WG 11 und Teilbereichen von CEN/TC 250)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erstellt. Diese Änderung A1 dient dazu, zwei Werte in Tabelle NA.B.1.3, Zeilen 1.3 und 5.1 zu ändern.</p>	<p>Damir Zorcec</p>
<p>DIN EN 1998-3:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 3: Beurteilung und Ertüchtigung von Gebäuden und Brücken; Deutsche und Englische Fassung prEN 1998-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument gilt für die Beurteilung und Ertüchtigung von Gebäuden und Brücken in Erdbebengebieten, und zwar wie in a) bis c) angegeben: a) um Kriterien für die Beurteilung des seismischen Verhaltens von bereits bestehenden einzelnen Gebäuden und Brücken bereitzustellen; b) um die für die Auswahl der notwendigen Korrekturmaßnahmen zu befolgende Verfahrensweise zu beschreiben; c) um Kriterien für die Planung von Ertüchtigungsmaßnahmen festzulegen (das heißt Planung, statische Berechnungen einschließlich der konstruktiven Eingriffe, endgültige Dimensionierung der tragenden Teile und ihrer Verbindungen zu vorhandenen tragenden Bauteilen). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA "Erdbeben; Sonderfragen (SpA zu CEN/TC 250/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Daniel Reinhard</p>
<p>DIN EN 1998-4:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 4: Silos, Tankbauwerke und Rohrleitungen, Türme, Maste und Schornsteine; Deutsche und Englische Fassung prEN 1998-4:2023</p>	<p>Dieses Dokument gilt für die Erdbebenbemessung von oberirdischen und aufgeständerten Silos, oberirdischen, aufgeständerten und unterirdischen Tankbauwerken, oberirdisch verlegten und erdverlegten Rohrleitungssystemen, Türmen, Masten und Schornsteinen sowie an vorstehend genannten Bauwerken angebrachten oder in Industrieanlagen verwendeten nichttragenden Bauteilen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA "Erdbeben; Sonderfragen (SpA zu CEN/TC 250/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Daniel Reinhard</p>
<p>DIN EN 12310-1:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Abdichtungsbahnen - Teil 1: Bitumenbahnen für Dachabdichtungen - Bestimmung des Weiterreißwiderstandes (Nagelschaft); Deutsche und Englische Fassung prEN 12310-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Verfahren zur Bestimmung des Weiterreißwiderstandes (Nagelschaft) von Bitumen-Dachabdichtungsbahnen fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-10 AA "Dach- und Dichtungsbahnen (SpA zu CEN/TC 254/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Maja Zimmer</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12504-5:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Prüfung von Beton in Bauwerken - Teil 5: Bestimmung der Betondeckung mittels elektromagnetischer Betondeckungsmessgeräte; Deutsche und Englische Fassung prEN 12504-5:2023</p>	<p>Dieses Dokument gibt Empfehlungen und beschreibt die Grundsätze des Betriebs von elektromagnetischen Geräten, die für die Abschätzung der Position, Tiefe und Größe von in Beton eingebetteter Bewehrung verwendet werden dürfen. Es beschreibt des Weiteren auch die Verfahren zu deren Nutzung sowie Anwendungen, die zu erwartende Genauigkeit und die Faktoren, die die Ergebnisse beeinflussen können. Elektromagnetische Betondeckungsmessgeräte können für Folgendes angewendet werden: a) Qualitätskontrolle, um die ordnungsgemäße Lage und Betondeckung über Bewehrungsstäben nach dem Einbringen des Betons sicherzustellen; b) Untersuchung von Betonbauteilen, über die keine Aufzeichnungen vorliegen oder die überprüft werden müssen; c) Lagebestimmung von Bewehrung als Vorbereitung auf Prüfungen anderer Art, bei denen eine Bewehrung vermieden werden sollte oder deren Art berücksichtigt werden sollte, zum Beispiel Entnahme von Bohrkernen, Ultraschall Impulsgeschwindigkeitsmessung oder "oberflächennahe" Prüfverfahren; d) Lagebestimmung von anderen eingebetteten ferromagnetischen Objekten außer Bewehrung, zum Beispiel Wasserrohren, Stahlträgern, Lichtleitungen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Christian Böhme</p>
<p>DIN EN 12966:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Vertikale Verkehrszeichen - Wechselverkehrszeichen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12966:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält Festlegungen zu zwei Arten von Wechselverkehrszeichen (WVZ); das heißt zu kontinuierlichen und diskontinuierlichen Wechselverkehrszeichen. Dieses Dokument behandelt dauerhaft aufgestellte WVZ, die auf Verkehrsflächen, auf öffentlichem und privatem Gelände, einschließlich in Tunneln, zur Information, als Leitlinie, Warnhinweis und/oder Richtungsanzeige verwendet werden. Prüfmodule werden verwendet, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen nachzuweisen. Dieses Dokument legt die visuellen und physikalischen Merkmale von WVZ sowie deren Dauerhaftigkeitsaspekte fest. Es enthält außerdem die maßgeblichen Anforderungen und die entsprechenden Prüfverfahren, die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) und die Kennzeichnung. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-28 AA "Wechselverkehrszeichen (SpA zu CEN/TC 226/WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 13123-2:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Fenster, Türen, Abschlüsse und Vorhangfassaden - Sprengwirkungshemmung - Anforderungen und Klassifizierung - Teil 2: Freilandversuch; Deutsche und Englische Fassung prEN 13123-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Kriterien fest, die Fenster, Türen, Abschlüsse sowie Vorhangfassadenelemente erfüllen müssen, um eine Klassifizierung zu erreichen, wenn diese nach dem in prEN 13123-2:2023 beschriebenen Prüfverfahren geprüft werden. Dieses Dokument befasst sich mit einem Prüfverfahren gegen mit hochexplosiven Sprengmitteln in einem Freilandversuch erzeugten Druckwellen. Dieses Dokument befasst sich mit hochexplosiven Ereignissen im Freifeld mit einem TNT-Äquivalent von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 kg bis 20 kg in einem Abstand von 3 m bis 9 m, beschrieben durch die festen Klassifizierungsstufen PXR 1 bis PXR 7; - 100 kg bis 500 kg in einem Abstand von etwa 15 m bis 30 m, beschrieben durch die festen Klassifizierungsstufen VXR 1 bis VXR 7. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	<p>Tristan Herbst</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13124-2:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Fenster, Türen, Abschlüsse und Vorhangfassaden - Sprengwirkungshemmung - Prüfverfahren - Teil 2: Freilandversuch; Deutsche und Englische Fassung prEN 13124-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Klassifizierung der Sprengwirkungshemmung von Fenstern, Türen und Abschlüssen einschließlich deren Füllungen sowie Vorhangfassadenelementen fest. Dieses Dokument befasst sich mit einem Prüfverfahren gegen mit hochexplosiven Sprengmitteln in einem Freilandversuch erzeugten Detonationswellen. Die Belastungskategorien sind durch Druck- und Impulsparameter definiert und stellen hochexplosive Ereignisse im freien Feld dar, die durch - 3 kg bis 20 kg (TNT-Äquivalent) in einem Abstand von 3 m bis 9 m verursacht werden, beschrieben durch die festen Belastungsstufen PXR 1 bis PXR 7, - 100 kg bis 500 kg (TNT-Äquivalent) in einem Abstand von etwa 15 m bis 30 m verursacht werden, beschrieben durch die festen Belastungsstufen VXR 1 bis VXR 7. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 13126-9:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Baubeschläge - Beschläge für Fenster und Fenstertüren - Anforderungen und Prüfverfahren - Teil 9: Beschläge für Schwing- und Wendefenster; Deutsche und Englische Fassung prEN 13126-9:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Anforderungen an und die Prüfverfahren für die Dauerfunktionstüchtigkeit und Festigkeit von Beschlägen für Schwing- und Wendefenster und für Fenstertüren fest (einschließlich Drehlager und Zentralverriegelungssysteme). Falls der Beschlaghersteller eine integrierte Begrenzungsfunktion klassifizieren möchte, können die Drehlager nach EN 13126-5 geprüft werden. Dieses Dokument gilt nicht für Betätigungsvorrichtungen, die in EN 13126-2, EN 13126-3 und EN 13126-14 behandelt werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-53 AA "Fensterbeschläge" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 13814-1/A1:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungseinrichtungen - Teil 1: Konstruktion, Bemessung und Herstellung; Deutsche und Englische Fassung EN 13814-1:2019/prA1:2023</p>	<p>Dieses Dokument definiert grundlegende Sicherheitsanforderungen bezüglich Entwurf, Berechnung, Konstruktion, Herstellung und Aufstellung von mobilen, vorübergehend oder dauerhaft installierten Vergnügungsanlagen, die für den Gebrauch durch Personen als Freizeitbeschäftigung vorgesehen sind, wie zum Beispiel Karusselle, Schaukeln, Boote, Riesenräder, Achterbahnen, Rutschen, Buden, Schaugeschäfte und Aufbauten für artistische Vorstellungen. Im Folgenden als Vergnügungsanlagen, Fahrgeschäfte oder Fliegende Bauten genannt, sind diese sowohl zu einem wiederholten Aufbau ohne Substanzverlust als auch vorübergehend oder dauerhaft auf Veranstaltungsplätzen, in Vergnügungsparks oder anderen Örtlichkeiten vorgesehen. Feste Tribünen, Bau- und andere Gerüste sowie entfernbare landwirtschaftliche Konstruktionen und einfache münzbetriebene Vergnügungsanlagen für Kinder, die bis zu drei Kinder tragen sowie Sport- und Freizeitanlagen, wie Wasserrutschen oder Sommerrodelbahnen, Spielplatzgeräte, Seilgärten, Kletterwände, Hüpfburgen, Trampoline, Schwimmbadgeräte (diese Liste ist nicht vollständig) sind nicht Gegenstand dieses Dokumentes. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten; Jahrmarkt- und Freizeitanlagen, -geräte und -bauten; Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Billal Kiani

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13814-2/A1:2023-09 (Entwurf) Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Teil 2: Betrieb, Instandhaltung und Gebrauch; Deutsche und Englische Fassung EN 13814-2:2019/prA1:2023	Dieses Dokument legt grundlegende Anforderungen fest, um die sichere Wartung, den sicheren Betrieb, die sichere Inspektion und Prüfung von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen, die sowohl zu einem wiederholten Aufbau ohne Substanzverlust als auch vorübergehend oder dauerhaft auf Veranstaltungsplätzen, in Vergnügungsparks oder anderen Örtlichkeiten vorgesehen sind, sicherzustellen. Feste Tribünen, Bau- und andere Gerüste sowie entfernbare landwirtschaftliche Konstruktionen und einfache münzbetriebene Vergnügungsanlagen für Kinder, die bis zu drei Kinder tragen sowie Sport- und Freizeitanlagen, wie Wasserrutschen oder Sommerrodelbahnen, Spielplatzgeräte, Seilgärten, Kletterwände, Hüpfburgen, Trampoline, Schwimmbadgeräte (diese Liste ist nicht vollständig) sind nicht Gegenstand dieses Dokumentes. Für Belange des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gelten nationale Vorschriften. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten; Jahrmarkt- und Freizeitparkmaschinen, -geräte und -bauten; Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Billal Kiani
DIN EN 13814-3/A1:2023-09 (Entwurf) Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Teil 3: Anforderungen an die Überprüfung während Konstruktion, Bemessung, Herstellung, Betrieb und Gebrauch; Deutsche und Englische Fassung EN 13814-3:2019/prA1:2023	Dieser Teil von EN 13814 legt Anforderungen an notwendige unabhängige Inspektionen von Vergnügungsanlagen, die in Übereinstimmung mit EN 13814-1:2019 und EN 13814-2:2019 konstruiert, hergestellt, in Betrieb genommen und genutzt werden, fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten; Jahrmarkt- und Freizeitparkmaschinen, -geräte und -bauten; Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Billal Kiani

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TS 14383-2:2023-09 Kriminalprävention im öffentlichen Raum, in Gebäuden und in Anlagen durch Gebäudeplanung, Städtebau und Instandhaltung - Teil 2: Grundsätze und Verfahren; Deutsche Fassung CEN/TS 14383-2:2022	<p>Crime Prevention Through Environmental Design (CPTED; ausgesprochen "Sep-Ted"; etwa: Kriminalprävention durch Umweltgestaltung) ist ein interdisziplinärer Ansatz zur Kriminalprävention, bei dem Stadtplanung, architektonische Gestaltung und die städtische Instandhaltung sowie die Verwaltung bestimmter Umgebungen eingesetzt werden, um das Verhalten der Menschen zu beeinflussen und so das Kriminalitätsrisiko und die Gefühle der Unsicherheit zu verringern (siehe Anhang E). Eigentumsdelikte, wie zum Beispiel Diebstahl, Einbruch und Vandalismus, und Gewaltdelikte oder -verbrechen, wie zum Beispiel tätlicher Übergriff, Raub und Terrorismus (siehe Anhang A für einen Überblick), sowie Gefühle der Unsicherheit haben erhebliche negative Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bürgerschaft, den Zusammenhalt der Gemeinschaft und die Sicherheitslage in der städtischen Umgebung. Menschen, die in benachteiligten Vierteln leben, und gefährdete Gruppen sind häufig am stärksten betroffen. In dieser Technischen Spezifikation wird CPTED definiert: - als ein Ansatz zur Verhinderung und/oder Verringerung von Kriminalitätsproblemen, namentlich Straftaten (bestimmte Arten von Straftaten, einschließlich Terrorismus; siehe Anhang A und Anhang B für weitere Festlegungen) und Gefühlen der Unsicherheit (siehe Anhang E); In dieser Technischen Spezifikation wird die Benennung "Kriminalitätsproblem" für die Prävalenz einer oder mehrerer Arten von Straftaten in einer bestimmten Umgebung und/oder die Prävalenz von Gefühlen der Unsicherheit verwendet; daher gilt: Kriminalitätsproblem = Straftaten und/oder Gefühle der Unsicherheit. Die Prävalenz ist der Anteil einer Population, der - in einer bestimmten Umgebung und in einem bestimmten Zeitraum - ein bestimmtes Merkmal aufweist, nämlich Opfer einer Straftat zu werden und/oder Angst vor Kriminalität zu haben; - nach einem rationalen Risikomanagementansatz (in Übereinstimmung mit ISO 31000:2018); - durch einen interdisziplinären, behördenübergreifenden oder partnerschaftlichen Prozess; - durch Gestaltung, Planung, wirtschaftliche/soziale/psychologische Ansätze und Verwaltung/Instandhaltung in einer bestimmten physischen, sozialen und führungstechnischen/organisatorischen Umgebung (Stadt, Ortschaft, Quartier, Gemeinde oder ein bestimmter Ort). Bei der Anwendung von CPTED wählen die Stakeholder Strategien und Maßnahmen aus, um ermittelte Kriminalitätsrisiken zu verringern. Um sich diese Auswahl zu erleichtern, dürfen die Stakeholder die in Abschnitt 5 und Anhang C vorgestellten Strategien und Maßnahmen anwenden. Mit der Annahme dieser Technischen Spezifikation wird daher der in Abschnitt 6 beschriebene Prozess übernommen, während die endgültige Wahl der Strategien und Maßnahmen (siehe Abschnitt 5, Anhang C) den an einem bestimmten Projekt beteiligten beziehungsweise in einer bestimmten Umgebung tätigen Stakeholder und letztendlich einem zuständigen Organ (bei dem es sich meistens um lokale und regionale Behörden handelt, die Vorschriften für die Stadtplanung, Bau-/Planungsvorschriften, Verordnungen und Genehmigungen, Verwaltungs- und Instandhaltungsroutinen erlassen) überlassen bleibt, die an einem konkreten Plan für den Bau, den Wiederaufbau oder die Verwaltung eines Gebiets beteiligt sind. Diese Technische Spezifikation ist eine Ergänzung zu den regulären Planungs-/Verwaltungsprozessen, die bereits in allen Mitgliedsstaaten der EU bestehen und hier nicht beschrieben werden sollen (zum Beispiel Planungs- und Baugesetze, Regierungsebenen und deren Verantwortlichkeiten und so weiter). Diese regulären Planungs-/Verwaltungsprozesse sind bereits fest etabliert und waren nicht Gegenstand dieser Technischen Spezifikation und werden es auch in Zukunft nicht sein. Die einzige zusätzliche Neuerung, die sich aus der Übernahme dieser Technischen Spezifikation ergibt, ist die Einbeziehung von Maßnahmen zur Verhinderung und Verringerung von Kriminalitätsproblemen.</p>	Aline Grundmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17549-2:2023-09</p> <p>Building Information Modeling - Datenstruktur nach EN ISO 16739-1 für den Austausch von Datenvorlagen und Datenblättern für Bauobjekte - Teil 2: Konfigurierbare Produkte und Anforderungen; Englische Fassung EN 17549-2:2023</p>	<p>Die digitale Transformation der Bauwirtschaft umfasst auch die digitale Transformation der Lieferkette von Bauprodukten. Mit der EN ISO 16739-1 existiert eine offene Sprache zur Gestaltung, Übertragung und Pflege von Konstruktionsmodellen. Die Baumodelle (zum Beispiel eines Gebäudes) enthalten einen digitalen Zwilling von realen Produkten. Die Daten dieser Produkte sollten auf dem Weg vom Werk zum Bauherrn in digitaler Form transportiert und auch einfach und offen ausgedrückt werden. Die Ersteller von Produktdatendateien sollten dies manuell oder automatisch tun können, wie es ihnen gefällt. Die Benutzer von Produktdaten sollten damit in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Anforderungen an Produkte auszudrücken; - konfigurierbare Produkte zu beschreiben; - Produktdaten einfach in die BIM-Modelle in jeder Phase des Projekts (Design, Konstruktion, Betrieb) zu importieren; - Produktdaten einfach aus den BIM-Modellen in jeder Phase des Projekts (Design, Konstruktion, Betrieb) zu exportieren. Diese Szenarien passen in die Geschäftsmodelle von Herstellern, Planern, Bauunternehmen und Facility Managern. Die Arbeitsgruppe 4 des CEN/TC 442 hat Vorschläge zur Schaffung neuer Work Items im Bereich CEN bezüglich der Speicherung und des Transports von Produktdaten im Bereich der Gebäudeinformationsmodellierung (BIM) veröffentlicht: - EN ISO 16739-1:2018: Industry Foundation Classes (IFC) für den Datenaustausch in der Bau- und Gebäudetechnik - Teil 1: Datenschema; - EN ISO 12006-3: Hochbau - Organisation von Informationen über Bauleistungen - Teil 3: Rahmen für objektorientierte Informationen; - prEN ISO 23386: Gebäudedatenmodellierung und andere digitale Prozesse, die in der Baubranche verwendet werden - Methodik zur Beschreibung, Erstellung und Pflege von Eigenschaften in zusammenhängenden Dictionaries; - prEN ISO 23387: Datenvorlagen für Bauunternehmen, Teil 1: Objekte, Sammlungen und Beziehungen, die die allgemeine Struktur von Datenvorlagen definieren. Diese Norm definiert ein Format, um Produktdatenvorlagen zu verhandeln, Anforderungen zu formulieren und konfigurierbare Produkte zu beschreiben und füllt damit das fehlende Bindeglied zwischen den Produktdatenquellen (zum Beispiel Kataloge) der Hersteller und den BIM-Modellen der Designer, Bauherren und Eigentümer. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 442 "Building Information Modelling (BIM)" erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird. Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-13-04 AA "Datenstrukturen für BIM-Kataloge (SpA zu CEN/TC 442/WG 4, ISO/TC 59/SC 13/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet. 	Izabela Liero

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17990:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden - Methoden zum Nachweis der Dauerhaftigkeit von Verklebungen mit Klebebändern und Klebemassen zur Herstellung von luftdichten Schichten unter klimatischen Bedingungen von Innenräumen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17990:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt Methoden zur Bestimmung der Dauerhaftigkeit von Verklebungen fest, die mit Hilfe von Klebmitteln (zum Beispiel Klebebändern und Klebemassen) zur Herstellung von luftdichten Schichten unter klimatischen Bedingungen von Innenräumen auf der Grundlage von Prüfverfahren mit und ohne Alterung hergestellt werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-93 AA "Luftdichtheit (SpA zu CEN/TC 89/WG 15 und ISO/TC 163/SC 1/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller
<p>DIN CEN/TS 19101:2023-09</p> <p>Bemessung von Tragwerken aus Faserverbund-Kunststoffen; Deutsche Fassung CEN/TS 19101:2022</p>	<p>(1) Diese Technische Spezifikation gilt für die Bemessung von Gebäuden, Brücken und anderen Ingenieurbauwerken aus Faserverbund-Kunststoffen. Sie gilt für dauerhafte und temporäre Tragwerke. Sie folgt den Prinzipien und Anforderungen an die Standsicherheit, die Gebrauchstauglichkeit und die Dauerhaftigkeit von Tragwerken, die in EN 1990 für die Grundlagen der Bemessung und der Verifizierung gegeben sind. (2) Diese Technische Spezifikation befasst sich nur mit Anforderungen an die Tragfähigkeit, die Gebrauchstauglichkeit, die Dauerhaftigkeit und den Feuerwiderstand von Tragwerken aus Faserverbund-Kunststoffen. Anmerkung: Andere Anforderungen, wie z.B. Bemessung gegen Erdbeben oder thermische Isolierung oder Schallschutz werden nicht behandelt. (3) Diese Technische Spezifikation bietet die Grundlage für die Bemessung von Tragwerken aus Faserverbund-Kunststoffen, aus (i) Faserverbund-Kunststoff-Bauteilen, oder (ii) Kombinationen von Faserverbund-Kunststoff-Bauteilen und Bauteilen aus anderen Materialien (Hybrid-Faserverbund-Kunststoff-Tragwerk), und für (iii) die Verbindungen zwischen diesen Bauteilen. (4) Diese Technische Spezifikation gilt für Verbund-Tragwerke mit Temperaturwerten in den einzelnen Komponenten unter Gebrauchsbedingungen, die (i) über -40 °C und (ii) und unter $T_g - 20$ °C liegen, wobei T_g die Glasübergangstemperatur des Verbundwerkstoffes, des Kerns und des Klebstoffes ist, wie in 5.1(1) definiert. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Sonderausschuss NA 005-51-51 FBR-04 SO "Tragwerke aus faserverstärkten Polymerkunststoffen (SpA zu CEN/TC 250/WG 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 7817:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Bauwerksinformationsmodellierung - Informationsbedarfstiefe - Konzepte und Grundsätze (ISO/DIS 7817.2:2023); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 7817:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt Konzepte und Grundsätze fest, um eine Methodik für die Festlegung der Informationsbedarfstiefe und von Informationsbereitstellungen für die Anwendung von Building Information Modelling (BIM) in einer konsistenten Weise aufzustellen. Dieses Dokument legt die Ausprägung verschiedener Stufen fest, die bei der Definition der Detaillierung und des Umfangs von Informationen angewendet werden, die über den gesamten Lebenszyklus von Bauwerken ausgetauscht und geliefert werden müssen. Es gibt Leitlinien für Grundsätze, die für die Festlegung des Informationsbedarfs erforderlich sind. Die Konzepte und Grundsätze in diesem Dokument können für den allgemeinen Informationsaustausch angewendet werden und sorgen für eine im Allgemeinen vereinbarte Weise des Informationsaustauschs zwischen den Parteien in einem kollaborativen Arbeitsprozess sowie für eine vertraglich festgelegte Informationsbereitstellung. Die Informationsbedarfstiefe bietet Methoden, um die auszutauschenden Informationen in Übereinstimmung mit den Austausch-Informationsanforderungen zu beschreiben. Die Austausch-Informationsanforderungen legen den gewünschten Informationsaustausch fest. Das Ergebnis dieses Prozesses ist eine Informationsbereitstellung. Dieses Dokument gilt während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes, einschließlich der strategischen Planung, des Erstentwurfs, der Ingenieurtechnik, der Entwicklung, der Dokumentation und der Konstruktion, des Betriebs im Alltag, der Instandhaltung, der Modernisierung, der Instandsetzung und des Lebensdauerendes. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN ISO 19164:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Geoinformationen - Feature-Modell für Innenräume (ISO/DIS 19164:2023); Englische Fassung prEN ISO 19164:2023</p>	<p>Dieses Dokument definiert ein grundlegendes semantisches Klassifizierungssystem für wesentliche Merkmale von Innenräumen zur Beschreibung von Innenraumumgebungen, die üblicherweise in verschiedenen ortsbezogenen Innenraumanwendungen von Gebäuden benötigt werden. Der Anwendungsbereich umfasst Folgendes: - semantische Beschreibung von Innenraummerkmalen und ihren Attributen; - Merkmalsassoziation zwischen Innenraummerkmalen. Das semantische Klassifizierungssystem in diesem Dokument ist kompatibel mit dem Gebäudemodell, das in bestehenden einschlägigen Normen definiert ist. Geometrische und topologische Beschreibungen von Innenraummerkmalen sind in diesem Dokument nicht berücksichtigt. Dieses Dokument gilt nicht für andere architektonische Strukturen wie z. B. Tunnel. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Aline Grundmann
<p>DIN EN ISO 19168-1:2023-09 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Raumbezogene API für Features - Teil 1: Kern (ISO/DIS 19168-1:2023); Englische Fassung prEN ISO 19168-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument gibt das Verhalten von Web-APIs an, die unabhängig vom zugrunde liegenden Datenspeicher Zugriff auf Funktionen in einem Dataset ermöglichen. Dieses Dokument definiert Erkennungs- und Abfragevorgänge. Mithilfe von Erkennungsvorgängen können Clients die API abfragen, einschließlich der API-Definition und Metadaten zu den von der API bereitgestellten Feature-Sammlungen, um die Funktionen der API zu ermitteln und Informationen zu verfügbaren Verteilungen des Datensets abzurufen. Abfragevorgänge ermöglichen es Clients, Features aus dem zugrunde liegenden Datenspeicher basierend auf einfachen Auswahlkriterien abzurufen, die vom Client definiert wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Aline Grundmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN SPEC 91484:2023-09 Verfahren zur Erfassung von Bauprodukten als Grundlage für Bewertungen des Anschlussnutzungspotentials vor Abbruch- und Renovierungsarbeiten (Pre-Demolition-Audit); Text Deutsch und Englisch	<p>Diese DIN SPEC wurde im Zuge des PAS-Verfahrens durch ein DIN SPEC-Konsortium (temporäres Gremium) erarbeitet. Die Erarbeitung und Verabschiedung dieser DIN SPEC erfolgte durch die im Vorwort genannten Verfasser. Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Erfassung von Bauprodukten als Grundlage für Bewertungen des hochwertigen Anschlussnutzungspotentials vor Abbruch- und Renovierungsarbeiten fest, sodass alle Marktteilnehmenden über eine ausreichende und einheitliche Datentiefe an allen Stellen der Wertschöpfungskette verfügen. Der Anwendungsbereich bezieht sich dabei auf bauliche Anlagen gemäß der Begriffsdefinition. Es werden Anforderungen für die Informationsaufnahme, das Zieldokument, den Prozess, die beteiligten Akteure sowie Tools definiert. Diese ausgearbeiteten Informationen werden als Leitfaden zur Erstellung von "Pre-Demolition-Audits" (PDA) zur Verfügung gestellt. Hinsichtlich des Datenaustauschs der Ergebnisse wird ein einheitliches Datenformat angestrebt und so die Kompatibilität mit anderen Formaten gewährleistet. Dieses Dokument ermöglicht nicht nur der Wirtschaft einen klaren Handlungsrahmen, sondern ermutigt auch die Gesetzgeber, zukünftige Rück- und Umbauarbeiten an dieses Dokument zu knüpfen, sodass der Gebäudebestand systematisch erfasst und dokumentiert wird und so Materialkreisläufe - als Ziel der Kreislaufwirtschaft - entstehen. Dieses Dokument wurde vom Konsortium der DIN SPEC 91484 im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Lena Hoffmann

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Oktober 2023

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1164-11:2023-10 (Entwurf) Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 11: Zement mit verkürztem Erstarren - Zusammensetzung und Anforderungen	Dieses Dokument legt – zusammen mit den in DIN EN 197-1 für Normalzement und in DIN EN 197-5 für Portlandkompositzement CEM II/C M und Kompositzement CEM VI festgelegten Anforderungen – die Bestandteile von Zement mit verkürzten Erstarrungszeiten und deren Anteile fest, die erforderlich sind, um entsprechende Zementarten, Zusammensetzungen und Festigkeitsklassen herzustellen. Es beinhaltet ferner die notwendigen Anforderungen an mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften dieser Arten und Festigkeitsklassen. Hydrophobierte schnellerstarrende Zemente sind nicht Gegenstand dieses Dokuments. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maike Langenbrink
DIN 18533-1:2023-10 (Entwurf) Abdichtung von erdberührten Bauteilen - Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze	Dieses Dokument gilt für die Planung, Wahl und Ausführung der Abdichtung von erdberührten Bauteilen mit bahnenförmigen und flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-13 AA "Abdichtungen für erdberührte Bauteile (SpA zu CEN/TC 314)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maja Zimmer
DIN 18533-2:2023-10 (Entwurf) Abdichtung von erdberührten Bauteilen - Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen	Dieses Dokument gilt für die Abdichtung erdberührter Bauteile nach DIN 18533-1 mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen, sowie die für ihren Einbau erforderlichen Hilfsstoffe. Dieses Dokument enthält alle dafür erforderlichen Regelungen, sofern diese nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Festlegungen in DIN 18533-1 sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-13 AA "Abdichtungen für erdberührte Bauteile (SpA zu CEN/TC 314)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maja Zimmer
DIN 18533-3:2023-10 (Entwurf) Abdichtung von erdberührten Bauteilen - Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen	Dieses Dokument gilt für die Abdichtung erdberührter Bauteile nach DIN 18533-1 mit flüssig zu verarbeitenden, erst auf der Baustelle erhärtenden Abdichtungsstoffen sowie die für ihren Einbau erforderlichen Hilfsstoffe. Dieses Dokument enthält alle dafür erforderlichen Regelungen, sofern diese nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Festlegungen in DIN 18533-1 sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-13 AA "Abdichtungen für erdberührte Bauteile (SpA zu CEN/TC 314)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 21917:2023-10 (Entwurf) Bergmännisches Risswerk - Gebirgs- und Bodenbewegungen	Dieses Dokument gilt für die Herstellung und Ausgestaltung des Bergmännischen Risswerkes. Es legt einheitliche Benennungen und Darstellungen von Gebirgs- und Bodenbewegungsgrößen in Rissen, Karten und Plänen fest. Weitere Informationen sind Anhang A zu entnehmen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-05 AA "Markscheidewesen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN EN 1991-1-7:2023-10 (Entwurf) Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-7: Außergewöhnliche Einwirkungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1- 7:2023	Das Dokument enthält Einwirkungen und Regelungen für die Sicherung von Hochbauten und anderen Ingenieurbauwerken gegen identifizierbare außergewöhnliche Einwirkungen. Das Dokument behandelt außerdem Einwirkungen und Regelungen für Zugverankerungssysteme und Haupttragelemente; Informationen zur Risikobeurteilung; dynamische Anprallberechnungen; Einwirkungen durch Innenraumexplosionen; Einwirkungen aus Trümmern. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Daniel Reinhard
DIN EN 1995-1-1:2023-10 (Entwurf) Eurocode 5 - Bemessung und Konstruktion von Holzbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau; Deutsche und Englische Fassung prEN 1995-1-1:2023	Dieses Dokument enthält allgemeine Bemessungsregeln für Holzbauten. Es enthält ebenfalls spezifische Bemessungsregeln für Hochbauten und Tiefbauten aus Holz. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Andrea Schilde
DIN EN 1998-1-2:2023-10 (Entwurf) Eurocode 8 - Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 1-2: Hochbauten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1998-1-2:2023	Dieses Dokument gilt für die Bemessung und den Nachweis von neuen Bauwerken sowie für Bauwerke mit begrenzter Standzeit in Erdbebengebieten. Es enthält spezifische Regeln für die Bemessung und den Nachweis von Bauwerken der Versagensfolgeklassen CC1, CC2 und CC3, die in EN 1990:2023, 4.3, festgelegt sind. EN 1998-1-2 ist ergänzend zu den anderen zutreffenden Eurocodes anwendbar. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA "Erdbeben; Sonderfragen (SpA zu CEN/TC 250/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Daniel Reinhard
DIN EN 12697-2:2023-10 (Entwurf) Asphalt - Prüfverfahren - Teil 2: Korngrößenverteilung; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-2:2023	Dieses Dokument legt ein Verfahren für die Bestimmung der Korngrößenverteilung der Gesteinskörnungen in Asphalt mittels Siebanalyse fest. Die Prüfung ist für Gesteinskörnungen, die nach Extraktion des Bindemittels nach EN 12697-1 oder EN 12697-39 rückgewonnen wurden, anwendbar. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 12697-16:2023-10 (Entwurf) Asphalt - Prüfverfahren - Teil 16: Abrieb durch Spikereifen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697-16:2023	Dieses Dokument legt zwei Prüfverfahren (Verfahren A und Verfahren B) für die Bestimmung der Empfindlichkeit gegenüber dem durch Spikereifen verursachten Abrieb durch Prüfung von zylindrischen Probekörpern aus Asphalt fest. Die Prüfverfahren gelten für Asphalt mit Gesteinskörnung mit einer oberen Korngröße von höchstens 22 mm. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12697-35:2023-10 (Entwurf) Asphalt - Prüfverfahren - Teil 35: Labormischen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12697- 35:2023	Dieses Dokument beschreibt das Mischen von Asphalt im Labor zur Herstellung von Probekörpern. Dieses Dokument legt die Bezugstemperaturen für die Verdichtung fest, die beim Mischen auf der Grundlage der Bindemittelsorte für Straßenbaubitumen und hartes Straßenbaubitumen einzuhalten sind. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 13501-3:2023-10 (Entwurf) Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten - Teil 3: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen an Bauprodukten und Bauteilen von gebäudetechnischen Anlagen: feuerwiderstandsfähige Lüftungsleitungen und Brandschutzklappen und/oder Stromkabel und -leitungen, Steuer- und Kommunikationskabel; Deutsche und Englische Fassung prEN 13501-3:2023	Dieses Dokument legt das Verfahren zur Klassifizierung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Bauprodukten und Bauteilen fest, die als Teil von gebäudetechnischen Anlagen in Gebäuden benutzt werden. Dabei werden die Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen benutzt, die innerhalb des direkten Anwendungsbereichs des entsprechenden Prüfverfahrens liegen. Die Klassifizierung auf Basis des erweiterten Anwendungsbereiches von Versuchsergebnissen ist ebenfalls in diesem Dokument behandelt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Jens Brunner

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16863:2023-10 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte reflektierende Wärmedämmstoffe - Spezifikation; Deutsche Fassung EN 16863:2023	<p>Dieses Dokument legt die Eigenschaften von werkmäßig hergestellten reflektierenden Dämmstoffen (RI) fest, die für die Wärmedämmung von Gebäuden verwendet werden, wenn sie in Bauelemente wie Wände, Decken, Böden oder Dächer eingebaut werden. Darüber hinaus, ist es dafür vorgesehen, die akustischen Eigenschaften für einige Anwendungen zu bewerten, sofern dies relevant ist. Reflektierende Dämmprodukte bestehen aus niedrig emittierenden Folien, die mit einer oder mehreren halbtransparenten Schichten aus infrarotdurchlässigem Material oder mit Lufthohlräumen, so genannten Abstandshaltern, wie Watte aus synthetischen oder natürlichen Fasern, synthetischem Schaum oder mit Luftblasen gefülltem Kunststoff verbunden sind. Sie werden in Form von Rollen oder halbstarren Platten hergestellt und sind so konzipiert, dass sie in Verbindung mit dem/den angrenzenden Luftraum/Luftraumwänden verwendet werden können, was in diesem Fall zu besonderen Aufbauanweisungen führt. Das Produkt kann auch ohne angrenzende Lufträume verwendet werden. Zur Verringerung der Wärmeübertragung durch Wärmestrahlung werden reflektierende Oberflächen (geringer Emissionsgrad bei der entsprechenden Wellenlänge) verwendet. Dies kann über das Produkt selbst geschehen, wenn es Lufthohlräume oder ein Material enthält, das für Infrarotstrahlung ganz oder teilweise transparent ist, oder über Luftspalt(e), der/die absichtlich zwischen der reflektierenden Oberfläche des Produkts und der Struktur des Bauelements geschaffen wird/werden. Dieses Dokument beschreibt die Produkteigenschaften und enthält Verfahren für die Prüfung, die Bewertung der Konformität, die Kennzeichnung und die Etikettierung. Dieses Dokument legt nicht das erforderliche Niveau einer bestimmten Eigenschaft fest, das ein Produkt erreichen muss, um seine Eignung für eine bestimmte Anwendung nachzuweisen. Diese Norm ersetzt nicht die Verfahren zur Bestimmung der Eigenschaften von Produkten, die bereits durch bestehende harmonisierte Spezifikationen abgedeckt sind. Dieses Dokument gilt nicht für Vor-Ort-Dämmprodukte und Produkte, die für die Dämmung von Gebäudeausrüstung und Industrieanlagen bestimmt sind. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" bei DIN zuständig.</p>	Benjamin Wiener

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17020-5:2023-10 Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren und zu öffnende Fenster - Teil 5: Dauerhaftigkeit der Selbstschließung von Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern aus Holz; Deutsche Fassung EN 17020-5:2023	Dieses Dokument (EN 17020-5:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument ist anwendbar für ein- und zweiflügelige Drehflügeltüren mit Türflügeln aus Holz oder verglasten Türflügeln mit Holzrahmen, wie in EN 15269-3 und/oder EN 15269-20 beschrieben. Dieses Dokument schreibt die Methodik zur Erweiterung der Anwendung von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung vor, die nach EN 1191 beziehungsweise nach EN 12605:2000 durchgeführt wurden. In Abhängigkeit von der Durchführung der entsprechenden Prüfung(en) zur Dauerhaftigkeit der Selbstschließung kann die erweiterte Anwendung die nachfolgende nicht-abschließende Auflistung ganz oder auch nur teilweise abdecken: - Türflügel; - Schlupftüren; - verglaste Türelemente einschließlich Sichtfenster und verglaste Rahmentürelemente; - Seitenteile, Oberblenden und/oder Oberteile mit Kämpfern; - Lüftungsgitter und/oder - lamellen; - an der Wand/oder Decke befestigte Elemente (Türzarge/Aufhängungssystem); - Verglasung für Türflügel, Seitenteile, Oberteile mit Kämpfern und bündige Oberblenden; - Baubeschläge; - dekorative Beschichtungen; - dämmschichtbildende Streifen, Dichtungen zur Behinderung von Rauchdurchtritt (Rauchschutzdichtungen), Durchzug oder Schallübertragung (Schallschutzdichtungen); - alternative Tragkonstruktion(en).	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 18001:2023-10 (Entwurf)</p> <p>Vorhangfassaden - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieregeln für Vorhangfassaden; Deutsche und Englische Fassung prEN 18001:2023</p>	<p>Dieses Dokument liefert Produktkategorieregeln (PCR) für Typ III Umweltdeklarationen für Vorhangfassaden nach EN 13830:2015+A1:2020 ohne zu öffnende Ausfachungen. Zu öffnende Ausfachungen werden nach EN 17213:2020 behandelt. Dieses Dokument ergänzt die Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte nach EN 15804:2012+A2:2019. Dieses Dokument ergänzt die Norm EN 15804:2012+A2:2019 und ersetzt sie nicht. Die Beurteilung der sozialen und ökonomischen Qualität auf Produktebene ist nicht Gegenstand dieses Dokuments. Die grundlegenden Produktkategorieregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - definieren die zu deklarierenden Parameter und die Art, wie sie auf Vollständigkeit überprüft und kommuniziert werden; - beschreiben, welche Phasen des Lebenszyklus eines Produkts in der EPD berücksichtigt werden und welche Prozesse in die Lebenszyklusphasen einzubeziehen sind; - definieren die Regeln für die Entwicklung von Szenarien; - beinhalten die Regeln zur Berechnung der Sachbilanz und der Wirkungsabschätzung, die einer EPD zugrunde liegen, einschließlich der Festlegung der zu verwendenden Datenqualität; - beinhalten die Regeln für die Kommunikation der vordefinierten Umwelt- und Gesundheitsinformationen, die für das Bauprodukt, den/die Bauprozess(e) und die Bauleistung(en) nicht von einer Ökobilanz (LCA, en: Life Cycle Assessment) abgedeckt sind, soweit maßgeblich; - definieren die Bedingungen, unter welchen Bauprodukte auf der Basis der Informationen aus den EPD verglichen werden können. Für die EPD von Bauleistungen gelten dieselben Regeln und Anforderungen wie für die EPD von Bauprodukten. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). 	Tristan Herbst
<p>DIN EN ISO 10563:2023-10 (Entwurf)</p> <p>Hochbau - Fugendichtstoffe - Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen (ISO 10563:2023); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 10563:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen von selbst nivellierenden und fließbeständigen Fugendichtstoffen fest, die zur Abdichtung von Fugen im Hochbau verwendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-16 AA "Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 22476-5:2023-10 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Felduntersuchungen - Teil 5: Pressiometerversuch in Vorbohrungen (ISO 22476- 5:2023); Deutsche Fassung EN ISO 22476-5:2023	Dieses Dokument gilt für Pressiometerversuche mit zylindrischen, flexiblen Sonden, die in bereits vorhandenen Bohrlöchern eingesetzt werden und die andere Versuchsverfahren als das Ménard-Verfahren anwenden. Dieses Dokument gilt für Versuche, die in jeder Art von Baugrund durchgeführt werden, angefangen bei Böden, behandelten oder unbehandelten Aufschüttungen, festen Böden und weichem Gestein bis hin zu festem und sehr festem Gestein, entweder an Land oder vor der Küste. Die aus diesem Versuch abgeleiteten Parameter können die Steifigkeit, die Festigkeit, den anfänglichen Spannungszustand in-situ und die Festigungseigenschaften umfassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund, Feldversuche (SpA zu ISO/TC 182/WG 2, WG 5, WG 6, WG 7 und WG 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Wittchow
DIN ISO 18543:2023-10 Glas im Bauwesen - Elektrochrome Verglasungen - Beschleunigter Alterungstest und Anforderungen (ISO 18543:2021)	Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 18543:2021, die vom Technischen Komitee ISO/TC 160 "Glass in building" erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Dieses Dokument legt den beschleunigten Alterungstest und Anforderungen an elektrochrome Verglasungen fest, die entweder zur Steuerung des direkten oder indirekten solaren Transmissionsgrades oder beidem vorgesehen sind. Die elektrochromen Verglasungen können als Mehrscheiben-Isolierglas, als Verbundglas oder als Kombination aus beidem zusammengesetzt sein.	Lena Hoffmann

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe November 2023

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18008-3:2023-11 (Entwurf) Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 3: Punktförmig gelagerte Verglasungen	Dieses Dokument wurde vom NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument ist anwendbar für punktförmig gelagerte Verglasungen. Dabei werden Punkthalter unterschieden in Tellerhalter und Senkkopfhalter, die durch Glasbohrungen geführt werden, sowie Klemmhalter, die am Rand beziehungsweise an den Ecken der Verglasung angeordnet werden. Dieses Dokument ist nur für Verglasungskonstruktionen anwendbar, bei denen alle Glasscheiben ausschließlich durch mechanische Halterungen formschlüssig gelagert sind. Dieses Dokument ist ausschließlich für ausfachende Verglasungen nach DIN 18008-1:2020-05, 3.1.1 anwendbar. Dieses Dokument behandelt die Verwendung von Tellerhaltern mit zylindrischen Glasbohrungen und Senkkopfhaltern mit teilweise konischen Glasbohrungen, die die gesamte Glasdicke umgreifen. Für Verglasungen, die gegen Absturz sichern, für begehbare oder an zu Instandsetzungsmaßnahmen betretbare Verglasungen gelten zusätzliche Anforderungen nach DIN 18008-4 bis DIN 18008-6. Hinsichtlich der Unterscheidung in Horizontal- und Vertikalverglasung sind die Bestimmungen nach DIN 18008-1 sinngemäß anwendbar.	Lena Hoffmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18008-4:2023-11 (Entwurf) Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 4: Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen	Dieses Dokument wurde vom NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument ist anwendbar für Vertikalverglasungen und zur Angriffsseite geneigte Horizontalverglasungen mit absturzsichernder Funktion, das heißt die als Umwehrenden dienen. Es ist anwendbar für folgende Kategorien von Verglasungen: — Kategorie A: Verglasungen nach DIN 18008-2 und DIN 18008-3, die horizontale Nutzlasten abtragen müssen und einer der folgenden Gruppen entsprechen: — A1: mind. an drei Rändern linienförmig oder durch Tellerhalter oder kombiniert linien- und mit Tellerhaltern gelagertes Glaselement, das nicht A2 oder A3 entspricht — A2: am unteren Rand mittels Klemmung oder Tellerhaltern eingespanntes Glaselement — A3: an zwei gegenüberliegenden Rändern linienförmig oder mittels Senkkopfhaltern oder mittels Randklemmhaltern gelagertes Glaselement. — Kategorie B: Verglasungen nach DIN 18008-2 und DIN 18008-3, die horizontale Nutzlasten indirekt abtragen müssen. Die einzelnen Scheiben sind durch einen durchgehenden Handlauf in erforderlicher Höhe verbunden. Der Handlauf kann auf der oberen Scheibenkante oder durch Tellerhalter oder Senkkopfhalter nach DIN 18008-3 befestigt sein. — Kategorie C: Verglasungen nach DIN 18008-2 und DIN 18008-3, die keine horizontalen Nutzlasten in erforderlicher Höhe abtragen müssen. Die Verglasung ist nur Füllelement, der Handlauf ist an die benachbarte Baukonstruktion (Stahlpfosten, Betonwand) angeschlossen. Die Verglasungen müssen einer der folgenden Gruppen entsprechen: — C1: Geländerausfachungen; — C2: Verglasungen unterhalb eines in erforderlicher Höhe angeordneten lastabtragenden Querriegels; — C3: Verglasungen mit in erforderlicher Höhe vorgesetztem, lastabtragendem Holm.	Lena Hoffmann
DIN 18008-5:2023-11 (Entwurf) Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 5: Zusatzanforderungen an begehbare Verglasungen	Dieses Dokument wurde vom NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument ist anwendbar für begehbare Verglasungen mit ausschließlich planmäßigem Personenverkehr bei üblicher Nutzung und einer lotrechten Nutzlast von höchstens 5 kN/m ² nach DIN EN 1991-1-1:2010-12, 6.3 und DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12, 6.3 (siehe Tabelle 6.1) wie zum Beispiel bei Treppen, Podesten, Stegen und Abdeckungen von Lichtschächten. Für Verglasungen, die befahren werden sollen, hohen Dauerlasten ausgesetzt sind oder für die aufgrund der Nutzungsbedingungen von einer erhöhten Stoßgefahr ausgegangen werden muss, gelten weitergehende Anforderungen. Dieses Dokument ist nicht anwendbar für begehbare Verglasungen, die nur zu Instandhaltungsmaßnahmen betreten werden.	Lena Hoffmann
DIN 18290-1:2023-11 Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksinformationsmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 1: Verlinkter Datenaustausch mehrerer Fachmodelle beim Building Information Modeling (Multimodell-Container)	Dieses Dokument legt die Anforderungen an einen verlinkten BIM-Datenaustausch von mehreren Fachmodellen mittels Multimodell-Containern fest. Fachmodelle, zum Beispiel Bauwerksinformationsmodelle, Leistungsverzeichnisse, Kostenermittlungen unter anderem, werden dabei durch die Multimodellmethode miteinander verbunden. Dies erfolgt mit einem oder mehreren Linkmodellen auf Basis von per Identifikator eindeutig referenzierbaren Elementen der Fachmodelle, zum Beispiel raum- und bauteilorientierte Elemente von Bauwerksinformationsmodellen, Teilleistungen von Leistungsverzeichnissen und so weiter. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/WG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Izabela Liero

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18290-2:2023-11</p> <p>Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksinformationsmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 2: Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksinformationsmodellen und Leistungsverzeichnissen (BIM-LV-Container)</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an den verlinkten BIM-Datenaustausch von standardisierten Bauwerksinformationsmodellen, zum Beispiel nach DIN EN ISO 16739-1 (IFC) und Kosten- und Leistungsverzeichnissen, zum Beispiel nach GAEB-DA ab XML 3.3 fest. Es werden inhaltliche Anforderungen an das Bauwerksinformationsmodell, das Leistungsverzeichnis, das Linkmodell sowie an die beschreibenden Metadaten festgelegt. Die Definitionen der für die verschiedenen Datenaustauschphasen erforderlichen Metadaten werden als fachspezifische Ausprägung des Multimodell-Containers für die im BIM-Prozess praktizierten Datenaustauschphasen zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument orientiert sich an dem in Deutschland üblichen GAEB-Prozess, der durch standardisierte Datenaustauschphasen definiert ist. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/JWG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Izabela Liero
<p>DIN 18290-3:2023-11</p> <p>Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksinformationsmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 3: Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksinformationsmodellen und Kostenermittlungen (BIM-Kosten-Container)</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an die Datenstruktur und an den Inhalt von BIM-Kosten-Containern nach der Multi-Modell-Methode fest. BIM-Kosten-Container dienen dem strukturierten Datenaustausch modellbasierter Kostenermittlungen. Ein BIM-Kosten-Container besteht aus Kostenermittlungen nach GAEB-DA-XML 3.3 Datenaustauschphase X51, deren Kostenobjekte mit Bezugsobjekten in Bauwerksinformationsmodellen nach DIN EN ISO 16739-1 (IFC, nachfolgend kurz: Bauwerksinformationsmodell) verlinkt sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/JWG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Izabela Liero
<p>DIN 18290-4:2023-11</p> <p>Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksinformationsmodellen mit weiteren Fachmodellen - Teil 4: Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksinformationsmodellen und rechnungsbegründenden Unterlagen (BIM-Abrechnungs-Container)</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an die Datenstruktur und an den Inhalt von BIM-Abrechnungs-Containern nach der Multi-Modell-Methode fest. BIM-Abrechnungs-Container dienen dem strukturierten Datenaustausch modellbasierter, rechnungsbegründender Unterlagen. Ein BIM-Abrechnungs-Container besteht aus rechnungsbegründenden Unterlagen nach GAEB-DA-XML 3.3 Datenaustauschphase X89B, deren Mengen- und Kostenobjekte mit Bezugsobjekten in Bauwerksinformationsmodellen nach DIN EN ISO 16739-1 (IFC, nachfolgend kurz: Bauwerksinformationsmodell) verlinkt sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-13-02 AA "Datenaustausch (SpA zu CEN/TC 442/WG 2, ISO/TC 59/SC 13/JWG 8, ISO/TC 59/SC 13/JWG 12, ISO/TC 59/SC 13/JWG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Izabela Liero
<p>DIN 18942-100:2023-11 (Entwurf)</p> <p>Lehmbaumstoffe und Lehmbaumprodukte - Teil 100: Übereinstimmungs- und Konformitätsnachweis</p>	<p>Dieses Dokument legt Regelungen für den Konformitätsnachweis für Lehmbaumstoffe und Lehmbaumprodukte nach DIN 18945 bis DIN 18948 fest. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-06-08 AA "Lehmbau" bei DIN zuständig.</p>	Maja Zimmer
<p>DIN 18947:2023-11 (Entwurf)</p> <p>Lehmputzmörtel - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung für im Werk hergestellte Lehmputzmörtel (Lehmwerkmörtel) zum Verputzen von Wänden und Decken im Innen- und witterungsgeschützten Außenbereich fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	Maja Zimmer

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 58125:2023-11 (Entwurf) Schulbau - Bautechnische Anforderungen zur Verhütung von Unfällen	Dieses Dokument ist anzuwenden für Bau und Einrichtung allgemeinbildender Schulen und vergleichbarer baulicher Anlagen berufsbildender Schulen sowie temporäre Bauten, zum Beispiel Containerbauten. Bei Umbauten und Einrichtungsänderungen ist die Norm für die neuen Teile sinngemäß anzuwenden. Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Schwimmbecken an Schulen. Dieses Dokument beschreibt, welche baulichen Maßnahmen zur Erreichung der Schutzziele geeignet sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-12 AA "Sicherheit im Schulbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN EN 1169:2023-11 (Entwurf) Vorgefertigte Betonerzeugnisse - Allgemeine Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle von Glasfaserbeton; Deutsche und Englische Fassung prEN 1169:2023	Dieses Dokument legt die allgemeinen Prozesse, Verfahren und Regeln für die Herstellung und Produktionskontrolle von Glasfaserbeton fest, der zur Herstellung von Erzeugnissen verwendet wird, die beim Bau, im Bauingenieurwesen, der Architektur und weiteren Anwendungen häufig eingesetzt werden. Glasfaserbeton kann nach einer Reihe von Rezepturen hergestellt werden, die aus verschiedenen Werkstoffen bestehen und durch unterschiedliche Prozesse hergestellt werden. Dieses Dokument deckt zwei grundlegende Herstellungsprozesse ab, das heißt im Spritzverfahren hergestellten GFB und im Vormischverfahren hergestellten GFB. Nicht abgedeckt von diesem Dokument ist Beton, bei dem die Glasfasern nicht als grundlegende Bewehrung wirken, sondern als Zusatzstoff verwendet werden. Dieses Dokument deckt zudem keine Injektions- und Extrusions-Herstellungsprozesse ab, kann aber als Leitlinie für diese verwendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Damir Zorcec
DIN EN 1170:2023-11 (Entwurf) Betonfertigteile - Prüfverfahren für Glasfaserbeton; Deutsche und Englische Fassung prEN 1170:2023	Dieses Dokument legt Prüfverfahren für die Ermittlung der Leistungsfähigkeit einer Glasfaserbeton- (GFB)-Zusammensetzung hinsichtlich Biegefestigkeit, Wasseraufnahme, Trockenrohdichte und Maßänderungen fest. Diese Verfahren können für Typprüfungen oder zur Beurteilung der Gleichmäßigkeit des Produktionsprozesses angewendet werden. Sie können an GFB-Probekörpern angewendet werden, die wie in diesem Dokument beschrieben hergestellt werden, oder an Proben, die aus GFB-Produkten ausgeschnitten werden. Zudem wird in Anhang C auch eine zyklische Bewitterungs-Typprüfung beschrieben. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Damir Zorcec
DIN EN 1998-1/NA:2023-11 Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 1: Grundlagen, Erdbebeneinwirkungen und Regeln für Hochbauten	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA "Erdbeben; Sonderfragen (SpA zu CEN/TC 250/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument enthält nationale Festlegungen für den Entwurf, Bemessung und Konstruktion von Bauwerken des Hoch- und Ingenieurbaus in Erdbebengebieten, die bei der Anwendung von DIN EN 1998-1:2010-12 und DIN EN 1998-1/A1:2013-05 in Deutschland zu berücksichtigen sind.	Daniel Reinhard

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1998-5/NA:2023-11</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 5: Gründungen, Stützbauwerke und geotechnische Aspekte</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA "Erdbeben; Sonderfragen (SpA zu CEN/TC 250/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieser Nationale Anhang enthält nationale Festlegungen für die Anforderungen, Kriterien und Regeln für den Standort des Bauwerks und den Baugrund für Bauwerke im Hinblick auf ihren Widerstand gegen Erdbeben, die bei der Anwendung von DIN EN 1998-5:2010-12 berücksichtigt werden müssen.</p>	<p>Daniel Reinhard</p>
<p>DIN EN 13031-2:2023-11 (Entwurf)</p> <p>Gewächshäuser - Bemessung und Konstruktion - Teil 2: Verkaufsgewächshäuser; Deutsche und Englische Fassung prEN 13031-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt Grundlagen und Anforderungen für die Schätzung kontrollierter Schneelasten auf die transparente Eindeckung von Verkaufsgewächshäusern fest. Fragen der Feuerwiderstandsdauer werden in diesem Dokument nicht behandelt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-25 AA "Gewächshausbau (SpA zu CEN/TC 284)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Susan Kempa</p>
<p>DIN EN 14389:2023-11</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Verfahren zur Bewertung der Dauerhaftigkeit der Leistung; Deutsche Fassung EN 14389:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bewertung der Nutzungsdauer von Lärmschutzvorrichtungen, die entlang von Straßen verwendet werden, nach den relevanten Expositionsbedingungen fest. Es legt zudem ein Verfahren zur Bestimmung der akustischen Eigenschaften am Ende der Nutzungsdauer fest. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 15191:2023-11 (Entwurf)</p> <p>Betonfertigteile - Klassifizierung der Leistungseigenschaften von Glasfaserbeton; Deutsche und Englische Fassung prEN 15191:2023</p>	<p>Dieses Dokument behandelt die Klassifizierung von Glasfaserbeton. Diese Klassifizierung stimmt mit den Anforderungen an den Bemessungsprozess von Glasfaserbeton-Bauteilen überein. Dieses Dokument gilt nur bei Einhaltung von EN 1169. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Damir Zorcec</p>
<p>DIN EN ISO 6781-1:2023-11</p> <p>Verhalten von Gebäuden - Feststellung von wärme-, luft- und feuchtebezogenen Unregelmäßigkeiten in Gebäuden durch Infrarotverfahren - Teil 1: Allgemeine Verfahren (ISO 6781-1:2023); Deutsche Fassung EN ISO 6781-1:2023</p>	<p>Dieser Teil der ISO 6781 legt eine qualitative Methode zur thermischen Untersuchung fest, mit der thermische Unregelmäßigkeiten in Gebäudehüllen festgestellt werden können. Das Verfahren wird anfänglich verwendet, um große Unterschiede in den thermischen Eigenschaften, einschließlich der Luftdichtheit, der Komponenten zu identifizieren, die die Außenhüllen von Gebäuden bilden. Dieses Dokument wurde vom ISO/TC 163/SC 1/WG 15 erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-56-98 AA "Wärmetechnisches Messen (SpA zu CEN/TC 89/WG 11, WG 12 teilweise und WG 13)" bei DIN zuständig.</p>	<p>Bettina Müller</p>

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Dezember 2023

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4547-1:2023-12 Garderoben- und Fächerschränke aus Stahl - Teil 1: Formen, Maße, Bezeichnungen, Werkstoffe	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-37 AA "Regale und Betriebseinrichtungen aus Stahl" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet und legt Formen, Maße und Bezeichnungen für Garderoben- und Fächerschränke aus Stahl zur Aufbewahrung von Kleidungsstücken und Gebrauchsgegenständen fest.	Daniel Reinhard
DIN 18035-3:2023-12 (Entwurf) Sportplätze - Teil 3: Entwässerung	Dieses Dokument ist anzuwenden für Einrichtungen zur Entwässerung von Sportflächen im Freien nach DIN 18035-4 und DIN 18035-5 sowie DIN 18035-6 und DIN 18035-7. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob die Festlegungen dieses Dokuments auch zur Entwässerung von Anlagen für den Golf- und Reitsport angewendet werden können. Hinweise zu Golf- und Reitsportanlagen siehe FLL-Richtlinie für den Bau von Golfplätzen und FLL-Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-24 AA "Sportplätze; Entwässerung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Aline Grundmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18232-10:2023-12 (Entwurf)</p> <p>Rauch- und Wärmefreihaltung - Teil 10: Anforderungen an Dienstleister, die Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme und Instandhaltung im Anwendungsbereich Rauchableitung, Rauchabzug und Rauchfreihaltung ausführen</p>	<p>Am 12. Dezember 2006 haben das Europäische Parlament und der Europäische Rat die Richtlinie 2006/123/EU über "Dienstleistungen im Binnenmarkt" (DL) in Kraft gesetzt. Diese DL legt die allgemeinen Rahmenbedingungen für die ungehinderte Niederlassungsfreiheit von Dienstleistern und den uneingeschränkten Dienstleistungsverkehr in der EU fest. Anschließend wurde zur Unterstützung der Umsetzung der DL die DIN EN 16763 erarbeitet und veröffentlicht. Mit dieser Norm werden allgemeine Anforderungen an Dienstleister für Sicherheitsanlagen europaweit einheitlich geregelt. Für das jeweilige Fachgebiet (zum Beispiel Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen oder Rauch- und Wärmeabzugsanlagen) bedarf es nationaler Anwendungsregeln für die Anforderungen an den Dienstleister. Dieses Dokument enthält Anforderungen für die durch den Dienstleister zu erbringenden notwendigen Kompetenzen für die Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme und Instandhaltung im Anwendungsbereich Rauchableitung, Rauchabzug und Rauchfreihaltung die erforderlich sind, um sich zertifizieren zu lassen. Mit dem in diesem Dokument geforderten Nachweis der Kompetenz der beteiligten Dienstleister wird den hohen Qualitätsanforderungen Rechnung getragen, die erforderlich sind, damit Rauchableitung, Rauchabzug und Rauchfreihaltung den Erwartungen an ihren Beitrag zur Erfüllung der bauordnungsrechtlich geforderten Schutzziele gerecht werden. Dieses Dokument legt die Anforderungen an den Dienstleister und an die Kompetenz, das Wissen und die Fähigkeiten für die mit der Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme oder Instandhaltung von Brandsicherheitsanlagen betrauten Beschäftigten fest. Dies gilt unabhängig davon, ob die Dienstleistungen am Installationsort oder durch Fernzugriff erbracht werden. Brandsicherheitsanlagen im Sinne dieses Dokuments sind beispielsweise Anlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Rauchableitung (zum Beispiel EAT); - zum natürlichen und maschinellen Rauch- und Wärmeabzug (zum Beispiel NRA, MRA, RWA) zur Rauchfreihaltung (Differenzdrucksysteme) (zum Beispiel RDA); - Rauchschürzen (RS). Dieses Dokument wurde im DIN-Arbeitsausschuss NA 005-52-32 AA "Rauch- und Wärmefreihaltung (SpA zu CEN/TC 191/SC 1 und ISO/TC 21/SC 11 sowie zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7)" des Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet. 	Jens Brunner
<p>DIN EN 197-6:2023-12</p> <p>Zement - Teil 6: Zement mit rezyklierten Baustoffen; Deutsche Fassung EN 197-6:2023</p>	<p>Dieses Dokument definiert Zement mit Betonrecyclingmehl, dessen Verwendungszweck die Herstellung von Beton, Mörtel, Einpressmörtel und so weiter ist. Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch den NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maike Langenbrink
<p>DIN EN 480-1:2023-12</p> <p>Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Prüfverfahren - Teil 1: Referenzbeton und Referenzmörtel für Prüfungen; Deutsche Fassung EN 480-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Ausgangsstoffe, die Zusammensetzung und das Mischverfahren zur Herstellung von Referenzbeton und Referenzmörtel für die Prüfung der Wirksamkeit und der Verträglichkeit von Zusatzmitteln entsprechend der Normenreihe EN 934 fest. Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch den Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA "Betonzusatzmittel" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maike Langenbrink

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 480-15:2023-12</p> <p>Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Prüfverfahren - Teil 15: Referenzbeton und Prüfverfahren zur Prüfung von viskositätsmodifizierenden Zusatzmitteln; Deutsche Fassung EN 480-15:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Ausgangsstoffe, die Zusammensetzung und das Mischverfahren zur Herstellung von Referenzbeton von vorgeschriebener Konsistenz und Entmischung für die Prüfung von viskositätsmodifizierenden Zusatzmitteln nach der Definition in EN 934-2 fest. Es beschreibt auch, wie die Anforderungen an die Prüfmischung im Gegensatz zur Vergleichsmischung zu bestimmen sind. Dieses Dokument (EN 480-15:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 "Beton und zugehörige Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-23 AA "Betonzusatzmittel (SpA zu CEN/TC 104/SC 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Maika Langenbrink</p>
<p>DIN EN 508-3:2023-12</p> <p>Dachdeckungs- und Wandbekleidungsprodukte aus Metallblech - Spezifikation für selbsttragende Dachdeckungsprodukte aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 3: Nichtrostendes Stahlblech; Deutsche Fassung EN 508-3:2021+A1:2023</p>	<p>Dieser Teil von EN 508 legt Anforderungen an selbsttragende Dacheindeckungsprodukte, Dachbekleidungsprodukte, Außenwandbekleidungsprodukte, Fassadenpaneel-, Kassettenprofil- und Dachpfannenprodukte zur überlappenden Verlegung fest, die aus nichtrostendem Stahl, mit oder ohne zusätzliche metallische und/oder organische Beschichtung, gefertigt wurden. Metallbleche zur Verwendung in Verbindung mit Wärmedämmung und Membranen werden ebenfalls behandelt. Dieses Dokument enthält eine notwendige Änderung der Legende zum Bild 11 in der DIN EN 508-3:2022-01 Dachdeckungs- und Wandbekleidungsprodukte aus Metallblech - Spezifikation für selbsttragende Dachdeckungsprodukte aus Stahlblech, Aluminiumblech oder nichtrostendem Stahlblech - Teil 3: Nichtrostendes Stahlblech. Dieses Dokument (EN 508-3:2021/A1:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-06 AA "Dachdeckungsprodukte aus Metallblech (SpA zu CEN/TC 128/SC 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Billal Kiani</p>
<p>DIN EN 1366-15:2023-12 (Entwurf)</p> <p>Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 15: 1-, 2- oder 3-seitige Lüftungsleitungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-15:2023</p>	<p>Dieser Teil von EN 1366 legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuerwiderstands von horizontalen 1-, 2- oder 3-seitigen Lüftungsleitungen und Leitungen fest, deren Feuerwiderstand von der Feuerwiderstandsklasse einer Decke oder Wand abhängig ist (wobei Leitungen in Hohlräumen in feuerwiderstandsfähigen Schächten oder Decken eingeschlossen sind). Die Prüfung untersucht das Verhalten von Leitungen, die Brandeinwirkung von außen (Leitung A) sowie Brandeinwirkung innerhalb der Leitung (Leitung B) ausgesetzt sind. Dieses Dokument wird in Zusammenhang mit EN 1363-1 angewendet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-06 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Lüftungsleitungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7, CEN/TC 156/WG 9 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Jens Brunner</p>
<p>DIN EN 12152:2023-12</p> <p>Vorhangfassaden - Luftdurchlässigkeit - Leistungsanforderungen und Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 12152:2023</p>	<p>Dieses Dokument (EN 12152:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt Anforderungen an die Luftdurchlässigkeit und an die Klassifizierung von feststehenden und zu öffnenden Teilen von Vorhangfassaden fest, die unter positivem und negativem statischem Luftdruck stehen. Dieses Dokument ist anwendbar für Vorhangfassadenelemente nach EN 13830.</p>	<p>Tristan Herbst</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12153:2023-12 Vorhangfassaden - Luftdurchlässigkeit - Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12153:2023	Dieses Dokument (EN 12153:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument definiert das Verfahren zur Bestimmung der Luftdurchlässigkeit der feststehenden und zu öffnenden Teile von Vorhangfassaden. Es wird dargestellt, wie der Prüfkörper unter Aufbringung von positivem und negativem Luftdruck geprüft werden muss. Dieses Dokument ist anwendbar für alle Vorhangfassadenelemente nach EN 13830.	Tristan Herbst
DIN EN 12390-4:2023-12 (Entwurf) Prüfung von Festbeton - Teil 4: Bestimmung der Druckfestigkeit - Anforderungen an Prüfmaschinen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-4:2023	Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Leistung von Druckprüfmaschinen zur Messung der Druckfestigkeit von Beton fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-02 AA "Betontechnik (SpA zu CEN/TC 104)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maike Langenbrink
DIN EN 12697-47:2023-12 Asphalt - Prüfverfahren - Teil 47: Bestimmung des Aschegehaltes von Naturasphalt; Deutsche Fassung EN 12697-47:2023	Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Aschegehaltes von Naturasphalt (einschließlich Naturasphalt aus Asphaltseen) und von Bindemitteln, die Naturasphalt oder Bitumen enthalten, fest. Damit das Verfahren anwendbar ist, müssen die im Bindemittel enthaltenen Mineralstoffe fein verteilt sein und ihr Anteil darf einen Massenanteil von 45 % nicht überschreiten. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta
DIN EN 13416:2023-12 Abdichtungsbahnen - Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen - Regeln für die Probenentnahme; Deutsche Fassung EN 13416:2023	Diese Europäische Norm legt die allgemeinen Regeln für die Auswahl von richtig gelagerten und gehandhabten Proben von nicht eingebauten Bitumen-, Kunststoff- oder Kautschukbahnen für Abdichtungen fest. Sie legt auch die Verfahren fest, die vor dem Ausschneiden des Prüfstücks aus der Probe zu befolgen sind. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-09 AA "Abdichtungsbahnen (SpA zu CEN/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maja Zimmer
DIN EN 13501-2:2023-12 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen und/oder Rauchschutzprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen; Deutsche Fassung EN 13501-2:2023	DIN EN 13501-2 legt das Verfahren zur Klassifizierung von Bauprodukten und Bauteilen anhand der Ergebnisse von Feuerwiderstandsprüfungen und/oder Prüfungen zur Rauchdichtheit/ zum Rauchschutz-, und/oder mechanischen Prüfungen entsprechend dem direkten Anwendungsbereich der zugehörigen Prüfverfahren fest. Die Klassifizierung auf der Basis des erweiterten Anwendungsbereichs von Prüfergebnissen wird ebenfalls in diesem Dokument behandelt. Diese Europäische Norm wurde vom CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) war hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile" als nationales Spiegelgremium zuständig.	Jens Brunner

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 14501/A1:2023-12 (Entwurf)</p> <p>Abschlüsse - Thermischer und visueller Komfort - Leistungsanforderungen und Klassifizierung; Deutsche und Englische Fassung EN 14501:2021/prA1:2023</p>	<p>Dieses Dokument gilt für sämtliche Arten von Abschlüssen, Markisen und Jalousien, die in EN 12216 definiert sind und in diesem Dokument als Sonnenschutzeinrichtungen bezeichnet werden. Es legt die entsprechenden Eigenschaften und Klassifizierungen fest: in Bezug auf thermischen Komfort: den Sonnenfaktor (Gesamtenergiedurchlassgrad), den sekundären Wärmeabgabegrad nach innen, den direkten Transmissionsgrad; in Bezug auf visuellen Komfort: die Verdunkelungsleistung, den Sichtschutz bei Nacht, den Sichtkontakt nach außen, den Blendschutz, die Tageslichtnutzung, den Farbwiedergabeindex. Einige Merkmale (zum Beispiel gtot) sind nicht anwendbar, wenn Sonnenschutzeinrichtungen nicht parallel zur Verglasung angebracht sind (zum Beispiel Gelenkarm-Markisen). Dieses Dokument ist nicht auf Sonnenschutzeinrichtungen anwendbar, bei denen fluoreszierende Materialien verwendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 15026:2023-12</p> <p>Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Bauteilen und Bauelementen - Bewertung der Feuchteübertragung durch numerische Simulation; Deutsche Fassung EN 15026:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die in einem numerischen Modell der wärme- und feuchtetechnischen Simulation zur Berechnung der transienten Wärme- und Feuchteübertragung innerhalb von Bauwerken zu verwendenden Modellkomponenten fest. Dieses Dokument legt ein Verfahren fest, das dazu dient, zu validieren, dass das betreffende numerische Modell der wärme- und feuchtetechnischen Simulation diesem Dokument entspricht. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-99 AA "Feuchte (SpA zu CEN/TC 89/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 8, ISO/TC 163/SC 2/WG 16)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN 15287-1:2023-12</p> <p>Abgasanlagen - Planung, Montage und Abnahme - Teil 1: Senkrechte Teile von Abgasanlagen und Verbindungsstücke für raumluftabhängige Verbrennungseinrichtungen; Deutsche Fassung EN 15287-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt das Verfahren zur Festlegung der Planungs-, Montage- und Kennzeichnungskriterien für System-Abgasanlagen, Montage-Abgasanlagen und die Sanierung bestehender senkrechter Teile von Abgasanlagen und Verbindungsstücke für raumluftabhängige Verbrennungseinrichtungen sowie die Verwendung von Produkten für Abgasanlagen. Es enthält auch Angaben zur Endkontrolle einer eingebauten Abgasanlage. Dieses Dokument gilt für senkrechte Teile von Abgasanlagen, die folgenden Randbedingungen genügen: - der Abstand zwischen den Abstützungen überschreitet 4 m nicht; - der Abstand zur letzten Abstützung überschreitet 3 m nicht; - die freistehende Höhe über der obersten Abstützung beträgt bei Abgasanlagen mit rechteckigem Querschnitt höchstens das Fünffache der kleinsten Außenabmessung. Die Verfahren in diesem Teil dieses Dokuments gelten für senkrechte Teile von Abgasanlagen und Verbindungsstücke für raumluftabhängige Verbrennungseinrichtungen. Die Verfahren in Teil 2 dieses Dokuments gelten für senkrechte Teile von Abgasanlagen und Verbindungsstücke für raumluftunabhängige Verbrennungseinrichtungen. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG1, WG2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.</p>	Lilian Züge

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 15287-2:2023-12 Abgasanlagen - Planung, Montage und Abnahme - Teil 2: Senkrechte Teile von Abgasanlagen und Verbindungsstücke für raumluftunabhängige Verbrennungseinrichtungen; Deutsche Fassung EN 15287-2:2023	Dieses Dokument beschreibt das Verfahren zur Festlegung der Planungs-, Montage- und Kennzeichnungskriterien für Abgasanlagensysteme, Montage-Abgasanlagen, die Sanierung oder Umrüstung bestehender senkrechter Teile von Abgasanlagen, Verbindungsstücke und Luftschächte für raumluftunabhängige Verbrennungseinrichtungen sowie die Verwendung von Produkten für Abgasanlagen. Es enthält auch Angaben zur Endkontrolle einer eingebauten Abgasanlage. Dieses Dokument gilt für senkrechte Teile von Abgasanlagen, die folgenden Randbedingungen genügen: - der Abstand zwischen den Abstützungen überschreitet 4 m nicht; - der Abstand zur letzten Abstützung überschreitet 3 m nicht; - die freistehende Höhe über der obersten Abstützung beträgt bei Abgasanlagen mit rechteckigem Querschnitt höchstens das Fünffache der kleinsten Außenabmessung. Dieses Dokument gilt nicht für: - Abgasanlagen, die mit einer Kombination von Gebläse unterstützten Brennern oder Gebläsebrennern oder Verbrennungseinrichtungen mit natürlichem Zug belegt sind; - Anlagen der Geräteart C2. Raumluftunabhängige Gasfeuerstätten werden dem Typ C nach EN 1749 zugeordnet. Die Verfahren in diesem Teil dieses Dokuments gelten für senkrechte Teile von Abgasanlagen und Verbindungsstücke für raumluftunabhängige Verbrennungseinrichtungen. Die Verfahren in Teil 1 dieses Dokuments gelten für senkrechte Teile von Abgasanlagen und Verbindungsstücke für raumluftabhängige Verbrennungseinrichtungen. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-39 AA "Abgasanlagen (SpA zu CEN/TC 166 und CEN/TC 166/WG1, WG2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Lilian Züge
DIN EN 17678-2:2023-12 Einbau von Bausätzen zur Vorspannung in Tragwerken - Teil 2: Bewertung der Personalkompetenz; Deutsche Fassung EN 17678-2:2023	Dieses Dokument legt das Schema für Bewertung und Verifizierung der Kompetenz von Personal, das Arbeiten von Spannverfahren mit nachträglichem Verbund ausführt, fest. Das Dokument enthält Bestimmungen für die Ausbildungsanbieter, Bewertungsstellen und möglichen Zertifizierungsstellen. Anforderungen an die Mindestkompetenz und -erfahrung des Personals, das PT-Bausätze einbaut, sind in EN 17678-1 enthalten. Dieses Dokument kann durch einen nationalen Anhang ergänzt werden, wenn dies im Text angegeben ist. Dieses Dokument (EN 17678-2:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 "Beton und zugehörige Produkte" erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-11 AA "Bauausführung (SpA zu CEN/TC 104/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Maika Langenbrink

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17680:2023-12 Nachhaltigkeit von Bauwerken - Bewertung des Potentials zur nachhaltigen Modernisierung von Gebäuden; Deutsche Fassung EN 17680:2023	Dieses Dokument enthält eine Strategie und Vorgehensweise zur nachhaltigen Modernisierung eines bestehenden Gebäudes und eine Bewertung des Potentials zur nachhaltigen Modernisierung als Beitrag zur Kreislaufwirtschaft (Circular Economy), um den Entscheidungsprozess zu unterstützen. Ziel der nachhaltigen Modernisierung ist es, die Lücke zwischen gegenwärtiger Qualität und gegenwärtigen Anforderungen bei der Erfüllung der nationalen Bestimmungen zu schließen und zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele beizutragen, wodurch die umweltbezogene, soziale und ökonomische Qualität maximiert wird. Sie soll außerdem die Anpassbarkeit an zukünftige Bedürfnisse ermöglichen. Sie kann sowohl für ein Gebäude oder Gebäudeteil(e) als auch für einen ganzen Gebäudebestand angewendet werden. Dieses Dokument enthält eine Methodik für die Bewertung der Qualitätsmerkmale von bestehenden Gebäuden, im Sinne von: a) technischen Aspekten; b) Anpassbarkeit; c) Nutzbarkeit; d) soziale Aspekte; e) Energie und Wasser (betriebliche Auswirkungen); f) Qualität des Raumklimas (einschließlich Gesundheitsaspekte); g) wirtschaftlicher Durchführbarkeit; h) Widerstandsfähigkeit gegen Klimawandel; i) damit verbundene Umweltauswirkungen. Das Dokument beschreibt die auszuführenden Arbeiten in den Hauptkategorien eines 6-stufigen Prozesses: — Schritt 0: Nutzeranforderungen an den Bewertungsgegenstand festlegen; — Schritt 1: Bewertung des Gebäudes; — Schritt 2: nachhaltiger Rückbau; — Schritt 3: nachhaltiger Bauprozess; — Schritt 4: nachhaltige Inbetriebnahme; — Schritt 5: Nachhaltigkeit während der Nutzung. Dieser Ansatz ist für alle Gebäudearten gleich. Zurzeit werden in diesem Dokument keine Ingenieurbauwerke behandelt und es werden keine Bewertungsmaßstäbe für die Bewertung angegeben. Dieses Dokument ermöglicht es, eine Strategie für eine nachhaltige Modernisierung des gesamten Gebäudes, eines Teils davon oder eines ganzen Gebäudekomplexes zu erarbeiten. Die Bewertung der Auswirkungen einer nachhaltigen Modernisierung von Gebäuden wird durch die in EN 15978, EN 16309 und EN 16627 beschriebenen Berechnungsverfahren abgedeckt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen (SpA zu ISO/TC 59/SC 17 und CEN/TC 350)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Milen Kabakov
DIN EN 17891:2023-12 Erhaltung des kulturellen Erbes - Entsalzung poröser anorganischer Materialien durch den Einsatz von Kompressen; Deutsche Fassung EN 17891:2023	Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Entsalzung von porösen anorganischen Materialien, die ein Kulturerbe darstellen, durch Umschläge fest. Das Entsalzungsverfahren kann auf salzhaltige poröse anorganische Materialien angewandt werden, die entweder von Salzverwitterung betroffen sind und/oder, um Konservierungsbehandlungen zu ermöglichen, die mit der Kontamination durch lösliche Salze unvereinbar sind. Darüber hinaus enthält diese Europäische Norm die grundlegenden Anforderungen an den Entsalzungsvorgang und Leitlinien für die Auswahl der am besten geeigneten Komponenten für die Umhüllung entsprechend den Eigenschaften des Substrats, um die Entsalzungsrate zu optimieren. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im Normenausschuss Bauwesen bei DIN zuständig.	Maja Zimmer

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TS 17959:2023-12 Sicherheit von Fahrgeschäften und Vergnügungsanlagen - Empfehlungen für die Herstellung von Maschinenbauteilen; Deutsche Fassung CEN/TS 17959:2023	Dieses Dokument wurde mit Verweisung auf EN 13814-1:2019, 5.4.1, 5.4.1.1 erstellt. Bei der Gestaltung von Bauteilen für Vergnügungsanlagen muss die intendierte Qualität der gefertigten und installierten Teile berücksichtigt werden. Die Anforderungen an die Fertigungsqualität variieren je nach Konsequenz im Falle des Versagens des Bauteils. Ein Bauteil, dessen Versagen beispielsweise schwere Verletzungen eines Fahrgasts mit sich bringen würde, hätte eine hohe Bewertungsgruppe, um sicherzustellen, dass das Risiko des Werkstoffversagens (wie zum Beispiel Qualität und Behandlung von Rohmaterial) auf ein tolerierbares Niveau verringert werden kann. Zweck dieses Dokuments ist das Angebot eines Verfahrens, das Konstrukteure als Leitfaden nutzen können, um die zulässigen Mindestqualitätsanforderungen für jeden aufgelisteten Parameter umzusetzen. Es werden drei Güteklassen (QG, englisch: Quality Grade) in diesem Dokument definiert. Die Anforderungen an die Fertigungsqualität werden als integraler Bestandteil der Risikominderung identifiziert. Wenn in den für die Konstruktion verwendeten Normen bereits auf Qualitätsanforderungen verwiesen wird, sollten diese Qualitätsanforderungen verwendet werden, sofern diese mindestens gleichwertig zu den Qualitätsanforderungen aus diesem Dokument sind. Dieses Dokument (CEN/TS 17959:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 152 "Fliegende Bauten auf Veranstaltungsplätzen und in Vergnügungsparks - Sicherheit" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Der zuständige deutsche Arbeitsausschuss ist NA 005-11-15 AA "Fliegende Bauten, Jahrmarkt- und Freizeitparkmaschinen, -geräte und -bauten, Sicherheit (SpA zu CEN/TC 152 und ISO/TC 254)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Billal Kiani
DIN EN ISO 12543-5:2023-12 Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas - Teil 5: Maße und Kantenbearbeitung (ISO 12543-5:2021); Deutsche Fassung EN ISO 12543-5:2021	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt Maße, Grenzabmaße und Kantenbearbeitungen von Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas im Bauwesen fest. Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Scheiben mit einer Fläche kleiner als 0,05 m ² .	Lena Hoffmann
DIN EN ISO 18674-8:2023-12 Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geotechnische Messungen - Teil 8: Messung von Kräften: Kraftmessdosen (ISO 18674-8:2023); Deutsche Fassung EN ISO 18674-8:2023	Dieses Dokument legt Merkmale für Kraftmessungen mittels Kraftmessdosen, die zur geotechnischen Messung durchgeführt werden fest. Allgemeine Regeln für die messtechnische Überwachung von Baugrund, von Bauwerken, die mit dem Baugrund in Wechselwirkung stehen, von geotechnischen Auffüllungen und von geotechnischen Arbeiten sind in ISO 18674-1 festgelegt. Dieses Dokument ist anzuwenden für: - messtechnische Überwachung von geotechnischen Bauwerken wie Anker, Zuganker, Pfähle, Steifen, Stützen und Stahlauskleidungen; - Überprüfung geotechnischer Entwürfe und Konstruktionsanpassung in Verbindung mit der Beobachtungsmethode; - Bewertung der Stabilität während oder nach dem Bau. Dieses Dokument gilt nicht für Vorrichtungen, bei denen die Last im Verlauf geotechnischer Feldprüfungen absichtlich auf geotechnische Bauwerke aufgebracht wird, beispielsweise kalibrierte Hydraulikzylinder für Auszugsprüfungen von Ankern oder Belastungsprüfungen von Pfählen. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund, Feldversuche" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Wittchow

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19150-6:2023-12</p> <p>Geoinformation - Ontologie - Teil 6: Dienste-Ontologieregister (ISO 19150-6:2023); Englische Fassung EN ISO 19150-6:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt einen Standardmechanismus für die Registrierung und Pflege von ISO 19150-4-konformen Ontologien für geografische Informationsdienste fest. Registrierte Ontologien müssen ISO 19150-4 entsprechen, die die Struktur von Geoinformations-Webdienst-Ontologien festlegt. Dieser Teil von ISO 19150 definiert keine semantischen Operatoren, Regeln für Ontologien und entwickelt keine Anwendungsontologie. In Bezug auf ISO 19101-1:2014, 6.2, definiert und formalisiert dieses Dokument den folgenden Zweck des ISO-Referenzmodells für geografische Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komponenten von geografischen Informationsdiensten und deren Verhalten für die Datenverarbeitung über das Web; und - OWL-Ontologien, um die ISO/TC 211-Normen so zu gestalten, dass sie das Semantic Web nutzen und unterstützen. In Bezug auf ISO 19101-1:2014, 8.3, behandelt dieses Dokument die Anwendung: Prozedurale Grundlage des ISO-Referenzmodells für geografische Informationen. Dieses Dokument ist nicht als Norm der ISO-Registrierungsbehörde gedacht. Es kann jedoch von einer solchen Norm referenziert werden, falls ein ISO-Register erstellt werden soll. Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet. 	<p>Aline Grundmann</p>
<p>DIN EN ISO 19156:2023-12</p> <p>Geoinformation - Erdbeobachtung und Erdmessung (ISO 19156:2023); Englische Fassung EN ISO 19156:2023</p>	<p>Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet. Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Fassung von EN ISO 19156:2023.</p>	<p>Aline Grundmann</p>
<p>DIN EN ISO 19157-1:2023-12</p> <p>Geoinformation - Datenqualität - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (ISO 19157-1:2023); Englische Fassung EN ISO 19157-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Grundsätze für die Beschreibung der Qualität von Geodaten fest. Es:</p> <ul style="list-style-type: none"> - definiert ein System von Komponenten zur Beschreibung der Datenqualität; - spezifiziert die Komponenten und die inhaltliche Struktur eines Datenqualitätsmaßes; - beschreibt allgemeine Verfahren zur Bewertung der Qualität von Geodaten; - legt Grundsätze für die Berichterstattung über die Datenqualität fest. Dieses Dokument legt einen Datensatz vom Maß der Datenqualität für die Nutzung in der Qualitätsbewertung und im Bericht der Datenqualität fest. Dieses Dokument richtet sich an Datenproduzenten, die Qualitätsinformationen bereitstellen, um zu beschreiben und zu bewerten, wie Datenproduzenten, die Qualitätsinformationen bereitstellen, um zu beschreiben und zu bewerten, wie gut ein Datensatz mit seiner Produktspezifikation übereinstimmt, und für Datennutzer, die zu bestimmen versuchen, ob bestimmte geografische Daten für ihre spezielle Anwendung von ausreichender Qualität sind oder nicht. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zu CEN/TC 287 und ISO/TC 211 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Kartographie und Geoinformation" des Normenausschusses Bauwesen (NABau). 	<p>Aline Grundmann</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN ISO 17123-2:2023-12 Optik und optische Instrumente - Feldprüfverfahren geodätischer Instrumente - Teil 2: Nivelliere (ISO 17123-2:2001)	Dieser Teil von der Normenreihe ISO 17123 legt Feldprüfverfahren fest, die bei der Bestimmung und Beurteilung der Präzision von Nivellieren (Libellennivelliere, Kompensatornivelliere, digitale Nivelliere) und deren Zusatzausrüstungen im Bauwesen und bei Vermessungsarbeiten anzuwenden sind. In erster Linie sind diese Prüfungen vorgesehen als Feldüberprüfung für die Bestätigung der Eignung eines bestimmten Instruments für die anstehende Aufgabe und zur Erfüllung der Anforderungen anderer Normen. Sie sind nicht als Prüfungen zur Abnahme- oder Leistungsbewertung vorgesehen, die in der Regel umfassender sind. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 17123-2:2001, die vom Technischen Komitee ISO/TC 172 "Optics and photonics", Unterkomitee SC 6 "Geodetic and surveying instruments" erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von SNV (Schweiz) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-04 AA "Geodätische Instrumente und Geräte (SpA zu ISO/TC 172/SC 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Aline Grundmann